



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST

Jahresbericht 2012

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

Herausgeber: Prof. Dr. András Masát, Rektor

Inhalt

1. Zahl der Studierenden und Absolventen / Absolventinnen.....	1
1.1. Zahl der Studierenden	1
1.2. Zahl der Absolventen / Absolventinnen 2012	1
2. Maßnahmen zur Anwerbung von Studierenden PR- und Marketingtätigkeit der AUB 2012	2
3. Akademische Mobilitätsprogramme	4
3.1 Studentenmobilität, Stipendien	4
3.1.1 Incoming	4
3.1.2 Outgoing	5
3.2 Dozentenmobilität	6
3.2.1 Incoming	6
3.2.2 Outgoing	7
3.3 Personalmobilität	7
3.3.1 Incoming	7
4.1 Fakultät für Internationale Beziehungen	8
4.1.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland	8
4.1.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB.....	8
4.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien	12
4.2.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland	12
4.2.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB.....	13
4.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften	13
4.3.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland	13
4.3.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB.....	14
4.4 Interdisziplinäre Doktorschule.....	15
4.4.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland	15
4.4.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB.....	16
4.5 Donau-Institut für interdisziplinäre Forschung	17
4.5.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland	17
4.5.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB.....	18
5. Arbeitsschwerpunkte, Forschungsprojekte (ohne Geldmittel)	22
5.1 Fakultät für Internationale Beziehungen	22
5.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien	26
5.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften.....	28



5.4 Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung	29
6. Eingeworbene und in 2012 verausgabte Mittel (in Euro)	33
6.1 Fakultät für Internationale Beziehungen	33
6.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien	36
6.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften	36
6.4 Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung, Interdisziplinäre Doktorschule.....	37
6.5 Zentral eingeworbene Geldmittel	38
6.6 Fakultätsübergreifend eingeworbene Geldmittel.....	40
7. Wissenschaftliche Tätigkeit der an der AUB tätigen/angestellten wissenschaftlichen MitarbeiterInnen	43
7.1 Fakultät für Internationale Beziehungen.....	43
7.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien	47
7.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften.....	53
7.4 Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung	56
8. An der AUB tätige wissenschaftliche MitarbeiterInnen	62
8.1 Fakultät für Internationale Beziehungen	62
8.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien	63
8.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften	64
8.4 Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung der Andrassy Universität	65
9. Wirtschaftsbericht.....	67
9.1 Allgemeine Tendenzen	67
9.2 Tendenzen auf der Einnahmenseite	67
9.3 Tendenzen auf der Ausgabenseite.....	68
9.4 Zusammenfassung	69
10. Anhang	71

1. Zahl der Studierenden und Absolventen / Absolventinnen

1.1. Zahl der Studierenden

2011/12 SoSe	Anzahl der Studierenden	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	weitere Sem.
LL.M. Programm	8	2	5	0	1	0
MA Europäische und Internationale Verwaltung (MEIV)	7	2	5	0	0	0
MA International Economy and Business (IEB)	25	1	11	3	6	4
MA Internationale Beziehungen (IB)	47	1	21	4	18	3
MA Geschichte (MEG)	5	0	1	3	1	0
Mitteuropäische Studien (MES)	9	2	5	0	1	1
PhD	32	2	11	3	13	3
Erasmus	10	10	0	0	0	0
	143	20	59	13	40	11

2012/13 WS	Anzahl der Studierenden	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	weitere Sem.
LL.M. Programm	13	9	1	3	0	0
MA Europäische und Internationale Verwaltung (MEIV)	12	5	2	5	0	0
MA International Economy and Business (IEB)	34	17	0	10	2	5
MA Internationale Beziehungen (IB)	62	28	1	20	4	9
MA Geschichte (MEG)	5	1	1	0	3	0
Mitteuropäische Studien (MES)	8	0	2	4	0	2
PhD	39	9	2	11	13	4
Gast	1	1	0	0	0	0
Erasmus	20	20	0	0	0	0
	194	90	9	53	22	20

1.2. Zahl der Absolventen / Absolventinnen 2012

	Summe	VSR	MEIV	IEB	IB	IA	MEG	MES	IBW	Doktorschule
Absolventen (Diplom)	29	4	1	7	10	0	1	3	1	2
Absolventen (Absolutorien)	34	5	0	6	8	0	4	7	1	3

2. Maßnahmen zur Anwerbung von Studierenden PR- und Marketingtätigkeit der AUB 2012

Aktivität	Besucherzahl	Weitere Besucherdaten Herkunft, durchschnittl. Besuchszeit	Effektivität	Wird für das nächste Jahr empfohlen?
WERBEMASSNAHMEN ONLINE				
Online Datenbank Präsenz MOT	118	Ungarn, 00:07:25	-	-
Facebook Banner	703	85 Handlungen	+	+
studieren.at (Banner)	177	Ungarn, 00:02:26	-	+
xstudy.eu (Profile)	21	Deutschland, 00:04:22	-	+
Premiumprofile mastersportal.eu	217	Deutschland, 00:05:11	-	-
Banner mastersportal.eu	47	Deutschland, 00:01:12	-	-
Funzine Newsletter	-	-	+	-
Online Dictionary LEO (Banner)	5652	Deutschland, 00:01:07	+	+
Sztaki szótár (Banner)	630	Ungarn, 00:00:53	+	+
felvi	89	Ungarn, 00:02:41	+	+
Moha (Banner)	11	Ungarn, 00:02:19	-	+
www.audimax.de	37	Deutschland, 00:02:44	-	-
www.karriere-im-ausland.de	684	Deutschland, 00:07:22	+	-
makedonisch.info	136	Mazedonien, Deutschland 00:03:55	+	-
port.hu (Banner)	151	Ungarn, 00:00:46	-	-
WERBEMASSNAHMEN PRINT	Effektivität		Wird für das nächste Jahr empfohlen?	
MOHA	+		+	
Funzine-Kampagne (Interviews mit Alumni, Anzeigen)	+		-	
Metroplakate	+		+	
Reiseplan DB (Bsp. Dezember - EC Berlin-Budapest)	+		+	
Falter	+		+	
treffpunkt.europa	-		-	
The Prague Post	+		-	
Student / 6. Ausgabe 2012 (After Graduation)	+		+	
Citymap	-		-	

EnjoyVienna	-	-
Vpisnik (Kostenlose Magazin für Abiturienten und Studieninteressierte in Slowenien)	+	+
VERANSTALTUNGEN		
Tag der offenen Tür (einmal pro Semester)	+	+
Netzwerktag	+	+
MESSEN/KONFERENZEN/REISEN		
Educatio Messe	+	+
HVG Messe	+	+
AUB an der Forschungsnacht Budapest	+	+
Corvinus Karrier Expo	+	+
Külügyi Börze Debrecen	+	+
Bildungsmesse Baja	+	+
Wien: Vertretung der AUB an der ungarischen Botschaft, Alumni- Stammtisch	+	+
WERBEGESCHENKE		
Kugelschreiber normal	+	+
Magneten	+	+
Behälter für Studentenausweis	+	+
Papiertüten	+	+
Mappen	+	+
Schlüsselanhänger	+	+
SONSTIGE TÄTIGKEITEN		
Andrássy Nachrichten 2012 (Druck und Fotos)		
Erstellung der Andrassy-Newsletter		
Versendung von Werbematerialien		
Imagefilm (Koordination)		
Fotograf+einheitliche Mitarbeiterfotos		
Veranstaltungsfotograf (Koordination)		
Erstellung und Lektorieren von Texten		
Übersetzung des ETN-Systems		
Erstellung von Presseberichten		
Koordination vom Seminar Academic Entrepreneurship		
Koordination von PraktikantInnen		
Betreuung von Besuchergruppen		
Karrierezentrum	TÁMOP 4.1.1-08/2/KMR-2009-2011 Alumni; Alumniverein Kontaktpflege mit potentiellen ArbeitgeberInnen Verbleibforschung Kompetenzentwicklung der Verwaltung (Koordination von Trainings)	

3. Akademische Mobilitätsprogramme

3.1 Studentenmobilität, Stipendien

3.1.1 Incoming

Partner(land)	Dauer	Incoming	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Erasmus Studentenmobilität: Stipendium für ein/zwei Semester an einer ausländischen Universität				
potenziell: EU (in 2012: Frankreich, Deutschland, Polen)	3-12 Monate	SoSe: 10 WS: 19	Koordinator: Stefan Okruch Administration: Krisztina Gyöngyössi	Die Studenten bekommen ein Auslandsstipendium für 1 oder 2 Semester.
Baden-Württemberg Stipendium: Stipendium für ein Studium an der AUB				
Baden- Württemberg	2-4 Semester	SoSe: 7 WS: 10	Caroline Hemler	Finanzielle Unterstützung für Absolventen Baden- Württembergischer Universitäten
Europa Stipendium der Universität Heidelberg Stipendium für das einjährige LL.M.-Programm an der AUB				
Baden- Württemberg	8-9 Monate	SoSe: 2 WS: 0	Caroline Hemler	Stipendium für ein LL.M-Studium an der AUB
Stipendium des Freistaats Bayern für ein Studium an der AUB				
Bayern	4-12 Monate	SoSe: 6 WS: 10	Martina Eckardt	Stipendium für ein Studium an der AUB
DAAD Drittlandstipendium für ein Studium an der AUB				
Deutschland	2-4 Semester	SoSe: 3 WS: 3	Hendrik Hansen	Finanzielle Unterstützung für Studenten außerhalb der EU
DAAD Stipendium für ein Studium an der AUB für deutsche Staatsbürger				
Deutschland	2-4 Semester	SoSe: 2 WS: 2	Hendrik Hansen	Finanzielle Unterstützung für deutsche Studenten
Visegrad Fund Drittlandstipendium für ein Studium an der AUB				
Slowakei, Polen, Tschechien und Ungarn	2-4 Semester	SoSe: 0 WS: 2	Studienreferat	Finanzielle Unterstützung für Studenten aus den Visegrad- Staaten
Aktion Österreich-Ungarn Stipendium für ein Studium an der AUB				
Österreich	2-4 Semester	SoSe: 5 WS: 4	Georg Kastner	Stipendium für ein Studium an der AUB (ab 2012 WS nur für MES/MEG)
Sur-Place-Stipendien der Konrad-Adenauer-Stiftung Stipendium für ein Studium an der AUB				
Deutschland	2-4 Semester	SoSe: 2 WS: 2	Ellen Bos	Stipendium für ausländischen Graduierten aus Transformations-ländern für ein Studium an der AUB
Sur-Place-Stipendien der Konrad Adenauer Stiftung Stipendium für ein Studium an der AUB				
Deutschland	24 Monate	SoSe: 0 WS: 3	Ellen Bos	Stipendium für graduierte MA-Studierende aus Ungarn an der AUB
Carl Lutz-Stipendium				
Schweiz	2 Semester	SoSe: 1 WS: 1	Zoltán Tibor Pállinger	Stipendium für ein Studium an der AUB für Schweizer Staatsangehörige und Studierende mittel- und osteuropäischer Staaten
CEEPUS Netzwerk Doktoratsstudium Mitteleuropäische Geschichte, Stipendium				
Tschechische Republik, Universität Olomuc	1-4 Monate	SoSe: 1	Georg Kastner, Henriett Kovács	Kurzzeitiges Stipendium an einer Partneruniversität zu Forschungs- und Lernzwecken
Spring / Autumn Schools: Stipendium für die Teilnahme von auswärtigen DoktorandInnen an einer wissenschaftlichen Veranstaltung der AUB				
TÁMOP-4.2.2. aus Strukturfondmitteln der Europäischen Union	1-7 Tage	SoSe: 12 WS: 0	Ellen Bos Tekla Gaál	Stipendien für auswärtige DoktorandInnen zur Teilnahme an Spring- und Autumn Schools.

Promotions-Stipendium des Freistaats Bayern für die AUB					
	Freistaat Bayern	3 Jahre	WS: 1	Martina Eckardt	Zuschuss-Stipendium für die Promotion im Bereich Wirtschaftswissenschaften an der AUB
Stipendium für das MES-Doktoratskolleg					
	BMWF	3 Jahre	WS: 2	Georg Kastner Dieter A. Binder	Das Doktoratskolleg an der Fakultät für Mitteleuropäische Studien der Andrassy Universität Budapest schreibt Stipendien für Doktoranden unter dem Generalthema „Bruchlinien mitteleuropäischer Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert“ aus.

3.1.2 Outgoing

Partner(land)	Dauer	Outgoing	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Erasmus Studentenmobilität Stipendium für ein/zwei Semester an einer ausländischen Universität				
potenziell: EU (in 2012: Frankreich, Deutschland)	3-12 Monaten	SoSe: 0 WS: 5	Stefan Okruch	Auslandsstipendium für 1 oder 2 Semester.
Erasmus Praktikum Stipendium für ein EU Praktikum				
potenziell: EU (in 2012: Belgien, Deutschland)	3-12 Monate	SoSe: 0 WS: 4	Stefan Okruch	Praktikumsmöglichkeit bei Firmen in der EU
Baden-Württemberg Stipendium:				
Baden-Württemberg	4-11 Monaten	SoSe: 3 WS: 1	Caroline Hemler	Auslandsstipendium für 2-11 Monate
Baden-Württemberg-Stipendium – Walter-Hallstein-Programm				
Baden-Württemberg	2 Monate	SoSe: 2	Studienreferat	Auslandspraktikum für 2 Monate
International Parlament Stipendium: Stipendium für ein Praktikum im Deutschen Bundestag				
Deutschland	5 Monaten	SoSe: 3	Studienreferat	Stipendium für ein Praktikum im Deutschen Bundestag
CEEPUS Netzwerk Doktoratsstudium Mitteleuropäische Geschichte, Stipendium				
Tschechische Republik, Universität Olomuc	1-4 Monate	SoSe: 1	Georg Kastner, Henriett Kovács	Kurzzeitiges Stipendium an einer Partneruniversität zu Forschungs- und Lernzwecken
Baden-Württemberg Stipendium: Stipendium für ein Semester an einer Universität in Baden-Württemberg				
Baden-Württemberg	4-11 Monate	SoSe: 1	Caroline Hemler	Auslandsstipendium für 1 - 2 Semester
Praktikumsstipendium der Bayerisch-Ungarisches Forum e.V. und der Bayerischen Staatskanzlei				
Bayern	2 Monate	SoSe: 1	Stefan Okruch	Stipendium für einen Studierenden der Fakultät für Internationale Beziehungen für ein Praktikum in München
Praktikumsstipendium der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen				
NRW	2 Monate	SoSe: 1	Stefan Okruch	Stipendium für einen Studierenden der Fakultät für Internationale Beziehungen für ein Praktikum
Stipendium des ungarischen Staates Stipendium für das Doktorstudium an der AUB				
EMMI	12-36 Monaten	SoSe: 9 WS: 9	Mónika Dózsai	Ein max. 36 monatiges Stipendium für das Doktoratsstudium.
Field Trip Stipendium für Forschungsaufenthalte im Ausland				
TÁMOP-4.2.2. aus Strukturfondmitteln der Europäischen Union	8-12 Wochen	SoSe: 2 WS: 0	Ellen Bos Tekla Gaál	1-3 monatige Forschungsaufenthalt in einem wissenschaftlichen Institut im Ausland

Stipendien für wissenschaftliche Konferenzaufenthalte Finanzierung der Teilnahme an einer Konferenz im Ausland					
	TÁMOP-4.2.2. aus Strukturfondmitteln der Europäischen Union	1-7 Tage	SoSe: 2 WS: 0	Ellen Bos Tekla Gaál	Finanzierung von Konferenzaufenthalte (Fahrt- und Unterkunftskosten) Voraussetzungen für die Auszahlung sind das Erstellen eines Berichtes (mindestens 3 Seiten) und eines Working Papers (ca. 10-15 Seiten), die spätestens 30 Tage nach der Konferenz einzureichen sind.
Stipendium für internationalen PhD-Workshop für AUB-DoktorandInnen für die Teilnahme an einer internationalen Workshop					
	TÁMOP-4.2.2. aus Strukturfondmitteln der Europäischen Union	1-7 Tage	SoSe: 7	Ellen Bos Tekla Gaál	Stipendium für AUB-DoktorandInnen für die Teilnahme an einem internationalen Workshop

3.2 Dozentenmobilität

3.2.1 Incoming

	Partnerland, -universität	Dauer	Incoming	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
DAAD Alumniprogramme					
	Deutschland	2 Tage	WS: 1	Ellen Bos Christop Schnellbach	Durchführung eines Workshops mit DAAD-Alumni und Ph.D.-Studenten der AUB.
DAAD Langzeitdozentur					
	Deutschland	max. 5 Jahre	1	Universitätsleitung	Eine Langzeitdozentur ist eine sechs Monate übersteigende Lehrtätigkeit auf einer von einer ausländischen Hochschule eingerichteten Stelle, deren Förderung der Fachgutachterausschuss beschlossen hat.
DAAD Kurzzeitdozentur					
	Deutschland	min. 4 Wochen, max. 6 Monate	SoSe: 5 WS: 1	Universitätsleitung	Vermittlung und Förderung des Einsatzes deutscher Wissenschaftler an ausländischen Hochschulen
Konrad-Adenauer-Vorlesung					
	Konrad-Adenauer-Stiftung	Vorlesungen, Blockveranstaltungen	SoSe: 1 (IB) WS: 2 (IB)	Zoltán Tibor Pállinger Hendrik Hansen	Die KAS unterstützt den Einsatz renommierter deutscher Wissenschaftler durch die Finanzierung von 2-3 Vorlesungen an der AUB
DAAD Stiftungsinitiative Johann Gottfried Herder					
	Deutschland, DAAD	1-2- Semester	SoSe: 1 (IB) WS: 1 (IB)	Universitätsleitung	Das Programm unterstützt und vermittelt den Einsatz deutscher emeritierter Hochschullehrer an ausländischen Hochschulen weltweit.

Gastdozenten der Doktorschule aus TÁMOP-4.2.2-Fördermitteln					
TÁMOP-4.2.2. Strukturfondmitteln Europäischen Union	aus der	Blockveranstaltungen	SoSe: 1 WiSe: 3	Ellen Bos, Mónika Dózsai	Das Programm unterstützt den Einsatz renommierter Wissenschaftler als Dozenten der Doktorschule und dient der Entwicklung eines strukturierten Ausbildungsplans.

3.2.2 Outgoing

Partnerland, -universität	Dauer	Outgoing	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Erasmus Dozentenmobilität				
HSBA Hamburg, Universität Bayreuth, Donau Universität Krems	4-6 Tage	WS: 3	Stefan Okruch	Lehr- und Forschungsaufenthalte an europäischen Hochschulen
IKGS-Stipendium (Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München)				
München	1 Monat	SoSe:1	Ellen Bos, Enikő Dác	Forschungsaufenthalt
Auftrag der Universität Corvinus				
Corvinus Universität Budapest, Ungarn	15 Wochen	WS: 1 SoSe: 1	Ellen Bos, Christopher Walsch	Ständige Lehraufenthalt
Auftrag der Universität Nova Gorica und Universität Ljubljana				
Faculty of Applied Social Studies, Nova Gorica und Ljubljana	1 Woche	SoSe: 1	Ellen Bos, Christopher Walsch	Gastlehrender (Kurs im Doktoratsprogramm, Thema "Perspectives of contemporary Central Europe")
Individueller Forschungsaufenthalt				
University College Dublin	4 Tage	SoSe: 1	Christine Griessler	Recherchen für netPOL- Publikationen (Fallbeispiel Irland) und für weitere Konferenzbeiträge mit Irlandbezug
Nanovic Institute Visiting Scholar Programme				
USA, University of Notre Dame	1 Monat	SoSe:1	Kálmán Pócza	Forschungsaufenthalt

3.3 Personalmobilität

3.3.1 Incoming

Partnerland, -universität	Dauer	Incoming	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Erasmus Administrative Staff Mobility				
Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Deutschland	6 Tage	SoSe: 1	Stefan Okruch	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit für administrative Angestellten an europäischen Hochschulen

4. Grenzüberschreitende Veranstaltungen (Exkursionen, Seminare etc.)

4.1 Fakultät für Internationale Beziehungen

4.1.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Marketing für die AUB	Marketing	2.-7. März 2012	Rolf F. Krause	Marketing (Networking, Gastvorträge an Universitäten etc.) in Baku
Exkursion Sarajewo (Bosnien-Herzegowina)	Exkursion	Mai 2012	Rolf F. Krause/ Eszter Megyeri	12 Studenten nahmen an der von Dr. Dr. Rolf-Friedrich Krause und dr. Eszter Megyeri organisierten Exkursion nach Sarajewo teil. Die Studenten haben die Gelegenheit gehabt, die spezifische Situation, die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse im multi-ethnischen Bosnien-Herzegowina kennen zu lernen. Im Rahmen des Programms haben die Teilnehmer Vertreter der Regierung, Diplomatie, NGO's sowie Vertreter der in Sarajewo ansässigen Internationalen Organisationen getroffen und Gespräche geführt.
Seminar „Rethinking Central Banking“ St. Martin, Österreich	Exkursion und Workshop	9.-11. Mai 2012	Thomas Bümsen / Stefan Okruch	Exkursion und Workshop mit freundlicher Unterstützung der Takarékbank Zrt.
Marketing für die AUB	Marketing	29. Mai. – 1. Juni 2012	Rolf F. Krause	Marketing (Networking, Gastvorträgen an der Universitäten etc.) in Eriwan

4.1.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
KAS-Vorlesung "Innovation, Wettbewerb und das Recht des geistigen Eigentums in Europa" von Prof. Dr. Wolfgang Kerber	Öffentliche Vorlesung	22. Februar 2012	Martina Eckardt Zoltán Tibor Pállinger	Öffentliche Vorlesung gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung organisiert.
«Hungary's New System of Direct Democracy: International and National Perspectives»	Internationale Konferenz	9. März 2012	Zoltán Tibor Pállinger	Internationale Konferenz und öffentliche Paneldiskussion über das System der Direkten Demokratie in Ungarn im internationalen Kontext. Gemeinsam mit der Pázmány Péter Katholische Universität organisiert.
AUB-Flashlight Prof. Dr. Margareta Mommsen: „Gesellschaftlicher Protest und autoritäres System in der Ära Putin 3.o“	Vortrag	20.03.2012	Ellen Bos Zoltán Tibor Pállinger Tekla Gaál	AUB Flashlight zu den Präsidentenwahlen in Russland „Gesellschaftlicher Protest und autoritäres System in der Ära Putin 3.o“ lautete der Titel des Abendvortrags von Prof. Dr. Margareta Mommsen, der als AUB Flashlight zu den russischen Präsidentenwahlen am 20. März 2012 stattfand. Die Proteste gegen die Wahlfälschungen bei den russischen Parlaments- und Präsidentenwahlen sowie die Rückkehr Putins ins Präsidentenamt waren der Ausgangspunkt des Vortrages der

				deutschen Russlandexpertin. Frau Prof. Mommsen beleuchtete zunächst die Grundmerkmale des Systems der „gelenkten Demokratie“ in Russland und ging anschließend auf die Besonderheiten des Duumvirats von Dmitrij Medwedjew und Wladimir Putin ein. Dabei zeichnete sie die Dynamik des Prozesses nach, der von der Auflösung des „Tandems“ im Spätsommer 2011 über die Dumawahlen zu den Massenprotesten geführt hat. Die Perspektive für die zukünftige Entwicklung und die Erfolgsaussichten der Protestbewegung bezeichnete sie als vollkommen offen. Zusammen mit der Fakultät für Internationale Beziehungen organisiert.
Brown Bag Lunch Panel discussion - "Hungary's financial situation – challenges for short term fiscal policies?"	Paneldiskussion	27. März 2012	Rolf F. Krause / Martina Eckardt	Paneldiskussion zur finanziellen Lage Ungarns. Kooperationspartner: Deutsche Botschaft.
Innovative Kooperationsmöglichkeiten zwischen Hochschule und Wirtschaft: Das Beispiel der Hamburg School of Business Administration	Vortrag	10. April 2012	Stefan Okruch	Vortrag von Dr. Uve Samuels, Geschäftsführer der HSBA Hamburg School of Business Administration
„Schwerpunktverlagerung in der internationalen Außen- und Sicherheitspolitik aus der Sicht der Münchener Sicherheitskonferenz“	Vortrag	23. April 2012	Rolf F. Krause	Vortrag von Antje Lein-Struck „Schwerpunktverlagerung in der internationalen Außen- und Sicherheitspolitik aus der Sicht der Münchener Sicherheitskonferenz“
Brown Bag Lunch Panel discussion – "Neue Arbeitsplätze in Ungarn – Zielvorstellungen der aktuellen Arbeitsmarktpolitik"	Paneldiskussion	24. April 2012	Rolf F. Krause / Stefan Okruch	Paneldiskussion zur Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik Ungarns. Kooperationspartner: Deutsche Botschaft
„Beziehungen zwischen Israel und Europa“	Vortrag	25. April 2012	András Masát Rolf F. Krause	Vortrag von S.E. Botschafter Shimon Stein zum Thema „Beziehungen zwischen Israel und Europa“. Zusammen mit der AUB.
Bertha-von-Suttner-Vorlesung «Anton Pelinka-Politikwissenschaft und gesellschaftspolitisches Engagement in Österreich»	Internationales Symposium	2. Mai 2012	Zoltán Tibor Pállinger	Internationales Symposium zum Werk von Anton Pelinka und zu den Grundlagen moderner Demokratie. Kooperationspartner: Österreichisches Kulturforum
"Deutsche Sicherheitspolitik im Spannungsfeld von nationalen Interessen, internationaler Verantwortung und Haushaltszwängen"	Vortrag	3. Mai 2012	András Masát Rolf F. Krause	Vortrag von Christian Schmidt, MdB "Deutsche Sicherheitspolitik im Spannungsfeld von nationalen Interessen, internationaler Verantwortung und Haushaltszwängen". Zusammen mit AUB.
«Political Crisis in Europe and Direct Democratic Answers»	Internationale Konferenz	4.-5. Mai 2012	Zoltán Tibor Pállinger	Internationale Konferenz zu den möglichen Beiträgen Direkter Demokratie, die Krise der Demokratie zu mildern. Kooperationspartner: Netzwerk Direkte Demokratie.
"Friedensförderung und Nation Building - Stand und Perspektive"	Vortrag	7. Mai 2012	Zoltán Tibor Pállinger	Vortrag von Dr. Robert Diethelm, VBS, "Friedensförderung und Nation Building - Stand und Perspektive"

Prof. Dr. J. Stark „Europa in der Krise - Lehren und Perspektiven“	Vortrag	8. Mai 2012	András Masát Stefan Okruch	Vortrag von Prof. Dr. J. Stark zum Thema „Europa in der Krise - Lehren und Perspektiven“.
AUB-Flashlight zu den Präsidentschaftswahlen in Frankreich	Vortrag	9. Mai 2012	Zoltán Tibor Pállinger	AUB-Flashlight (Vortrag) von Prof. Dr. Wichard Woyke zu den Präsidentschaftswahlen in Frankreich.
"Krise der Demokratie": Internationaler Doktorandenworkshop	Internationaler Doktorandenworkshop	24.-25. Mai 2012	Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger Hendrik Hansen Tekla Gaál	Internationaler Doktorandenworkshop der Doktorschule der AUB, des Donau-Institutes für Interdisziplinäre Forschung, der Fakultät Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften und der Internationalen Beziehungen.
Carl-Lutz-Vortrag "Der Fluch des Erfolgs - Die Schattenseiten der soliden und liberalen Schweizer Wirtschaftspolitik"	Vortrag	12. September 2012	Zoltán Tibor Pállinger	Carl-Lutz-Vortrag von Dr. Gerhard Schwarz, Avenir Suisse, "Der Fluch des Erfolgs - Die Schattenseiten der soliden und liberalen Schweizer Wirtschaftspolitik"
Dr. Umut Korkut: „Liberalization challenges in Hungary: Elitism, Progressivism and Populism“	Vortrag und Buchpräsentation	21. September 2012	Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger, Christina Griessler, Tekla Gaál	Der aus Glasgow angereiste Referent zeigte den aufblühenden Liberalismus als ein Phänomen in den zentral- und osteuropäischen Staaten nach der Wende auf. So wurde der Liberalismus in der ostmitteleuropäischen Region als ein Modernisierungskonzept angesehen, das zu Beginn der 90er Jahre half, wirtschaftlichen Irrationalismus und politischen Despotismus zu beenden. Die politischen Änderungen, die Modernisierung und die Europäisierung Ungarns trugen zu einer politischen Spaltung und Entfremdung der Bevölkerung vom Konzept des Liberalismus bei. Der von der politischen Elite kaum durchgeführte Dialog mit der Bevölkerung, wirtschaftliche Schwierigkeiten und die soziale Ungleichheit bewirkten hingegen ein Aufkeimen von Konservatismus. Das Buch von Umut Korkut wurde von Prof. Dr. András Bozóki (CEU) vorgestellt.
Vortrag von Prof. Dr. Manfred Fischedick: „Energiewende in Deutschland – eine Zwischenbilanz: resultierende Herausforderungen und Chancen“	Vortrag	27. September 2012	Ellen Bos, Tekla Gaál	Prof. Dr. Manfred Fischedick, Vizepräsident des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt und Energie, besuchte am 27. September 2012 die Andrassy Universität, um eine Zwischenbilanz zur deutschen Energiewende zu ziehen. Nach einer kurzen Vorstellung des Wuppertaler Instituts und deren Forschungsprojekte gab der Professor unter dem Titel „Energiewende in Deutschland – eine Zwischenbilanz: resultierende Herausforderungen und Chancen“ einen kurzen Überblick über den Hintergrund der politischen Entscheidung. Dabei stellte er die substantiellen Vorarbeiten zu Energieszenarien in Deutschland sowie die Betrachtung übergeordneter Ziele im breiten Kontext von Energieversorgung in den Vordergrund. Fischedick betonte, die Energiewende sei keine rein deutsche Veranstaltung, sondern eingebunden in

				den europäischen Kontext der EU-Klimaschutzziele. Weiterhin stellte die deutschen Kommunen als Vorreiter in der Energiewende vor, da sie durch konkrete Projekte effektive Maßnahmen vor Ort ergreifen können. Auch die bestehenden Herausforderungen sprach der Referent an: Da die Erzeugungsleistung von Energie in Zukunft verbraucherfern sein wird, ist ein Ausbau des Energienetzes zwingend notwendig, was jedoch auf starken Protest der Bevölkerung stoßen kann.
Hammer-Purgstall-Vorlesung "Muslime in Europa"	Internationale Diskussionsrunde	27. September 2012	Zoltán Tibor Pállinger	Buchpräsentation und internationale Diskussionsrunde zum Thema "Muslime in Europa". Kooperationspartner: Österreichisches Kulturforum.
POLIS-Seminar	Seminar	27.-29. September 2012	Dietrich Pohl	Simulation internationaler Krisen. Kooperationspartner: Bundeswehr.
Internationaler Doktoranden-Workshop „Politische Kultur in der Demokratie“, AUB	Doktoranden-Workshop gefördert vom Auswärtigen Amt und vom DAAD	10.10.2012	Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger, Hendrik Hansen	Doktoranden-Workshop an der AUB, der der Tagung „Politische Kultur in der Demokratie: Herausforderungen für Politiker und Bürger“ vorausging (10.-12.10.2012). Vorträge von 6 Doktoranden der AUB, der Universität Babeş-Bolyai (Cluj/Rumänien), der Universität Passau und der Universität Erlangen-Nürnberg.
Tagung „Politische Kultur in der Demokratie – Herausforderungen für Politiker und Bürger“, AUB	Internationale Tagung, gefördert vom Auswärtigen Amt und vom DAAD	10.-12.10.2013	Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger, Hendrik Hansen	Im Rahmen der Tagung wurden die sogenannten „weichen“ Faktoren der politischen Kultur – das Werte- und Demokratieverständnis und die politischen Mentalitäten – behandelt. Am Beispiel mitteleuropäischer Demokratien – mit dem Schwerpunkt auf Ungarn – wurde untersucht, welche Voraussetzungen für eine funktionierende Demokratie auf der Ebene der politischen Kultur erfüllt sein müssen.
Bertha-von-Suttner-Vorlesung "Testosteron macht Politik"	Internationale Diskussionsrunde	16. Oktober 2012	Zoltán Tibor Pállinger	Buchpräsentation von Dr. Karin Kneissl "Testosteron macht Politik" und anschließenden internationale Diskussionsrunde. Kooperationspartner: Österreichisches Kulturforum.
KAS-Vortrag "Die Grenze im Kopf – die Prägung des Denkens durch das Leben im totalitären System. Das Beispiel DDR"	Vortrag	18. Oktober 2012	Hendrik Hansen Zoltán Tibor Pállinger	KAS-Vortrag von Prof. Dr. Barbara Zehnppfennig "Die Grenze im Kopf – die Prägung des Denkens durch das Leben im totalitären System. Das Beispiel DDR". Kooperationspartner: Konrad-Adenauer-Stiftung.
KAS-Vorlesung "Das Europäische Politische Denken"	Vorlesung	18.-20. Oktober 2012	Hendrik Hansen Zoltán Tibor Pállinger	KAS-Vorlesung von Prof. Dr. Barbara Zehnppfennig "Das Europäische Politische Denken". Kooperationspartner: Konrad-Adenauer-Stiftung
«Das Konzept des (Staats-)Bürgers»	Internationales Kolloquium	26. Oktober 2012	Zoltán Tibor Pállinger	Internationales Kolloquium zu den gegenwärtigen Entwicklungen betreffend das Konzept des (Staats-)bürgers.
„Finanz- und Wirtschaftspolitische Koordinierung in der EU - Was leistet die neue	Vortrag	12. Dezember 2012	Martina Eckardt	Vortrag von Dr. Werner Ebert, BMF „Finanz- und Wirtschaftspolitische Koordinierung in der EU - Was leistet die neue Governance?“

Governance?"				
--------------	--	--	--	--

4.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien

4.2.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Mit Bildung über Grenzen – Chancen und Herausforderungen transnationaler Bildung, Berlin	Konferenz	22-24. Oktober 2012	András Masát	DAAD
ENRS Assemblies Meeting in Krakau	Konferenz	24-26. Oktober 2012	András Masát	European Network Remembrance and Solidarity Europäisches Netzwerk Erinnerung und Solidarität
Wien - Präsentation der AUB in der Ungarischen. Botschaft	Präsentation	6. November 2012	András Masát	Verhandlungen mit dem Prorektor der Uni Wien
Donaurektorenkonferenz in Prag	Konferenz	21-23. Nov. 2012	András Masát	
Die NS-Utopie der „Volksgemeinschaft“, Universität Graz	Seminar	SoSe 2012	Ursula Mindler	Der Themenschwerpunkt des Seminars lag auf der Frage nach der NS-Utopie der "Volksgemeinschaft". Gemäß den neuesten Forschungen von Bajohr und Wildt war "Volksgemeinschaft" ein Leitbegriff des Nationalsozialismus, der oft als soziale Egalität missverstanden wurde und wird; denn er stand nicht nur propagandistisch für eine "gesellschaftliche Aufbruchsstimmung", sondern vor allem auch für Exklusion(en).
Jüdisches Leben in der westungarischen/östösterreichischen Provinz im 19. und 20. Jahrhundert, Universität Graz	Vorlesung mit Übung	SoSe 2012	Ursula Mindler	Die LV ging den Möglichkeiten und Formen jüdischen Lebens auf sämtlichen Ebenen (gesellschaftlich, religiös, kulturell, verwaltungstechnisch, juristisch, biographisch etc.) in der westungarischen/östösterreichischen Provinz im 19. und 20. Jahrhundert nach.
Fakultätsexkursion in die Vojvodina und nach Kroatien	Exkursion	29. Mai -2. Juni	Georg Kastner, Dieter A. Binder	Jährliche Studienexkursion der Fakultät MES Minderheiten im ungarisch, serbischen und kroatischen Grenzraum
6th Annual Convention Centers for Austrian Studies, Wien	Tagung	24.-28.10.2012	Georg Kastner	Jährliche Arbeitstagung der Mitteleuropa Zentren an den Universitäten Wien, Leyden, Edmonton, Minneapolis, Jerusalem, New Orleans sowie der AUB

4.2.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
„Südtirol in Vergangenheit und Gegenwart“ AUB Budapest	Intern. Konferenz	21/22.11	Richard Lein (et alii)	Vortrag „Korrekturen am Südtirol-Bild“
„Der Islam in Politik und Kultur Mitteleuropas / Az iszlám a közép-európai politikában és kultúrában“	Internat. Konferenz	10.- 11.5.2012	Ursula Mindler	Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Islamgesetzes in Österreich wurde eine internationale und interdisziplinäre Konferenz organisiert und vom Österreichischen Kulturforum finanziell unterstützt.
Internationale Tagung „Jüdisches Leben im ungarisch-österreichischen Grenzraum des 19. und 20. Jahrhunderts / Jewish Life in the 19th and 20th Century Austrian-Hungarian Border Region“	Internat. Konferenz	29.- 31.10.2012	Ursula Mindler	Die Tagung wurde u.a. vom Österreichischen Kulturforum Budapest, vom Israelischen Kulturforum Budapest und von der Aktion Österreich Ungarn unterstützt. An der Veranstaltung nahmen international renommierte Wissenschaftler teil, die die interdisziplinäre Ausrichtung der Tagung gewährleisteten. Das ausgeschriebene Thema wurde aus historischen, kulturwissenschaftlichen, soziologischen, ethnographischen Aspekten diskutiert.
"Zur Bildungssituation von Roma/Romnija in Ungarn". Vortrag von Arno Niederle (Wien), Moderation: Stefan Benedik (Graz)	Öffentlicher Vortrag	19.11.2012	Ursula Mindler	Der Vortrag gab einen Überblick über verschiedene Aspekte und Problematiken im Zusammenhang mit der Bildungssituation von Roma/Romnija in Ungarn.
Tagung „Jüdisches Leben“	Internationale Tagung	29-31. 10. 2012	Ursula Mindler	Teilnahme am Orga-Team unter der Leitung von Mindler
Doktorandentagung	Internationale Tagung	15-16. 11. 2012	Doktorandenkolleg	Gemeinsame Organisation des Kollegs
Der Kreml und Osteuropa 1989.1991	Konferenz	18.- 19.09.2012	Georg Kastner	Tagung des LBI für Kriegsfolgenforschung unter Einbindung internationaler Experten aus Russland, den USA, Deutschland, Polen, Ungarn, Dänemark und Österreich
Der Kompromiss in der Mitteleuropäischen Politikkultur	Konferenz	25.09. 2012	Georg Kastner	Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum Budapest, und mit dem Habsburg-Institut

4.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften

4.3.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Deutsches und Europäisches Gesellschaftsrecht, Jagiellonen Universität Krakau	Vorlesung	15. – 17.4. 2012	Christian Schubel	Veranstaltung im Rahmen der Schule des Deutschen Rechts, die von den Universitäten Heidelberg, Krakau und Mainz gemeinsam durchgeführt wird

Brüsselexkursion der AUB	Exkursion	3.-7.12.2012	Hendrik Hansen (mit Unterstützung von Janina Apostolou und Kornélia Kozak und in Kooperation mit Jürgen Dieringer)	Exkursion nach Brüssel mit Besuchen bei den Institutionen der Europäischen Union, der NATO sowie bei Vertretungen von Mitgliedstaaten (Österreich), nationalen Parlamenten (Deutscher Bundestag) und Unternehmen (Siemens)
Bayerisches Promotionskolleg, Eichstätt (im Mai) und Regensburg (im November)	Doktoranden-Tagungen	10.-12. Mai 2012 und 29.11.-1.12.2012	Hendrik Hansen	Das Promotionskolleg ist eine interuniversitäre Einrichtung der Universitäten Eichstätt, Erlangen-Nürnberg, Passau und Regensburg, in der die Forschungstätigkeit und die Graduiertenausbildung im Bereich der politischen Theorie in ein interuniversitäres Netzwerk eingebunden sind (http://www.baypol.eu/about.htm). An den Tagungen haben jeweils 2 Doktoranden der AUB teilgenommen.
Tagung der Humboldt Vereinigung Ungarn	Tagung	8. Dez. 2012	Miklós Kengyel	Jahrestreffen. Diskussion über die Zukunft der Vereinigung, Zusammenarbeit mit der AvH Stiftung
Panel „European democracies under pressure“, Universität Passau	Organisation eines Panels auf internationaler wissenschaftlicher Konferenz	4.9.2012	Hendrik Hansen	Organisation eines Panels auf der Jahrestagung der University Association for Contemporary European Studies (UACES) mit Vorträgen von Stefan Okruch, Florian Hartleb und Hendrik Hansen (Moderation: Mariano Barbato)

4.3.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Internationaler Doktoranden-Workshop „Krise der Demokratie“, AUB	Doktoranden-Workshop	24.-25.5.2012	Ellen Bos, Hendrik Hansen, Zoltán Tibor Pállinger	Zweitägiger Workshop an der AUB mit Vorträgen von 13 Doktoranden aus Ungarn, Österreich, Rumänien, Ukraine und Deutschland. Leitung: Dr. Hans Born, Prof. Dr. Ellen Bos, PD Dr. Hendrik Hansen und Dr. Zoltán Tibor Pállinger.
The Danube Summer Institute: Budapest Academy on Central Eastern Europe, AUB	Summer School	29.7.-1.8.2012	Hendrik Hansen	Summer School der AUB mit dem Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Politik der Universität Passau, der Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca, der Texas A&M University und des Centre international de formation européenne (CIFE) über Probleme der politischen Entwicklung im Donauraum.
Internationaler Doktoranden-Workshop „Politische Kultur in der Demokratie“, AUB	Doktoranden-Workshop gefördert vom Auswärtigen Amt und vom DAAD	10.10.2012	Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger, Hendrik Hansen	Doktoranden-Workshop an der AUB, der der Tagung „Politische Kultur in der Demokratie: Herausforderungen für Politiker und Bürger“ vorausging (10.-12.10.2012). Vorträge von 6 Doktoranden der AUB, der Universität Babeş-Bolyai (Cluj/Rumänien), der Universität Passau und der Universität Erlangen-Nürnberg.

Tagung „Politische Kultur in der Demokratie – Herausforderungen für Politiker und Bürger“, AUB	Internationale Tagung, gefördert vom Auswärtigen Amt und vom DAAD	10.-12.10.2013	Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger, Hendrik Hansen	Im Rahmen der Tagung wurden die sogenannten „weichen“ Faktoren der politischen Kultur – das Werte- und Demokratieverständnis und die politischen Mentalitäten – behandelt. Am Beispiel mitteleuropäischer Demokratien – mit dem Schwerpunkt auf Ungarn – wurde untersucht, welche Voraussetzungen für eine funktionierende Demokratie auf der Ebene der politischen Kultur erfüllt sein müssen.
2 Gastvorträge des U.S.-Botschafters a.D. Charles Courtney, AUB	Gastvorträge	1.10.2012	Hendrik Hansen	1.10.2012: AUB-Flashlight zu den U.S.-amerikanischen Präsidentschaftswahlen, Titel: „What Will be at Stake for Europe on November 6 in America?“. 2.10.2012: Diskussion von Courtney mit Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltung „Vergleichende Politikwissenschaft“ (Thema: die Beziehungen zwischen den U.S.A. und der Sowjetunion am Ende des Kalten Krieges).

4.4 Interdisziplinäre Doktorschool

4.4.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
"Die methodische Umsetzung von Forschungsdesigns im Rahmen von Dissertationsprojekten". Trinationaler Doktorandenworkshop am Zentrum für Europawissenschaften und Internationale Beziehungen der Babeş-Bolyai Universität Klausenburg in Kooperation mit der Andrassy Universität Budapest und der Universität Passau	Trinationaler Doktorandenworkshop	15.-16.03.2012	Ellen Bos Tekla Gaál	Trinationaler Doktorandenworkshop der Doktorschool der Andrassy Universität Budapest, der Universität Passau und der Babeş-Bolyai Universität Klausenburg. Im Rahmen des als Kooperationsprojekt von PD Dr. Mariano Barbato (Babeş-Bolyai Universität Klausenburg), Prof. Dr. Daniel Göler (Universität Passau) und Prof. Dr. Ellen Bos (AUB) organisierten Doktorandenkolloquium wurden Forschungsstrategien und methodische Ansätze der interdisziplinären Dissertationsprojekte präsentiert. Die Teilnehmern von der AUB: Nina Kandler-Schmitt (Thema der Dissertation: <i>Qualitätsmanagement in Supply Chains</i>), Daniel Kudet (Thema der Dissertation: <i>Immobilienkredite in Ungarn</i>), Ines Gruber (Thema der Dissertation: <i>Die Politik der ungarischen Regierung gegenüber den Auslandsungarn</i>), Annamária Molnár (Thema der Dissertation: <i>Das Schicksal Ungarndeutscher Frauen nach 1945</i>), Claudia Piragino (Thema der Dissertation: <i>Das Verhältnis von Italien und Ungarn nach dem ersten Weltkrieg</i>) Johann-Jakob Wulf (Thema der Dissertation: <i>Makroregionen in der Europäischen Union</i>) und Andra Daghicu (Thema der Dissertation: <i>Undergroundkultur in Rumänien und Ungarn</i>), sowie die Leiterin der Doktorschool Prof. Dr. Ellen Bos, die am Abend einen wissenschaftlichen Vortrag über die Donau-Raum-Strategie der Europäischen Union hielt. Das Kolloquium diente zur internationalen Vernetzung der Doktorschool der AUB und war gleichzeitig die Fortsetzung des interuniversitären wissenschaftlichen Austausches.

4.4.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
"Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa im Vergleich. 1867 bis zur Gegenwart"	Internationaler Doktorandenworkshop	20.04. 2012	Ellen Bos Christopher Walsch Tekla Juhász Tekla Gaál	Doktorandenworkshop der Doktorschule der AUB, des Donau-Institutes für Interdisziplinäre Forschung, der Fakultät für Mitteleuropäische Studien und Fakultät für Internationale Beziehungen Im Rahmen des TÁMOP-Förderungsprogrammes konnten 4 DoktorandInnen aus Deutschland mit Spring School Stipendien eingeladen werden. Geplant sind die Publikationen in der Working Paper Series des Donau-Institutes.
„Demokratische Werte und Rechte der Minderheiten“, im Rahmen der Danube-Network lecture, Vortrag von Dr. Jenő Kaltenbach	Online-Vorlesung	09.05. 2012	Ellen Bos Christina Griessler Orsolya Végh Melani Barlai Kálmán Pócsa	Danube-Network lecture) ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Donaubüro Ulm/Neu-Ulm als Koordinator, dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm sowie internationalen Kooperationspartnern
"Krise der Demokratie": Internationaler Doktorandenworkshop	Internationaler Doktorandenworkshop	24.-25. 05.2012	Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger Hendrik Hansen Tekla Gaál	Internationaler Doktorandenworkshop der Doktorschule der AUB, des Donau-Institutes für Interdisziplinäre Forschung, der Fakultät Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften und der Internationalen Beziehungen.
„Der Relativismus als demokratisches Glaubensbekenntnis? Überlegungen zu den Grundlagen unserer Demokratie“, Vortrag von Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig (Universität Passau)	Gastvortrag	24.05. 2012	Ellen Bos Tekla Gaál	Veranstaltung der Doktorschule der Andrassy Universität Budapest und des Donau-Instituts für Interdisziplinäre Forschung
„Die Europäische Union zwischen Euro-Krise und Erweiterung. Von der „immer engeren Union“ zu differenzierter Integration?“, Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Ellen Bos, Dr. Nicolai von Ondarza (Europa Universität Viadrina/ Stiftung Wissenschaft und Politik), Dr. Christoph Schnellbach, (AUB/ LMU München) sowie Dr. István Hegedüs (Ungarische Europa-Gesellschaft)	Podiumsdiskussion	20.09. 2012	Christoph Schnellbach Ellen Bos Mónika Dózsai Paula Folly	Podiumsdiskussion der Doktorschule der Andrassy Universität Budapest und des Donau-Instituts für Interdisziplinäre Forschung Die Veranstaltung wurde durch den DAAD mit Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.
„Die Europäische Union zwischen Euro-Krise und Erweiterung.	Internationaler Doktorande	21.09. 2012	Christoph Schnellbach Ellen Bos	Doktorandenworkshop der Doktorschule der Andrassy Universität Budapest Teilnehmer von der AUB:

Von der „immer engeren Union“ zu differenzierter Integration?“	n-workshop		Mónika Dózsai Paula Folly	Philipp Karl, Lazim Ahmedi, Judit Klein. Die Veranstaltung wurde durch den DAAD mit Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.
„Politische Kultur in der Demokratie - Herausforderungen für Politiker und Bürger“	Internationaler Doktoranden-workshop	10.10. 2012	Ellen Bos Hendrik Hansen Zoltán Tibor Pállinger Mónika Dózsai Tim Kraski Tekla Gaál	Doktorandenworkshop der Doktorschule der Andrassy Universität Budapest, der Fakultät Internationalen Beziehungen und der Fakultät Vergleichenden Staats- und Rechtswissenschaften, Die Veranstaltung wurde durch den DAAD mit Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.

4.5 Donau-Institut für interdisziplinäre Forschung

4.5.1 Grenzüberschreitende Veranstaltungen im Ausland

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Trinationales Doktorandenkolloquium am Zentrum für Europawissenschaften und Internationale Beziehungen der Babeş-Bolyai Universität Klausenburg in Kooperation mit der Andrassy Universität und der Universität Passau	Internationales Doktoranden-workshop	15./16. März 2012	Ellen Bos, Tekla Gaál, Donau-Institut	Zwischen dem 15. und 16. März 2012 haben Doktoranden der AUB am Trinationalen Doktorandenkolloquium "Die methodische Umsetzung von Forschungsdesigns im Rahmen von Dissertationsprojekten" gemeinsam mit Doktoranden der Universität Passau und der Babeş-Bolyai Universität Klausenburg teilgenommen. Das als Kooperationsprojekt von PD Dr. Mariano Barbato (Babeş-Bolyai Universität Klausenburg), Prof. Dr. Daniel Göler (Universität Passau) und Prof. Dr. Ellen Bos (AUB) organisierte internationale und interdisziplinäre Kolloquium bot den Doktoranden und Doktorandinnen die Gelegenheit, ihre Dissertationsprojekte zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Dabei standen die methodischen Ansätze jeweils im Mittelpunkt. Teilnehmer waren von der AUB Nina Kandler-Schmitt (Thema der Dissertation: <i>Qualitätsmanagement in Supply Chains</i>), Daniel Kudet (Thema der Dissertation: <i>Immobilienkredite in Ungarn</i>), Ines Gruber (Thema der Dissertation: Die Politik der ungarischen Regierung gegenüber den Auslandsungarn), Annamária Molnár (Thema der Dissertation: <i>Das Schicksal Ungarndeutscher Frauen nach 1945</i>), Claudia Piragino (Thema der Dissertation: <i>Das Verhältnis von Italien und Ungarn nach dem ersten Weltkrieg</i>) Johann-Jakob Wulf (Thema der Dissertation: <i>Makroregionen in der Europäischen Union</i>) und Andra Daghiciu (Thema der Dissertation: <i>Undergroundkultur in Rumänien und Ungarn</i>), sowie die Leiterin der Doktorschule Prof. Dr. Ellen Bos, die am Abend einen wissenschaftlichen Vortrag über die Donau-Raum Strategie der Europäischen Union hielt.

4.5.2 Grenzüberschreitende Veranstaltungen an der AUB

Titel, Ort der Veranstaltung	Typ	Datum	Verantwortliche AUB	Kurze Beschreibung
Prof. Dr. Margareta Mommsen: „Gesellschaftlicher Protest und autoritäres System in der Ära Putin 3.0“	Vortrag	20.03.2012	Ellen Bos, Tekla Gaál, Donau-Institut	AUB Flashlight zu den Präsidentenwahlen in Russland „Gesellschaftlicher Protest und autoritäres System in der Ära Putin 3.0“ lautete der Titel des Abendvortrags von Prof. Dr. Margareta Mommsen, der als AUB Flashlight zu den russischen Präsidentenwahlen am 20. März 2012 stattfand. Die Proteste gegen die Wahlfälschungen bei den russischen Parlaments- und Präsidentenwahlen sowie die Rückkehr Putins ins Präsidentenamt waren der Ausgangspunkt des Vortrages der deutschen Russlandexpertin. Frau Prof. Mommsen beleuchtete zunächst die Grundmerkmale des Systems der „gelenkten Demokratie“ in Russland und ging anschließend auf die Besonderheiten des Duumvirats von Dmitrij Medwedjew und Wladimir Putin ein. Dabei zeichnete sie die Dynamik des Prozesses nach, der von der Auflösung des „Tandems“ im Spätsommer 2011 über die Dumawahlen zu den Massenprotesten geführt hat. Die Perspektive für die zukünftige Entwicklung und die Erfolgsaussichten der Protestbewegung bezeichnete sie als vollkommen offen.
"Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa im Vergleich. 1867 bis zur Gegenwart"	Inter-nationale Tagung und Doktorandenworkshop	18./19./20. April 2012	Christopher Walsch, Ellen Bos, Tekla Juhász, Tekla Gaál	Das Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung und die Fakultät für Mitteleuropäische Studien der Andrassy-Universität Budapest organisierten zusammen mit dem Österreichischen Kulturforum Budapest am 18. und 19. April 2012 die internationale Tagung „Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa im Vergleich. 1867 bis zur Gegenwart“. Projektleiter der Tagung war Christopher Walsch, der seit dem ersten Halbjahr 2012 als Senior Research Fellow an der AUB arbeitet. Zur Tagung konnten hochrangige Referent/inn/en aus fünf Ländern gewonnen werden. Es gab in Summe drei Panels mit je drei Referaten, flankiert von je zwei Eröffnungs- und Schlussreferaten am Beginn und Ende der Tagung, wie auch anregende Diskussionen im gut gefüllten Andrassy Saal der AUB im Anschluss an die Ausführungen der Referent/inn/en. Die Doktorschool der AUB organisierte im Verbund mit dem Interdisziplinären Donau-Institut am 20. April einen Doktorandenworkshop im Anschluss an die zweitägige Internationale Tagung, die sich mit dem gleichen Thema befasste und hochrangige Referent/inn/en an die AUB bringen konnte. Im Rahmen des laufenden TÁMOP-Förderungsprogrammes für das Donau-Institut konnten die besten Eingaben finanziell unterstützt werden. Die schriftlichen Beiträge der Doktorand/inn/en werden mit Aussicht auf Aufnahme in die geplante Working Paper Series des Donau-Institutes gesondert geprüft werden. Die Arbeitssprachen des Workshops waren deutsch und englisch – eine Herangehensweise, die bei den Doktorand/inn/en der AUB ein positives Echo fand.

"Krise der Demokratie": Internationaler Doktorandenworkshop/ Vortrag von Barbara Zehnpfennig: „Der Relativismus als demokratisches Glaubensbekenntnis? Überlegungen zu den Grundlagen unserer Demokratie“	Inter- nationaler Doktorande nworkshop/ Vortrag	24./25. Mai 2012	Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger, Hendrik Hansen, Tekla Gaál	Am 24. und 25. Mai 2012 fand an der Andrassy Universität Budapest (AUB) der internationale Doktoranden-Workshop „Krise der Demokratie“ statt. Veranstaltet wurde er vom Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung an der AUB sowie von den zwei AUB-Fakultäten Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen. Die Diskussion um die Krise der Demokratie wird seit einigen Jahren intensiv geführt. Tatsächlich steht die klassische repräsentative Demokratie in mehrfacher Hinsicht unter Druck. Zu verweisen ist in diesem Zusammenhang auf den Legitimationsverlust der demokratischen Institutionen und der politischen Akteure, den unverhältnismäßig großen Einfluss privater und partikularer Interessen, sinkende Wahlbeteiligungsraten, zunehmende Wählervolatilität sowie auf die vor dem Hintergrund der anhaltenden Finanzkrise eingeschränkte Handlungsfähigkeit von Regierungen. Hinzu kommt der Aufstieg neuer autoritärer Systeme, die sich als erfolgreiche Systemalternative präsentieren. Der erste Tag des internationalen Doktorandenworkshops endete mit dem Vortrag: „Der Relativismus als demokratisches Glaubensbekenntnis? Überlegungen zu den Grundlagen unserer Demokratie“ der politischen Philosophin Barbara Zehnpfennig von der Universität Passau. Die zentrale Frage ihres Vortrages lautete: „Ist der Relativismus das Problem, oder die Lösung des Problems“. Da die Antwortfindung auf diese Frage keine einfache ist, konzentrierte sie sich in ihren Ausführungen auf die Möglichkeiten und Grenzen des Relativismus im demokratischen System.
Dr. Umut Korkut: „Liberallization challenges in Hungary: Elitism, Progressivism and Populism“	Vortrag und Buchpräsen- -tation	21. September 2012	Ellen Bos, Christina Griessler, Tekla Gaál	Der aus Glasgow angereiste Referent zeigte den aufblühenden Liberalismus als ein Phänomen in den zentral- und osteuropäischen Staaten nach der Wende auf. So wurde der Liberalismus in der ostmitteleuropäischen Region als ein Modernisierungskonzept angesehen, das zu Beginn der 90er Jahre half, wirtschaftlichen Irrationalismus und politischen Despotismus zu beenden. Die politischen Änderungen, die Modernisierung und die Europäisierung Ungarns trugen zu einer politischen Spaltung und Entfremdung der Bevölkerung vom Konzept des Liberalismus bei. Der von der politischen Elite kaum durchgeführte Dialog mit der Bevölkerung, wirtschaftliche Schwierigkeiten und die soziale Ungleichheit bewirkten hingegen ein Aufkeimen von Konservatismus. Das Buch von Umut Korkut wurde von Prof. Dr. András Bozóki (CEU) vorgestellt.
Internationale Tagung „Politische Kultur in der Demokratie - Herausforderungen für Politiker und Bürger“	Inter- nationale Tagung	10./11./12. Oktober 2012	Hendrik Hansen, Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger, Mónika Dózsai, Tim Kraski, Tekla Gaál	In Kooperation und mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und dem DAAD fand vom 10. bis 12.10.2012 an der Andrassy Universität die internationale Tagung „Politische Kultur in der Demokratie - Herausforderungen für Politiker und Bürger“ statt. Unter der Leitung der AUB- Professoren Prof. Dr. Ellen Bos, PD Dr. Hendrik Hansen und Dr. Zoltán Tibor Pállinger wurden

				<p>aktuelle Tendenzen und geschichtliche Beeinflussungen von politischer Kultur in Europa und Ungarn beleuchtet.</p> <p>Die Veranstaltung begann mit einem internationalen Doktorandenworkshop, der mit selbigem Titel am ersten Tag der Konferenz durchgeführt wurde. Der Workshop war eine thematische Fortführung des Doktoranden-Workshops „Krise der Demokratie“ vom Mai 2012 und näherte sich der Thematik der politischen Kultur sehr kontrovers.</p> <p>Die Konferenz teilte sich in 4 verschiedene Panels, die sich mit der „Bedrohung der Demokratie?“, „Demokratie zwischen Individualismus und Gemeinwille“, „Parlamentarismus in der Krise?“ und schlussendlich mit dem Thema „Der Konflikt von Freiheit und Gleichheit als Grundproblem der Demokratie“ beschäftigten. Den ersten und zweiten Abend der Konferenz rundeten Podiumsdiskussionen mit dem Fokus auf Ungarn „Die Entwicklung der Demokratie in Ungarn“ sowie die „Auseinandersetzung mit der kommunistischen Vergangenheit für die Entwicklung der Demokratie“ ab. Dabei wurden u.a. die „Putinisierung Ungarns“, die fehlende Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit oder Ungarn als ein politisches Laboratorium für die aufholende Modernisierung thematisiert.</p> <p><i>Die Tagung war ein gemeinsames Projekt der Fakultäten IB und VSR, der Doktorschule und des Donau-Institutes der AUB.</i></p>
Vortrag von Prof. Dr. Manfred Fischedick: „Energiewende in Deutschland – eine Zwischenbilanz: resultierende Herausforderungen und Chancen“	Vortrag	27. September 2012	Ellen Bos, Tekla Gaál	<p>Prof. Dr. Manfred Fischedick, Vizepräsident des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt und Energie, besuchte am 27. September 2012 die Andrassy Universität, um eine Zwischenbilanz zur deutschen Energiewende zu ziehen. Nach einer kurzen Vorstellung des Wuppertaler Instituts und deren Forschungsprojekte gab der Professor unter dem Titel „Energiewende in Deutschland – eine Zwischenbilanz: resultierende Herausforderungen und Chancen“ einen kurzen Überblick über den Hintergrund der politischen Entscheidung. Dabei stellte er die substantiellen Vorarbeiten zu Energieszenarien in Deutschland sowie die Betrachtung übergeordneter Ziele im breiten Kontext von Energieversorgung in den Vordergrund. Fischedick betonte, die Energiewende sei keine rein deutsche Veranstaltung, sondern eingebunden in den europäischen Kontext der EU-Klimaschutzziele. Weiterhin stellten die deutschen Kommunen als Vorreiter in der Energiewende vor, da sie durch konkrete Projekte effektive Maßnahmen vor Ort ergreifen können. Auch die bestehenden Herausforderungen sprach der Referent an: Da die Erzeugungsleistung von Energie in Zukunft verbraucherfern sein wird, ist ein Ausbau des Energienetzes zwingend notwendig, was jedoch auf starken Protest der Bevölkerung stoßen kann.</p>

Internationale Konferenz: „Liebe zu alten Lasten oder Angst vor neuen Fehler? Zur Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert“	Internationa le Konferenz	30. November 2012	Ellen Bos, Tekla Gaál, Paula Beger	Die internationale Konferenz zur Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert wurde am 30.11.2012 zu Ehren von Herrn Hans Kaiser, dem ehemaligen Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Budapest, an der Andrassy Universität abgehalten. Unterstützt durch das TÁMOP-4.2.2/B-10/1-2010-0015 Projekts wurde ein vielfältiger Einblick in die Thematik geboten. Moderiert von Herrn Dr. Zoltán Pállinger (AUB), Prof. Dr. Ellen Bos (AUB, Leiterin des Donauinstituts) und Dr. phil. Christopher Walsch (AUB, Corvinus Universität Budapest) boten die Einzelbeiträge der Referenten wie auch die anschließenden Diskussionen unterschiedlichste Betrachtungsweisen von Konservatismus in seinen Ursprüngen und seinem heutigen Stand in der Gesellschaft. „Liebe zu alten Lasten oder Angst vor neuen Fehler? Zur Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert“ lautete die offizielle Betitelung der Tagung, die mit einer definitorischen Annäherung an Konservatismus begann. Hierbei wurde der Ursprung konservativer Ideen in der Gegenbewegung zur Französischen Revolution verortet und Konservatismus nicht per se als nicht-innovativ, sondern als Gegenbewegung zu umstürzenden Veränderungen dargestellt. Im anschließenden Panel wurde der rechtliche Bezug zu Konservatismus hergestellt, woraufhin sich der nachfolgende Teil den konservativen Elementen im internationalen Vergleich widmete. Den Abschluss bildete der Bezug zu Ungarn und dessen Paradoxon, dass konservative Parteien durch eine wertedominierte Gesellschaftspolitik, aber eine progressive Wirtschaftspolitik bestimmt seien.
--	---------------------------------	-------------------------	---------------------------------------	--

5. Arbeitsschwerpunkte, Forschungsprojekte (ohne Geldmittel)

5.1 Fakultät für Internationale Beziehungen

Thema/Titel des Projekts	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung
Qualität der Demokratie im Donauraum	Ellen Bos	Im Mittelpunkt des Forschungsprojektes steht die demokratische Qualität der postsozialistischen Systeme in der Region. Dabei richtet sich das Interesse vor allem auf die Gründe für die unterschiedliche Entwicklung der Staaten im Spannungsfeld von Transformation und Europäisierung. Aufbauend auf meiner umfangreichen Forschung zur Genese und Entwicklung der neuen Demokratien in Mittel- und Osteuropa soll insbesondere die Entwicklung der politischen Regime in Ungarn und der Ukraine weiter verfolgt und analysiert werden. Während im Hinblick auf Ungarn die Frage der demokratischen Qualität im Mittelpunkt stehen wird, geht es bei der Ukraine daneben auch grundsätzlich auch um die typologische Bestimmung des Regimes, das sich seit 1991 mal mehr in Richtung Demokratie und mal mehr in Richtung Autokratie entwickelt. Das Verhalten der politischen Eliten wird in beiden Fällen als Schlüsselvariable betrachtet.
Die typologische Bestimmung von „Grauzonenregimen“	Ellen Bos (in Kooperation mit Margareta Mommsen)	Die etablierten dichotomen Konzepte zur Unterscheidung von Demokratie und Autokratie haben sich für die Analyse der zunehmenden Vielfalt demokratischer Herrschaftssysteme in den postsozialistischen Staaten als unzureichend erwiesen. Es gilt ein Instrumentarium zu entwickeln, welches es erlaubt, die qualitativen Aspekte und unterschiedlichen Verwirklichungsgrade dieser Herrschaftsform zu erfassen.
Verfassungsgebungsprozesse im Vergleich	Ellen Bos	Anknüpfend an meine Untersuchung „Verfassungsgebung und Systemwechsel. Die Institutionalisierung der Demokratie im postsozialistischen Osteuropa“ soll die aktuelle Verfassungsentwicklung in den postsozialistischen Staaten vergleichend untersucht werden.
Hypothesen des Sozialismus in den politischen Systemen Ost- und Mitteleuropas	Ellen Bos	Im Mittelpunkt des Projekts steht die Frage, inwieweit die Entwicklung in den postsozialistischen Staaten bis heute durch Legacies des sozialistischen Systems geprägt wird.
Politische Eliten in Ost- und Mitteleuropa	Ellen Bos (in Kooperation mit Zoltán Tibor Pállinger)	Ziel der des Projektes ist es, einen Überblick über die Elitesysteme der Region Ost- und Mitteleuropa zu erarbeiten, wobei die folgenden Kriterien im Vordergrund stehen: Rekrutierung, Repräsentativität, Funktionalität und Performanz sowie Legitimität. Darüber hinaus sollen auch die zukünftigen Herausforderungen, mit denen sich die politischen Eliten werden befassen müssen, identifiziert werden.
Makroregionale Strategien als neue Form der Governance in der EU	Ellen Bos	Makroregionale Strategien gehören zu den neuesten Programmen der Europäischen Union. Im Mittelpunkt des Forschungsprojektes steht die Frage, inwiefern mit der makroregionalen Strategie für den Donauraum tatsächlich - wie beabsichtigt - eine neue Qualität der Kooperation erreicht werden kann bzw. worin ihr europäischer Mehrwert liegen könnte.
Vorbereitung des Monitoring-Verfahrens der Doktorschule durch die Ungarische Akkreditierungskommission (MAB)	Ellen Bos, Mónika Dózsai	Aktualisierung der offiziellen Seite der Doktorschule der AUB bei der Datenbank der MAB (doktori.hu) Erstellung der notwendigen Dokumente: Selbstevaluierung (40 S.), neuer Ausbildungsplan

Thematisches Netzwerk des Jean-Monnet-Lehrstuhls der Universität Passau (Prof. Dr. Daniel Göler), der Universität Babeş-Bolyai (Cluj-Napoca, Rumänien) und der AUB im Bereich Politikwissenschaft	Ellen Bos (in Kooperation mit Hendrik Hansen)	Ziel: Einrichtung einer engen Forschungsk Kooperation zwischen den beteiligten Universitäten, Förderung der Vernetzung von Nachwuchswissenschaftlern und etablierten Wissenschaftlern. (Im November 2012 wurde ein Antrag zur Förderung des Netzwerks durch den DAAD eingereicht.)
Forschungsprojekt: „Prozesse endogener Destabilisierung von Wettbewerbswirtschaften	Jörg Dötsch	Vor dem Hintergrund wettbewerbstheoretischer Überlegungen wird die Differenz von intrinsischen und symbolischen Prädikaten von Gütern und Leistungen eingeführt. Durch die Integration von anthropologischen, psychologischen und emergenztheoretischen Ansätzen sollen neu Einsichten zu Prozessen der Destabilisierung wettbewerblicher Wirtschaften gewonnen werden.
Trägt die Europäische Donauraumstrategie zur Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit bei?	Martina Eckardt	Gegenstand: Es wird eine erste ökonomische Auswertung vorgenommen, inwieweit die in den Schwerpunktbereichen der Donauraumstrategie speziell geförderten Projekte einen Beitrag zur Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit leisten. Mitwirkende: Sviatlana Prakapiuk, MA, AUB
Internationalisierungsstrategien von Kleinen und mittleren Unternehmen	Martina Eckardt	Gegenstand: Anhand einer empirischen Erhebung wird der Frage nach den Erfolgsfaktoren der Internationalisierung von Kleinen und mittleren Unternehmen nachgegangen. Mitwirkende und Anja Lechner, MA, AUB Kooperationspartner: Prof. Dr. Christopher Stehr, GSG Heilbronn
Regulierungswettbewerb und Gesellschaftsrechtsform	Martina Eckardt	Gegenstand: Aufgrund jüngerer Entscheidungen des EuGH ist auch die Gesellschaftsrechtsform zu einer strategischen Variable der Unternehmen im Zuge ihrer Internationalisierungsaktivitäten geworden. Dieses mittelfristig angelegt Projekt untersucht die Bedingungen für einen funktionsfähigen Regulierungswettbewerb in der Europäischen Union. Besonderes Augenmerk wird auf international agierenden Intermediäre (Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Unternehmensberatungen) gerichtet, da diesen aufgrund der vielfältigen Informationsasymmetrien eine zentrale Rolle zukommt. In einem ersten Teilprojekt wurde die Societas Privata Europaea einer umfassenden institutionenökonomischen Analyse unterzogen.
Fiscal Governance in der EU	Martina Eckardt	Gegenstand: Die aktuelle Staatsschuldenkrise zeigt welche Relevanz der <i>Fiscal Governance</i> nicht nur für die nationale Wirtschaftsentwicklung, sondern auch für die Stabilität der Europäischen Währungsunion hat. In diesem Projekt werden die unterschiedlichen Facetten aus institutionenökonomischer Sicht analysiert. Teilprojekt: Der Beitrag von Schuldenregeln zur nachhaltigen Haushaltspolitik Mitwirkende: Dr. Werner Ebert, BMF, Berlin, Dr. Zoltan Tibor Pallinger, AUB, Prof. Siegfried Franke, AUB, Gegenstand: Ausgehend von einem Symposium 2011 an der AUB zu diesem Thema werden die Forschungsergebnisse in einem Sammelband herausgegeben.

<p>Der Einfluss von Informations- und Kommunikationstechnik auf die Wirtschafts- und Finanzpolitik</p>	<p>Martina Eckardt</p>	<p>Gegenstand: Die Informations- und Kommunikationstechnik beeinflussen zunehmend die Produktion und Bereitstellung öffentlich angebotener Güter und Dienstleistungen (e-government). Zugleich eröffnen sie neue Möglichkeiten der kollektiven Aggregation von Präferenzen (e-governance und e-democracy). Dieses Projekt setzt sich mit den verschiedenen Facetten dieser Entwicklung auseinander.</p> <p>Teilprojekt: Vergleichende Analyse des Internetauftritts von Kommunen im Donauraum Mitwirkende: Prof. Dr. Stefan Okruch, Janina Apostolou, MA, Studierende der AUB Gegenstand: Im Rahmen dieses empirischen Forschungsprojektes wurde unter Beteiligung von Studierenden der AUB der Internetauftritt von 144 Kommunen aus 8 Staaten des Donauraums verglichen. Im Mittelpunkt standen Fragen nach den folgenden Kategorien „Sicherheit und Privatsphäre“, „Benutzerfreundlichkeit“, „Inhalt“, „Service“, „Partizipation“. Diese wurden vergleichend für die untersuchten Länder sowie nach Größenklassen der untersuchten Kommunen (Klein-, Mittel-, Großstädte) ausgewertet.</p> <p>Teilprojekt: eGovernment und eGovernance aus evolutionsökonomischer Perspektive Gegenstand: In diesem Projekt werden Methoden der Evolutionsökonomik herangezogen, um Aussagen über bisherige und künftige Entwicklung und den Einfluss der Informations- und Kommunikationstechniken auf die Angebot und Bereitstellung öffentlicher Güter und Dienstleistungen zu treffen.</p> <p>Teilprojekt: Beteiligungs- bzw. Bürgerhaushalte Betreuung des gleichnamigen Dissertationsprojekts von Janina Apostolou, MA, AUB</p>
<p>Die Europäische Vereinigung für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ)</p>	<p>Martina Eckardt</p>	<p>Gegenstand: Mit der Rechtsform der Europäischen Vereinigung für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) steht eine supranationale Rechtsform des öffentlichen Rechts zur Verfügung, dass die staatsübergreifende regionale Kooperation erleichtern soll. Fast die Hälfte aller bislang registrierten EVTZ findet unter Beteiligung ungarischer Kommunen statt. Mit diesem Projekt findet eine erste Analyse der Wirkungsweise dieser Rechtsform auf ihre regionalpolitischen Implikationen hin statt, basierend auf einer empirischen Erhebung.</p> <p>Kooperationspartner: Prof. Dr.Dr. hc. Peter Friedrich, Universität Tartu/Estland Mitwirkende: Beatrix Perzce, Studentin im MA IEB, AUB</p>
<p>Gesundheitsökonomik</p>	<p>Martina Eckardt</p>	<p>Betreuung Dissertationsprojekt Andreas Klar zum Thema „Gesundheitstourismus in Europa – Eine empirische Transaktionskostenanalyse“ (Beginn: 2009, abgeschlossen September 2012) Das Projekt untersuchte, welche Anreize Patienten haben, geplant medizinische Leistungen im Ausland in Anspruch zu nehmen und welche die wesentlichen Hürden ihrer Inanspruchnahme sind. Anhand von zwei empirischen Untersuchungen wurden diese Fragen für die Behandlung deutscher Patienten im Ausland und für die Zahnbehandlung ausländischer Patienten an Budapester Zahnkliniken beantwortet.</p>

Der Einfluss von Informations- und Kommunikationstechnik auf die Wirtschafts- und Finanzpolitik	Stefan Okruch	<p>Gegenstand: Die Informations- und Kommunikationstechnik beeinflussen zunehmend die Produktion und Bereitstellung öffentlich angebotener Güter und Dienstleistungen (e-government). Zugleich eröffnen sie neue Möglichkeiten der kollektiven Aggregation von Präferenzen (e-governance und e-democracy). Dieses Projekt setzt sich mit den verschiedenen Facetten dieser Entwicklung auseinander.</p> <p>Teilprojekt: Vergleichende Analyse des Internetauftritts von Kommunen im Donauraum Mitwirkende: Prof. Dr. Martina Eckardt, Janina Apostolou, MA, Studierende der AUB Gegenstand: Im Rahmen dieses empirischen Forschungsprojektes wurde unter Beteiligung von Studierenden der AUB der Internetauftritt von 144 Kommunen aus 8 Staaten des Donauraums verglichen. Im Mittelpunkt standen Fragen nach den folgenden Kategorien „Sicherheit und Privatsphäre“, „Benutzerfreundlichkeit“, „Inhalt“, „Service“, „Partizipation“. Diese wurden vergleichend für die untersuchten Länder sowie nach Größenklassen der untersuchten Kommunen (Klein-, Mittel-, Großstädte) ausgewertet.</p>
Recht und Ökonomik des Dritten Sektors (Marktsystem und Organisation)	Stefan Okruch	<p>Dissertationsbetreuung: Jörg Dötsch, "Wettbewerbliche Ordnung als fragiles System"</p> <p>Das Dissertationsprojekt (Beginn: 2009, abgeschlossen August 2012) verfolgte eine Erweiterung des ordnungstheoretischen Entwurfs Friedrich August von Hayeks anhand eines stringent systemtheoretischen Ansatzes. Im Fokus steht dabei der Wettbewerb als marktwirtschaftliches Organisationsprinzip</p>
Evolution der Politikkoordination in der Europäischen Union	Stefan Okruch	Sozialer Dialog als Instrument der Politikkoordination?
Direct Democracy in Modern Europe	Zoltán Tibor Pállinger	<p>Gegenstand: Langfristiges angelegtes Forschungsprojekt, das empirische und theoretische Aspekte der Direkten Demokratie im modernen Europa auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene umfasst. Die multidisziplinäre Analyse direktdemokratischer Verfahren dient dazu, das Innovationspotential und den Beitrag der Direkten Demokratie zur Qualität der Demokratie aufzuzeigen.</p> <p>Mitwirkende: Netzwerk Direkte Demokratie (Liechtenstein-Institut, Initiative and Referendum Institute Europe und Forschungsstelle für Bürgerbeteiligung und Direkte Demokratie Universität Marburg)</p>
Politikinnovation und Demokratiequalität in Ungarn und der Region	Zoltán Tibor Pállinger	<p>Gegenstand: Die traditionelle, technokratisch-hierarchische Politik kann die komplexen Herausforderungen, mit denen sich unsere heutigen Gesellschaften konfrontiert sehen, immer weniger bewältigen. Ziele des Projekts ist es, das Potential neuer, innovativer Formen der Governance, welche neben der Ebene der Elite auch den Einbezug der Zivilgesellschaft sicherstellen, für die Region zu untersuchen.</p> <p>Mitwirkende: Prof. Dr. László Komáromi (Pázmány Péter Katolikus Egyetem)</p>
Politische Eliten in Ost- und Mitteleuropa	Zoltán Tibor Pállinger (in Kooperation mit Ellen Bos)	<p>Gegenstand: Ziel des Projektes ist es, einen Überblick über die Elitesysteme der Region Ost- und Mitteleuropa zu erarbeiten, wobei die folgenden Kriterien im Vordergrund stehen: Rekrutierung, Repräsentativität, Funktionalität und Performanz sowie Legitimität. Darüber hinaus sollen auch die zukünftigen Herausforderungen, mit denen sich die politischen Eliten werden befassen müssen, identifiziert werden.</p>

		Mitwirkende: Im Rahmen eines Forschungsseminars werden auch Studierende der AUB in das Projekt einbezogen
Fiscal Governance in der EU	Zoltán Tibor Pállinger (in Kooperation mit Martina Eckardt)	Gegenstand: Der Beitrag von Schuldenregeln zur nachhaltigen Haushaltspolitik. Ausgehend von einem Symposium 2011 an der AUB zu diesem Thema werden die Forschungsergebnisse in einem Sammelband herausgegeben. Mitwirkende: Prof. Dr. Martina Eckardt, Dr. Werner Ebert, BMF, Berlin, Prof. Siegfried Franke, AUB
Grundlagen der Demokratie	Zoltán Tibor Pállinger	Gegenstand: Analyse grundlegender Aspekte der Demokratie insbesondere im Hinblick auf die gegenwärtige Krise in Europa mit besonderem Fokus auf die Donau-Region.
Das Problem der Machtteilung in den kleinsten Staaten Europas	Zoltán Tibor Pállinger	Gegenstand: Analyse der Machtteilungsproblematik in den kleinsten Staaten Europas und Entwicklung eines neuen Analyseinstrumentariums. Mitwirkende: Liechtenstein-Institut

5.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien

Thema/Titel des Projekts	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung
Die Friedensbewegung in Österreich-Ungarn an der Wende zum 20. Jh.	Henriett Kovács	Dissertationsprojekt: Wirkung und Wahrnehmung von neueren internationalen Ideenströmungen wie Pazifismus, Friedensbewegung, Internationalität, Interparlamentarität, internationale Schiedsgerichtsbarkeit, europäische Einheitsideen, Institutionalisierung der internationalen Beziehungen beziehungsweise die Wahrnehmung dieser Phänomene gemäss der österreichischen und der ungarischen Mentalität sowie ihre Rezeption in der Öffentlichkeit beider Reichsteile der Monarchie an der Wende zum 20. Jahrhundert
Illustrierte Darstellung von Problematik des Pazifismus und Militarismus in den österreichischen und ungarischen Karikaturen der alten Jahrhundertwende	Henriett Kovács	Vergleichende Analyse der Karikaturen über die Hauptpersönlichkeiten und Ereignissen der Friedensbewegung in Österreich sowie in Ungarn der alten Jahrhundertwende, auf Grund von Karikaturen über Bertha von Suttner, Mór Jókai, Albert Apponyi im Bezug auf die einheimischen und internationalen Ereignissen wie zB. Vereinsgründungen, Interparlamentarischen Union, Haager Friedenskonferenzen, öffentlichen Stellungnahmen der Hauptakteure usw. Die untersuchte Witzblätter: Österreich: Kikeriki-Die Bombe, Ungarn: Borsszem Jankó-Bolond Istók. Die Zeitspanne der Untersuchung: 1889-1914.
„Die Kriegswirtschaft Tschechiens, Ungarns und der Slowakei in der Zeit des Zweiten Weltkriegs im Vergleich“	Richard Lein	Das geplante Forschungsprojekt setzt sich zum Ziel, durch einen Vergleich der wirtschaftlichen Entwicklung von drei der bedeutendsten Rüstungsunternehmen der genannten Staaten während des Zweiten Weltkriegs zumindest ein Teilgebiet der bisher bestehenden Forschungslücke abzudecken und so die Basis für weitere Untersuchungen zu dieser Thematik zu schaffen. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt dabei für das Reichsprotektorat auf den Pilsener Skoda-Werken, für Ungarn auf dem Budapester Maschinenbaukonzern Ganz & Co. sowie für die Slowakei auf der in Bratislava angesiedelten Filiale von Dynamit Nobel.

Das Königreich Ungarn in der deutschsprachigen Literatur am Ende der Frühen Neuzeit. Eberhard Werner Happsels <i>Der ungarische Kriegsromans</i> im Kontext der Ungarnbilder in der Medienlandschaft des 17. Jahrhunderts	Externer Betreuer / Orsolya Lénárt	Dissertationsprojekt; finanziert durch BMWF Österreich
Die Entwicklung von Deutschnationalismus und Nationalsozialismus in Verbindung mit evangelischer Kirche und evangelischem Schulwesen im mitteleuropäischen Grenzraum am Fallbeispiel der Familie Beyer (19./20. Jahrhundert)	Ursula Mindler	Das Forschungsprojekt befasst sich mit der Wechselwirkung von Protestantismus (va. evang. A.B.), Deutschnationalismus respektive Nationalsozialismus und familiären Netzwerken in mitteleuropäischen Grenzräumen am Beispiel des burgenländisch-westungarischen Raumes im 19. und 20. Jahrhundert. Exemplarisch wird dieses Thema anhand der Kőszeger Familie des 1. burgenländischen Superintendenten Theophil Beyer sen. (seiner Ehefrau Ida und dem Sohn Theophil jun. sowie weiteren Verwandten) aufgearbeitet, wobei ein reicher und recht gut dokumentierter Quellenbestand für dieses Fallbeispiel vorliegt.
Jüdische Studien	Ursula Mindler	Weitere Arbeitsschwerpunkte mit Publikationen
Der 33-Jährige Krieg: Mitteleuropa zwischen 1914 und 1947 () (gemein-	Dieter A. Binder/ Georg Kastner	Forschungsgruppe des DK
K.u.K – Kult und Kitsch: Die Donaumonarchie im Unterhaltungskino	Georg Kastner	Fakultäres Forschungsprojekt unter Einbindung der Studierenden
System und Systembrüche in Mitteleuropa	Dieter A. Binder	Forschungsgruppe des DK
Konflikte und Konfliktlösungsstrategien im Mitteleuropa des 20. Jahrhunderts	Dieter A. Binder/ Georg Kastner	Forschungsgruppe des DK
Die Inschriften auf den Bestattungsurnen der Habsburger im Wiener Stephansdom	Dieter A. Binder	Beitrag Kastner zum Forschungsprojekt „Der Mitteleuropäische Tod“
Opfer des NS-Terrors in Österreich zwischen 19. Juni 1933 und 12. März 1938	Georg Kastner	Buchprojekt
Reformkonzepte für die Donaumonarchie am Vorabend des ersten Weltkriegs	Georg Kastner	Forschungsprojekt
Paradigmenwechsel im Verhältnis von Literatur und Religion im Nachkriegsungarn. Ottlik, Pilinszky, Esterházy	Marcell Mártonffy	(Habilitationsschrift, in Vorbereitung)

5.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften

Thema/Titel des Projekts	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung
Der Einfluss des Europarechts auf die dogmatischen Rechtsfiguren des nationalen Verwaltungsrechts - entwickelt auf dem Beispiel von Deutschland, England, Österreich, Tschechien und Ungarn	Attila Vincze	Das sich in Ausarbeitung befindende Habilitationsvorhaben behandelt die Wirkung des Europarechts auf die Dogmatik der nationalen Rechtsordnungen in rechtsvergleichender Sicht. Es geht um ein rechtsvergleichendes Projekt, das die wichtigsten Einflüsse des Europarechts in verschiedenen Rechtssystemen untersucht.
Binnenmarktrecht, Europäisches Privatrecht	Kornélia Kozák	Durchführung vorlesungsbegleitender Übungen im Master-Studiengang Europäische und Internationale Verwaltung. Im Rahmen der Europarecht-Übung wurden EuGH-Fälle behandelt, die das Binnenmarktrecht betreffen. Ich schreibe meine Doktorarbeit über die mangelhafte Erfüllung des Verkäufers im deutschen und ungarischen Recht und deshalb soll ich auch das Gesetzgebungsverfahren in diesem Bereich in Ungarn untersuchen.
Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 9 SWS (SS 2012) bzw. 8 SWS (WS 2012/13),	Christian Schubel	Es handelt sich nahezu durchgängig nicht um Einführungs-, sondern um Spezialisierungsveranstaltungen für Fortgeschrittene handelt, die im Jahresrhythmus fortentwickelt und aktualisiert werden müssen, z. B. im WS 2012/13: Europäisches Privatrecht I – Einbau des Vorschlages der Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht vom 11.10.2011 – damit noch stärkere Profilierung dieser Veranstaltung zu einem „Europäischen Kaufrecht“ Vergleichendes GmbH-Recht Deutschland, Ungarn, Polen – insb. systematische Einarbeitung in das tschechische GmbH-Recht, mit dem Ziel, in der Veranstaltung zumindest dort gezielt auf das tschechische Recht hinzuweisen, wo dieses interessante Regelungen trifft, die von denen der Rechtsordnungen Deutschlands, Ungarns und Polens abweichen Recht des Europäischen Binnenmarktes – u.a. Einarbeitung bzw. eingehende Behandlung von 5 neuen Entscheidungen des EuGH aus den Jahren 2011 und 2012
Demokratische Entwicklung in Ungarn, , Parlamentarismus in der EU,	Jürgen Dieringer	
Dezentralisierungsprozesse, local and regional governance	Jürgen Dieringer	
Bertelsmann Transformations-Index	Jürgen Dieringer	Fortlaufende Messung der Qualität von Demokratien und von Governance-performance in Transformations- und Schwellenländern, finanziert durch die Bertelsmann-Stiftung. Dieringer ist einer der beiden Gutachter für Ungarn.
Prägung der Mentalität und des politischen Denkens durch die Erfahrung totalitärer Herrschaft	Hendrik Hansen	Tagungsband, hrsg. mit Barbara Zehnpfennig (Univ. Passau) im Nomos Verlag, Schriftenreihe „Andrássy Studien zur Europaforschung (erscheint 2013); Beitrag im Band: Bos, Ellen, Eckardt, Martina, Kastner, Georg, Masát, András, Wenger David (Hrsg.): Der Donaauraum in Europa, Andrassy Schriften zur Europaforschung, Baden-Baden, 2012, Bd.1

Politische Kultur in der Demokratie	Hendrik Hansen	Auseinandersetzung mit den geistigen Grundlagen liberaler Demokratien im allgemeinen und in Transformationsstaaten im besonderen. Mit-Herausgeber eines Tagungsbandes zu dem Thema (gemeinsam mit Ellen Bos und Zoltán T. Pállinger, aufbauend auf einer internationalen Konferenz, die im Oktober 2012 an der AUB stattfand); Beitrag über Rousseau im Jahrbuch Recht & Ethik 2012 (Berlin: Duncker & Humblot).
Ideologie und Verbrechen	Hendrik Hansen	Frage nach dem Zusammenhang zwischen der Ideologie des Marxismus und den Verbrechen des Kommunismus; Verfassung eines Beitrags für den Band „Ideologie und Verbrechen“ von Frank-Lothar Kroll und Barbara Zehnpfennig (erscheint 2013).
Netzwerk des Jean-Monnet-Lehrstuhls der Universität Passau (Prof. Dr. Daniel Göler), der Universität Babeş-Bolyai (Cluj-Napoca, Rumänien) und der AUB im Bereich Politikwissenschaft	Hendrik Hansen	Ziel: Einrichtung einer engen Forschungsk Kooperation zwischen den beteiligten Universitäten, Förderung der Vernetzung von Nachwuchswissenschaftlern und etablierten Wissenschaftlern. Im November 2012 wurde ein Antrag zur Förderung des Netzwerks durch den DAAD eingereicht; zusätzlich wurden Zusagen für eine Förderung des Netzwerks durch die KAS, die FES und das Centre international de formation européenne (CIFE) eingeworben.
Verfassungsutopien	David R. Wenger	Das Forschungsprojekt bezieht sich einerseits auf historische Vorstellungen vor allem aus dem 19. Jahrhundert. Zum anderen haben sich heute gerade jüngere Verfassungen von der früheren Form des reinen Organisationsstatuts entfernt, um in etlichen neuen Bereichen Zuständigkeits- und Regelungsansprüche anzumelden. Dabei interessieren v.a. die Auswirkungen auf Politik und Gesetzgeber sowie die soziologischen Hintergründe dieser Entwicklungen. Sie werden ebenfalls in Bezug auf die Leistungsfähigkeit des Rechts untersucht, wobei methodisch u.a. an die Systemtheorie angeknüpft wird. Schliesslich ist der Verfassungsbegriff zum Allerweltsbegriff geworden. Stichworte sind das "Weltrecht", die Konstitutionalisierung des Völkerrechts, aber auch das "Zivilverfassungsrecht". Diese Entwicklungen sind kritisch zu verfolgen, insbesondere mit Rücksicht auf die erwähnte Leistungsfähigkeit des Rechts.
WTO-Recht – SPS-Übereinkommen	Caroline Hemler	SPS-Übereinkommen, GATT, TBT-Übereinkommen, Effektivitätsprobleme im WTO-Recht, Standardisierung im WTO-Recht.
Europarecht	Caroline Hemler	Durchführung der Europarecht-Übung: Themenbezug unmittelbare Anwendbarkeit, Anwendungsvorrang des EU-Rechts.

5.4 Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung

Thema/Titel des Projekts	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung
Qualität der Demokratie im Donauraum	Ellen Bos	Im Mittelpunkt des Forschungsprojektes steht die demokratische Qualität der postsozialistischen Systeme in der Region. Dabei richtet sich das Interesse vor allem auf die Gründe für die unterschiedliche Entwicklung der Staaten im Spannungsfeld von Transformation und Europäisierung. Aufbauend auf meiner umfangreichen Forschung zur Genese und Entwicklung der neuen Demokratien in Mittel- und

		Osteuropa soll insbesondere die Entwicklung der politischen Regime in Ungarn und der Ukraine weiter verfolgt und analysiert werden. Während im Hinblick auf Ungarn die Frage der demokratischen Qualität im Mittelpunkt stehen wird, geht es bei der Ukraine daneben auch grundsätzlich auch um die typologische Bestimmung des Regimes, das sich seit 1991 mal mehr in Richtung Demokratie und mal mehr in Richtung Autokratie entwickelt. Das Verhalten der politischen Eliten wird in beiden Fällen als Schlüsselvariable betrachtet.
Die typologische Bestimmung von „Grauzonenregimen“	Ellen Bos (in Kooperation mit Margareta Mommsen)	Die etablierten dichotomen Konzepte zur Unterscheidung von Demokratie und Autokratie haben sich für die Analyse der zunehmenden Vielfalt demokratischer Herrschaftssysteme in den postsozialistischen Staaten als unzureichend erwiesen. Es gilt ein Instrumentarium zu entwickeln, welches es erlaubt, die qualitativen Aspekte und unterschiedlichen Verwirklichungsgrade dieser Herrschaftsform zu erfassen.
Verfassungsgebungsprozesse im Vergleich	Ellen Bos	Anknüpfend an meine Untersuchung „Verfassungsgebung und Systemwechsel. Die Institutionalisierung der Demokratie im postsozialistischen Osteuropa“ soll die aktuelle Verfassungsentwicklung in den postsozialistischen Staaten vergleichend untersucht werden.
Hypothesen des Sozialismus in den politischen Systemen Ost- und Mitteleuropas	Ellen Bos	Im Mittelpunkt des Projekts steht die Frage, inwieweit die Entwicklung in den postsozialistischen Staaten bis heute durch Legacies des sozialistischen Systems geprägt wird.
Politische Eliten in Ost- und Mitteleuropa	Ellen Bos (in Kooperation mit Zoltán Tibor Pállinger)	Ziel der des Projektes ist es, einen Überblick über die Elitesysteme der Region Ost- und Mitteleuropa zu erarbeiten, wobei die folgenden Kriterien im Vordergrund stehen: Rekrutierung, Repräsentativität, Funktionalität und Performanz sowie Legitimität. Darüber hinaus sollen auch die zukünftigen Herausforderungen, mit denen sich die politischen Eliten werden befassen müssen, identifiziert werden.
Makroregionale Strategien als neue Form der Governance in der EU	Ellen Bos	Makroregionale Strategien gehören zu den neuesten Programmen der Europäischen Union. Im Mittelpunkt des Forschungsprojektes steht die Frage, inwiefern mit der makroregionalen Strategie für den Donaauraum tatsächlich - wie beabsichtigt - eine neue Qualität der Kooperation erreicht werden kann bzw. worin ihr europäischer Mehrwert liegen könnte.
Vorbereitung des Monitoring-Verfahrens der Doktorschule durch die Ungarische Akkreditierungskommission (MAB)	Ellen Bos, Mónika Dózsai	Aktualisierung der offiziellen Seite der Doktorschule der AUB bei der Datenbank der MAB (doktori.hu) Erstellung der notwendigen Dokumente: Selbstevaluierung (40 S.), neuer Ausbildungsplan
Thematisches Netzwerk des Jean-Monnet-Lehrstuhls der Universität Passau (Prof. Dr. Daniel Göler), der Universität Babeş-Bolyai (Cluj-Napoca, Rumänien) und der AUB im Bereich Politikwissenschaft	Ellen Bos (in Kooperation mit Hendrik Hansen)	Ziel: Einrichtung einer engen Forschungsk Kooperation zwischen den beteiligten Universitäten, Förderung der Vernetzung von Nachwuchswissenschaftlern und etablierten Wissenschaftlern). (Im November 2012 wurde ein Antrag zur Förderung des Netzwerks durch den DAAD eingereicht.)
„Die Erweiterungspolitik der Europäischen Union im Spannungsfeld zwischen Müdigkeit und Erfolg“	András Hettyey	Das Forschungsvorhaben im Rahmen der Andrassy Junior Research Fellowship zielt auf die Frage ab, wie sich die Erweiterungspolitik der EU im Spannungsfeld von „Müdigkeit“ einerseits und „Erfolg“ andererseits darstellt.
Die frühmittelalterliche bayerische Gesetzgebung und deren Einfluss auf das Rechtssystem Ungarns nach der Staatsgründung (01.02.2012–31.07.2012) im	Tamás Nótári	Im Rahmen des Forschungsprojekts wurde die Lex Baiuvariorum von folgenden Gesichtspunkten aus behandelt werden. Nach der Aufarbeitung der Fachliteratur, wurden die verschiedenen Normschichten der lex untersucht. Ein wichtiger Aspekt war es, die Einwirkung des römischen Rechts und der älteren germanischen Volksrechte auf die Lex Baiuvariorum

Rahmen des TÁMOP-Projekts (Nr. 4.2.2.B-10/1-2010-0015) Identitäten: Kulturen und Minderheiten im Donauraum		aufzuarbeiten. Hiernach wurde jener Frage nachgegangen, inwiefern die Lex Baiuvariorum die Gesetzgebung des ungarischen Staatsgründers Stephans I beeinflusst hat. Durch die rechtshistorische und philologische Untersuchung der Arbeitsweise und Quellengebrauch der bayerischen und ungarischen Gesetzgeber der Frühmittelalters und des 11. Jahrhunderts wurden einige Aspekte des kulturellen Austausches im Donauraum im Mittelalter aufgezeigt, die für die weitere Entwicklung der politischen, staatsrechtlichen und kulturellen Identität beider Völker von ausschlaggebender Wichtigkeit waren.
Die bayerische Ethnogenese und die Erschaffung der Staats- und Rechtsordnung im frühmittelalterlichen Bayern (01.08.2012–31.01.2013) im Rahmen des TÁMOP-Projekts (Nr. 4.2.2.B-10/1-2010-0015) Identitäten: Kulturen und Minderheiten im Donauraum	Tamás Nótári	Im Rahmen der Forschung wurde einerseits das staatsrechtliche Gebilde des Bayerischen Herzogtums in der Agilolfingerzeit, andererseits dessen Außenbeziehungen (vor allem die langobardischen, fränkischen und alemannischen Beziehungen) untersucht. Hierbei wurde der frühmittelalterlichen bayerischen Kirchenpolitik und Kirchenorganisation ebenfalls Aufmerksamkeit gewidmet. Der Einfluss des Kirchenrechts und der rechtliche Hintergrund der Bistumsorganisation wurden ebenfalls untersucht. Bei der Untersuchung der Erschaffung der Rechtsordnung im frühmittelalterlichen Bayern wurde die begonnene Arbeit an der Lex Baiuvariorum in folgende Richtungen vertieft. Es wurden die Quellen des bayerischen Volkrechtes eingehender behandelt, um dadurch ein besseres Bild davon zu bekommen, in welchem Maß die Kompilatoren der lex gotisches (vor allem westgotisches) und alemannisches Gesetzesmaterial verwendet haben. Die weitere Untersuchung der germanischen Terminologie der Lex Baiuvariorum trug dazu bei das Verhältnis der ex asse bayerischen und der mit den anderen germanischen Volkrechten enger verwandten Normschichten zu klären.
Differenzierte Integration in der EU am Beispiel der Minderheitenpolitik	Christoph Schnellbach	Forschungsprojekt im Rahmen des Andrassy Junior Research Fellowships. Das Projekt thematisiert die Konsequenzen differenzierter Integration für die Dynamiken und Prozesse der EU-Minderheitenpolitik.
Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa im Vergleich. 1867 bis zur Gegenwart	Christopher Walsch	Internationale Tagung und internationaler Doktorandenworkshop vom 18. bis 20. April 2012. Interdisziplinäre Veranstaltung zu wirtschafts- und sozialgeschichtlichen und –politischen Themen im mitteleuropäischen Raum
[Planung] Die EU-Donauraumstrategie auf dem Prüfstand	Christopher Walsch Christina Griessler Ellen Bos	interdisziplinär angelegte Analyse der ersten Jahre der makroregionalen EU-Strategie. Tagung im Oktober 2013, Publikation erste Jahreshälfte 2014
Identifizierung und Analyse politischer Transformationsprozesse in den EU-Kandidatenländern: Serbien, Kroatien und Mazedonien	Christina Griessler	Das Projekt befasst sich mit den politischen Umständen (intern und extern) unter denen es den drei ehemaligen Teilstaaten Jugoslawiens (Serbien, Kroatien und Mazedonien) möglich war, in relativ kurzer Zeit, jene Voraussetzungen zu erfüllen, um den Status eines EU-Beitrittskandidaten zu erhalten. Der Fokus liegt auf den politischen Akteuren und Organisationen, die eine Transformation der politischen Strukturen förderten oder auch hinderten. In dieser Region sind weiters, die externen Interessen von Seiten der NATO, EU oder der USA aufgrund der (Post-)Konfliktsituation bei der Analyse zu berücksichtigen.
Die Rolle von Drittparteien und externe Akteuren bei der Konfliktlösung in Mazedonien	Christina Griessler	Studium der politischen Situation Mazedoniens nach dem Zusammenbruch der Sozialistischen Bundesrepublik Jugoslawiens, insbesondere die Konfliktsituation im Jahr 2001, die durch eine albanische paramilitärische Organisation ausgelöst wurde (NLA/UÇK). Eine politische Lösung konnte mithilfe der EU, der USA gemeinsam mit allen politischen

		Parteien Mazedoniens ausverhandelt werden. Die albanischen Parteien waren in die Verhandlungen eingebunden und wurden bereits seit 1992 immer als Koalitionspartner bei der Regierungsbildung berücksichtigt.
Politische Systeme der Staaten Serbiens, Kroatiens und Mazedoniens (im Rahmen der Lehrveranstaltung: Politische Systeme der Staaten Ost- und Mitteleuropas)	Christina Griessler Ellen Bos	Transformation der politischen Systeme in den Ländern Serbien, Kroatien und Mazedonien, Entwicklung bzw. Ausgestaltung der politischen Systeme (Regime, Parlament, Präsident, Wahlsystem, politische Parteien), die Abhaltung von Wahlen und die aktuelle politische Situation. Analyse und Vergleich der politischen Transformationsprozesse in den Staaten Serbiens, Kroatiens und Mazedoniens nach dem Zusammenbruch der Sozialistischen Bundesrepublik Jugoslawiens. Unter Berücksichtigung der ethnischen Konflikte, die zum Teil zu einem Erstarren der Demokratisierungsprozesse führte bzw. die Konsolidierung des demokratischen Systems behinderte.
Einfluss der persönlichen politischen Einstellungen der politischen Akteure auf die politischen Transformationsprozesse in den Ländern des westlichen Balkans.	Christina Griessler Ellen Bos	Ein Vergleich der Rolle der Staatspräsidenten in den Ländern Serbiens, Kroatiens und Mazedoniens nach dem Zusammenbruch der Sozialistischen Bundesrepublik Jugoslawiens. Die drei Präsidenten nahmen nach 1990/91 eine übermäßig dominante Rolle ein, obwohl das Amt in der Verfassung hauptsächlich eine repräsentative Funktion vorschrieb, bzw. nutzen sie ihren politischen Einfluss, um das politische System zu ihren Gunsten umzugestalten. Erst ein „echter“ Systemwechsel, der in Serbien 2000, in Kroatien 1999/2000 und in Mazedonien 1998 erfolgte, ermöglichte eine verspätete Konsolidierung des demokratischen politischen Systems in den jeweiligen Staaten. Das Augenmerk soll auf die persönlichen Einstellungen, Dispositionen und ideologische Überzeugungen der politischen Persönlichkeiten im Transformationsprozess gelegt sowie analysiert werden, wieweit diese Faktoren Einfluss auf die politischen Entscheidungen der Präsidenten hatten.
Assoziierungs- und Stabilisierungspolitik der EU im Vergleich zu der Donauraumstrategie in den Ländern des Westbalkans.	Christina Griessler Ellen Bos	Analyse der Assoziierungs- und Stabilisierungspolitik der EU im Vergleich zu der Donauraumstrategie in den Ländern des Westbalkans. (im Rahmen der Donauraumkonferenz Oktober 2013)
Historische Konfliktlinien in Ungarn: Relevanz in der Posttransformationsphase	Melani Barlai	Dissertationsprojekt
Verfassungsgebungsprozesse im Vergleich	Kálmán Pócza	Das Projekt beschäftigt sich mit der Theorie der Vergleich der Verfassungsgebungsprozesse.
Anglophilia in Ungarn	Kálmán Pócza	Das Projekt will die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen der englischen und dem ungarischen parlamentarische Tradition
Europäische Rechtsfamilien unter besonderer Berücksichtigung mehrsprachiger Rechtsordnungen	Wilhelm Brauner	Europäische Rechtsfamilien unter besonderer Berücksichtigung mehrsprachiger Rechtsordnungen

6. Eingeworbene und in 2012 verausgabte Mittel (in Euro)¹

6.1 Fakultät für Internationale Beziehungen

Thema/Titel des Projekts	Partner/Geldgeber	Summe	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung / Zweck	Abrechnung über die AUB	Anrechnung auf Zielvereinbarung
Vortrag zum Thema „Finanz- und Wirtschaftspolitische Koordinierung in der EU - Was leistet die neue Governance?“	Werner Ebert, BMF	500 EUR	Martina Eckardt	Vortrag im Rahmen des Forschungsprojektes: Fiscal Governance in der EU Gegenstand: Die aktuelle Staatsschuldenkrise zeigt welche Relevanz der <i>Fiscal Governance</i> nicht nur für die nationale Wirtschaftsentwicklung, sondern auch für die Stabilität der Europäischen Währungsunion hat. In diesem Projekt werden die unterschiedlichen Facetten aus institutionenökonomischer Sicht analysiert.	nein	ja
Exkursion Sarajewo im Mai 2012	Auswärtiges Amt Deutschland	3.473 EUR	Rolf F. Krause/ Eszter Megyeri	12 Studenten nahmen an der von Dr. Dr. Rolf-Friedrich Krause und dr. Eszter Megyeri organisierten Exkursion nach Sarajewo teil. Die Studenten haben die Gelegenheit gehabt, die spezifische Situation, die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse im multi-ethnischen Bosnien-Herzegowina kennen zu lernen. Im Rahmen des Programms haben die Teilnehmer Vertreter der Regierung, Diplomatie, NGO's sowie Vertreter der in Sarajewo ansässigen Internationalen Organisationen getroffen und Gespräche geführt.	nein	nein

¹ Technische Wechselkurs: 1 EUR = 285 HUF



Bertha-von-Suttner-Vorlesungen	Österreichisches Kulturforum	1.600 EUR	Zoltán Tibor Pállinger	Symposium zum wissenschaftlichen Werk von Prof. Dr. Anton Pelinka sowie Buchpräsentation und Diskussion zum Thema "Testosteron macht Politik"	nein	ja
Brown Bag Lunches	Deutsche Botschaft Budapest	200 EUR	Rolf Friedrich Krause	Kolloquien zu aktuellen Themen "Hungary's financial situation – challenges for short term fiscal policies?" und "Neue Arbeitsplätze in Ungarn - Zielvorstellungen der aktuellen Arbeitsmarktpolitik"	nein	ja
AUB-Flashlight zum Thema "Friedensförderung und Nation Building: Stand und Perspektiven"	Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport	500 EUR	Zoltán Tibor Pállinger	Öffentlicher Vortrag über den Stand und die Perspektiven der Friedensförderung und des Nation Buildings	nein	ja
AUB-Flashlight zu den Wahlen in der Ukraine	Prof. Dr. Ellen Bos	300 EUR	Zoltán Tibor Pállinger	Öffentlicher Vortrag aus aktuellem Anlass	nein	ja
Carl-Lutz-Vortrag	Schweizer Botschaft	1.724 EUR	Zoltán Tibor Pállinger	Öffentlicher Vortrag von Dr. Gerhard Schwarz "Der Fluch des Erfolgs - Die Schattenseiten der soliden und liberalen Schweizer Wirtschaftspolitik"	nein	ja
Carl-Lutz-Stipendium	Theres-Vogt-Familienstiftung	6.207 EUR	Zoltán Tibor Pállinger	Finanzierung eines Stipendiums für eine/n AUB-Studenten/in für ein akademisches Jahr	nein	ja
Gastvortrag im Rahmen der Veranstaltung Global Issues	Münchener Sicherheitskonferenz	500 EUR	Rolf F. Krause	Gastvortrag von Antje Lein-Struck „Schwerpunktverlagung in der internationalen Außen- und Sicherheitspolitik aus der Sicht der Münchener Sicherheitskonferenz“ Im Rahmen der Veranstaltung Global Issues	nein	ja
Hammer-Purgstall-Vorlesung	Österreichisches Kulturforum	400 EUR	Zoltán Tibor Pállinger	Gesprächsrunde zum Thema „Muslime in Europa“	nein	ja
Diverse Gastvorträge im Rahmen des Seminars Public Diplomacy	Diverse	500 EUR	Rolf F. Krause	Diverse Gastvorträge von Spezialisten im Rahmen der Seminars Public Diplomacy	nein	ja
Marketing für die AUB in Eriwan	Rolf F. Krause	1.000 EUR	Rolf F. Krause	Vorstellung der AUB vor interessierten Studierenden und Netzwerkbildung in Eriwan	nein	ja



Marketing für die AUB in Baku	Rolf F. Krause	1.000 EUR	Rolf F. Krause	Vorstellung der AUB vor interessierten Studierenden und Netzwerkbildung in Baku	nein	ja
Herder-Dozentur Politikwissenschaft SS	Johann-Gottfried-Herder-Stiftung	6.378 EUR	Zoltán Tibor Pállinger	Verstärkung der Forschungs- und Lehrkapazität der Fak. IB durch Prof. Dr. Brigitte Young (wurde eingeworben, konnte aber aufgrund schwerer Erkrankung von Frau Young nicht realisiert werden)	nein	nein
Herder-Dozentur Wirtschaftswissenschaften SS und WS	Johann-Gottfried-Herder-Stiftung	19.134 EUR	Zoltán Tibor Pállinger	Verstärkung der Forschungs- und Lehrkapazität der Fak. IB durch Prof. Dr. Siegfried F. Franke	nein	ja
Wissenschaftliches Kolloquium zum Konzept des Staatsbürgers	Diverse Privatpersonen	1.000 EUR	Zoltán Tibor Pállinger	Verzicht der Vortragenden auf Erstattung der Spesen	nein	ja
POLIS-Seminar	Bundeswehr	5.000 EUR	Dietrich F.R. Pohl		nein	ja
Wirtschaftswissenschaftliche KAS-Vorlesung von Prof. Dr. Wolfgang Kerber	KAS	5.604 EUR	Martina Eckardt, Stefan Okruch	Konrad-Adenauer-Vorlesung im Fach Wirtschaftswissenschaft	nein	ja
Finance Seminar	Takarék Bank	5.000 EUR	Stefan Okruch	Finance Seminar	nein	ja
Lehrauftrag Bümsen	Takarék Bank	2.400 EUR	Stefan Okruch	Lehrauftrag Thomas Bümsen	nein	ja
Förderung Bibliotheksausstattung IB	Auswärtiges Amt Abteilungsleiter Seidt	50.000 EUR	Dietrich F.R. Pohl	Zuwendung zur Anschaffung von Büchern, Medien, Lizenzen und Verbesserung der technischen Ausstattung	nein	nein
2 volle wissenschaftliche Mitarbeiterstelle	Takarék Bank	9.580 EUR	Martina Eckardt	2 volle wissenschaftliche Mitarbeiterstelle	ja	ja

6.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien

Thema/Titel des Projekts	Partner/Geldgeber	Summe	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung / Zweck	Abrechnung über die AUB	Anrechnung auf Zielvereinbarung
CEEPUS	CEEPUS	252 EUR	Georg Kastner	Studentenmobilität, Dozentenmobilität	ja	ja

6.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften

Thema/Titel des Projekts	Partner/Geldgeber	Summe	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung / Zweck	Abrechnung über die AUB	Anrechnung auf Zielvereinbarung
2 Visegrad-Stipendien,	Visegrad Fund	4.600 EUR	Hendrik Hansen	Zahlung von 3.000 € / Stipendium abzügl. Studiengebühr an die Fakultät (Oktober 2012)	nein	ja
Vortrag von Prof. Dr. Paul Kirchhoff (Univ. Heidelberg) zum Thema "60 Jahre Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts"	KAS	5.169 EUR	Stephan Kirste	Gastvortrag an der AUB	nein	ja
KAS- Vorlesung (Prof. Cornils)	KAS	5.157 EUR	Christian Schubel	rechtswissenschaftliche KAS- Vorlesung (Prof. Cornils)	nein	ja
Vortrag von Prof. Charles Courtney	eigenfinanziert	960 EUR	Hendrik Hansen	Vortrag von Prof. Charles Courtney (eigenfinanziert, kalkulatorische Drittmittel: Flug London – Budapest 250,- €, 3 Übernachtungen, Honorar für zwei Vorträge 500,-)	nein	ja
NICLAS Summer School	EU Life Long Learning Programme	2.055 EUR	Ákos Domahidi	NICLAS Summer School	nein	ja

6.4 Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung, Interdisziplinäre Doktorschule

Thema/Titel des Projekts	Partner/Geldgeber	Summe	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung / Zweck	Abrechnung über die AUB	Anrechnung auf Zielvereinbarung
1st International Balkan Congress: Yesterday, Today, Tomorrow and the Change	Österreichische Forschungsgemeinschaft (ÖFG)	400 EUR	Christina Griessler	Reisekostenzuschuss "1st International Balkan Congress: Yesterday, Today, Tomorrow and the Change" vom 24. - 26.9. in Istanbul"	nein	nein
Interdisziplinärer Alumni Workshop „Die Europäische Union zwischen Euro-Krise und Erweiterung: Von der 'immer engeren Union' zu differenzierter Integration?"	DAAD	2.679 EUR	Christoph Schnellbach, Ellen Bos	Interdisziplinärer Workshop für DAAD Alumni und Doktoranden der AUB	nein	ja
DALEC Online-Vorlesungen	Kooperation mit dem Donaubüro Ulm/Neu-Ulm und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm (ZAWiW)	2.125 EUR	Ellen Bos, Christina Griessler	„Medienprojekt alt und jung entlang der Donau zum Thema <i>Werte und Wege in Europa</i> “. Kooperation von Jugendlichen und Senioren in Deutschland, Österreich, Ungarn, Serbien und Rumänien.	ja	nein
Lehrauftrag Seewann, Doktorschule	Privatperson	500 EUR	Ellen Bos	Lehrauftrag Seewann, Doktorschule	nein	ja
Vortrag Born, Konferenz Krise der Demokratie	Privatperson	300 EUR	Ellen Bos	Vortrag Born, Konferenz Krise der Demokratie	nein	ja

6.5 Zentral eingeworbene Geldmittel

Thema/Titel des Projekts	Partner/Geldgeber	Summe	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung / Zweck	Abrechnung über die AUB	Anrechnung auf Zielvereinbarung
CH Contribution I. (AUB)	Schweizerische Eidgenossenschaft	122.081 EUR	Zoltán Tibor Pállinger, Universitätsleitung	2 volle Dozentstelle (1.Vergütungsanteil), 1 Verwaltungsstelle, Lehraufträge, Sachspende, Konferenzorganisation	ja	ja
CH Contribution II (St. Gallen)	Schweizerische Eidgenossenschaft / Hochschule St. Gallen	110.878 EUR	Zoltán Tibor Pállinger, Universitätsleitung	2 volle Dozentstelle (2. Vergütungsanteil)	nein	ja
TÁMOP 4.2.2. Entwicklung der Doktorschule der Andrassy Universität	Europäische Sozialfonds (ESF)	121.133 EUR	Ellen Bos, Universitätsleitung	Das TÁMOP-4.2.2/B-10/1-2010-0015 Projekt wurde im Rahmen eines Programms zur Entwicklung von Doktorschulen im August 2010 eingereicht. Das Programm wurde von der Ungarischen Nationalen Entwicklungsagentur (NFÜ) ausgeschrieben und wird aus Strukturfondsmitteln der Europäischen Union finanziert. Das Projekt dauert 2 Jahre: vom 01.01.2012 bis zum 31. 12. 2013. Von den beantragten 90.000 Millionen HUF sind bewilligt worden. Die Verantwortung für die Durchführung des Projekts liegt gemäß dem TÁMOP-Projekt-Vertrag bei Prof. Dr. Ellen Bos. Gefördert wurde: 2 Teilzeitstelle in der Verwaltung, 1 Leitungsauftrag, Doktorandenstipendien (Forschungsaufenthalt, Konferenzteilnahme) research fellows, Sachspenden (Bibliothek), Reisekosten, Konferenzorganisation	ja	ja
TAMOP 4.2.4 "Wekerle"	Europäische Sozialfonds (ESF)	35.966 EUR	Universitätsleitung	1 volle Professorstelle, 3 Postdocstelle, Studienstipendium (Master und Promotion)	nein	ja



Südtirol	Autonome Region Trentino-Südtirol	50.000 EUR	Universitätsleitung	Verwaltungspauschale, projektbezogene Arbeitskraft, Lehraufträge, Forschungsprojekte, Konferenzprojekte, Know-how Transfer	ja	ja
NetPOL	Land Niederösterreich / NÖ Forschungs- und Bildungsgesellschaft m. b. H. (NFB)	57.408 EUR	Ellen Bos, Universitätsleitung	2 volle wissenschaftliche Mitarbeiterstelle Aufbau eines internationalen und interdisziplinären Netzwerkes zur Forschung und Lehre auf dem Gebiet der politischen Kommunikation, Aufbau eines gemeinsamen Doktoratskollegs	nein	ja
HOLCIM Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen (2 wissenschaftliche Mitarbeiterstellen am DI)	Holcim (Schweiz)	18.755 EUR	Ellen Bos, Universitätsleitung	2 volle Mitarbeiterstelle Im Rahmen des Projekts sollen NachwuchswissenschaftlerInnen gefördert und das internationale Forschungsnetzwerk der AUB integriert werden.	ja	ja
Szerencsejáték	Szerencsejáték Zrt.	12.197 EUR	Universitätsleitung	1 volle Verwaltungsstelle, Projektfinanzierung	ja	ja
ERASMUS	EU (Lifelong Learning Programme)	21.822 EUR	Stefan Okruch	Studentenmobilität, Dozentenmobilität	ja	ja
KAS-Stipendium	Konrad-Adenauer- Stiftung	31.948 EUR	Ellen Bos, Universitätsleitung	Stipendium	nein	ja
CEEPUS	CEEPUS	252 EUR	Universitätsleitung	Studentenmobilität, Dozentenmobilität	ja	ja
VIG	Vienna Insurance Group	1.619 EUR	Universitätsleitung	Sachspende	ja	ja
SIEMENS	SIEMENS	12.069 EUR	Universitätsleitung	F+E Auftragsforschung	ja	ja
Stipendium des Ungarischen Ministers für Human Ressourcen	Ungarisches Ministerium für Human Ressourcen	1.395 EUR	Universitätsleitung	Stipendium des Ungarischen Ministers für Human Ressourcen	ja	ja
MVM	MVM (Ungarische Elektrizitätsgesellschaft)	2.276 EUR	Universitätsleitung	Reisekosten, Projektkosten	ja	ja



Young Danubiens		428 EUR	Universitätsleitung	Veranstaltungskosten	ja	ja
-----------------	--	---------	---------------------	----------------------	----	----

6.6 Fakultätsübergreifend eingeworbene Geldmittel

Thema/Titel des Projekts	Partner/Geldgeber	Summe	Verantwortliche (AUB)	Kurze Beschreibung / Zweck	Abrechnung über die AUB	Anrechnung auf Zielvereinbarung
Konferenz „Politische Kultur in der Demokratie“	Auswärtiges Amt Bundesrepublik Deutschland, DAAD	14.609 EUR	Ellen Bos, Hendrik Hansen, Zoltán T. Pállinger,	In Kooperation und mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und dem DAAD fand vom 10. bis 12.10.2012 an der Andrassy Universität die internationale Tagung „Politische Kultur in der Demokratie - Herausforderungen für Politiker und Bürger“ statt. Unter der Leitung der AUB-Professoren Prof. Dr. Ellen Bos, PD Dr. Hendrik Hansen und Dr. Zoltán Tibor Pállinger wurden aktuelle Tendenzen und geschichtliche Beeinflussungen von politischer Kultur in Europa und Ungarn beleuchtet. Die Veranstaltung begann mit einem internationalen Doktorandenworkshop, der mit selbigem Titel am ersten Tag der Konferenz durchgeführt wurde. Der Workshop war eine thematische Fortführung des Doktoranden-Workshops „Krise der Demokratie“ vom Mai 2012 und näherte sich der Thematik der politischen Kultur sehr kontrovers. Die Konferenz teilte sich in 4 verschiedene Panels, die sich mit der „Bedrohung der Demokratie?“, „Demokratie zwischen Individualismus und Gemeinwille“, „Parlamentarismus in der Krise?“ und schlussendlich mit dem Thema „Der Konflikt von Freiheit und Gleichheit als Grundproblem der Demokratie“ beschäftigten. Den ersten	ja	ja



				<p>und zweiten Abend der Konferenz rundeten Podiumsdiskussionen mit dem Fokus auf Ungarn „Die Entwicklung der Demokratie in Ungarn“ sowie die „Auseinandersetzung mit der kommunistischen Vergangenheit für die Entwicklung der Demokratie“ ab. Dabei wurden u.a. die „Putinisierung Ungarns“, die fehlende Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit oder Ungarn als ein politisches Laboratorium für die aufholende Modernisierung thematisiert.</p> <p>Die Tagung war ein gemeinsames Projekt der Fakultäten IB und VSR, der Doktorschool und des Donau-Institutes der AUB.</p>		
Office Lizenzen	Konrad-Adenauer-Stiftung	5.000 EUR	Hendrik Hansen, Zoltán Tibor Pállinger	Materialhilfe der KAS für die Anschaffung von Office 2010	ja	ja
Politikwissenschaftliche KAS-Vorlesung von Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig	Konrad-Adenauer-Stiftung	3.739 EUR	Ellen Bos, Hendrik Hansen, Zoltán T. Pállinger	3. Konrad-Adenauer-Vorlesung im Fach Politikwissenschaft	nein	ja
Konferenz „Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa 1867 bis zur Gegenwart“ (in Kooperation mit der Fakultät MES)	Österreichisches Kulturforum, Aktion Österreich Ungarn und TÁMOP 4.2.2/B-10/1-2010-0015	4.000 EUR	Christopher Walsch, Ellen Bos, Fakultät MES	Das Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung und die Fakultät für Mitteleuropäische Studien der Andrassy-Universität Budapest organisierten zusammen mit dem Österreichischen Kulturforum Budapest am 18. und 19. April 2012 die internationale Tagung „Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa im Vergleich. 1867 bis zur Gegenwart“. Projektleiter der Tagung war Christopher Walsch, der seit dem ersten Halbjahr 2012 als Senior Research Fellow an der AUB arbeitet. Zur Tagung konnten hochrangige Referent/inn/en aus fünf Ländern gewonnen werden. Es gab in Summe drei Panels mit je drei Referaten, flankiert von je zwei	nein	ja



				<p>Eröffnungs- und Schlussreferaten am Beginn und Ende der Tagung, wie auch anregende Diskussionen im gut gefüllten Andrassy Saal der AUB im Anschluss an die Ausführungen der Referent/inn/en. Die Doktorschool der AUB organisierte im Verbund mit dem Interdisziplinären Donau-Institut am 20. April einen Doktorandenworkshop im Anschluss an die zweitägige Internationale Tagung, die sich mit dem gleichen Thema befasste und hochrangige Referent/inn/en an die AUB bringen konnte. Im Rahmen des laufenden TÁMOP-Förderungsprogrammes für das Donau-Institut konnten die besten Eingaben finanziell unterstützt werden. Die schriftlichen Beiträge der Doktorand/inn/en werden mit Aussicht auf Aufnahme in die geplante Working Paper Series des Donau-Institutes gesondert geprüft werden.</p>		
--	--	--	--	---	--	--

7. Wissenschaftliche Tätigkeit der an der AUB tätigen/angestellten wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

7.1 Fakultät für Internationale Beziehungen

Martina Eckardt

Publikationen	
Aufsätze	
<ul style="list-style-type: none"> Ebert, Werner und Eckardt, Martina: Wirtschafts- und Finanzpolitische Koordinierung in der EU – Erfahrungen aus einem Jahrzehnt Politikkoordinierung, In: Wolf Schäfer und Andreas Graf Wass von Czege (Hrsg.): Aktuelle Probleme der Europäischen Integration, Schriftenreihe des Europa-Kollegs Hamburg zur Integrationsforschung Bd.67, Baden-Baden, 2012, 43-68 Eckardt, Martina: Der Einfluss der Unternehmensrechtsform auf die Internationalisierung von kleinen und mittleren Unternehmen, in: Bos, Ellen u.a. (Hrsg.): Der Donauraum in Europa, Andrassy Studien zur Europaforschung, Bd. 1, Baden-Baden, 2012, 125-162 Eckardt, Martina: The European Private Company: Do we Need another 28th Private Company Law Form? Regulatory Competition of Corporate Law in the EU, in: Eesti majanduspoliitilised väitlused/ Estnische Gespräche über Wirtschaftspolitik/ Discussions on Estonian Economic Policy, Nr.1, 2012, Berlin, 39-57 Eckardt, Martina: Die Europäische Privatrechtsgesellschaft (Societas Privata Europaea, SPE) – Ein Beitrag zur Förderung der Internationalisierung von KMU? Andrassy Working Papers, Working Paper No.2x, Budapest 2012 Eckardt, Martina: Die neue Fiscal Governance in der EU – der aktuelle Stand, in: Eckardt, Martina und Pállinger, Zoltán Tibor (Hrsg.): Schuldenregeln als goldener Weg zur Haushaltskonsolidierung in der EU?, Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden, Bd. 3 (im Erscheinen) Eckardt, Martina: Die Rolle von Fiskalregeln im Budgetprozess – Sind sie ein geeignetes Instrument zur Gewährleistung eines nachhaltigen Haushalts?, in: Eckardt, Martina und Pállinger, Zoltán Tibor (Hrsg.): Schuldenregeln als goldener Weg zur Haushaltskonsolidierung in der EU?, Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden, Bd. 3 (im Erscheinen) Eckardt, Martina, Franke, Siegfried und Pállinger, Zoltán Tibor: Schuldenregeln – eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme, in: Eckardt, Martina und Pállinger, Zoltán Tibor (Hrsg.): Schuldenregeln als goldener Weg zur Haushaltskonsolidierung in der EU?, Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden, Bd. 3 (im Erscheinen) 	
Herausgebertätigkeit	
<ul style="list-style-type: none"> Bos, Ellen, Eckardt, Martina, Kastner, Georg, Masát, András, Wenger David (Hrsg.): Der Donauraum in Europa, Andrassy Schriften zur Europaforschung, Baden-Baden, 2012, Bd.1 Eckardt, Martina und Pállinger, Zoltán Tibor (Hrsg.): Schuldenregeln als goldener Weg zur Haushaltskonsolidierung in der EU?, Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden, Bd. 3 (im Erscheinen) 	
Sonstiges	
Referee Reports	
<ul style="list-style-type: none"> Referee Report zu „Insurance Distribution“ für „Handbook on Insurance Economics“ Referee Report zu „Partnership between Life Insurers and their Intermediaries“ für: Management Research Review Referee Report zu „Leasing by Small Enterprises“ für: Applied Financial Economics Referee Report zu „The Problems of Estonian R&D and Innovation Strategy and the Demand-side Innovation Policies“ für „Eesti majanduspoliitilised väitlused/ Estnische Gespräche über Wirtschaftspolitik/ Discussions on Estonian Economic Policy“ Referee Report zu „Uncovered Interest Parity in Central and Eastern Europe: Convergence and the Global Financial Crisis“ für „Eesti majanduspoliitilised väitlused/ Estnische Gespräche über Wirtschaftspolitik/ Discussions on Estonian Economic Policy“ 	
Internationale Konferenzvorträge	
<ul style="list-style-type: none"> The Evolution of Law – An Economic Perspective, Vortrag bei der Tagung der Vereinigung für Recht und Gesellschaft, Fribourg, Schweiz, 5.-7. Dezember 2012 The Societas Privata Europaea (SPE) – Will it Promote the Internationalization of SMEs?, Vortrag auf der Jahrestagung der European Association of Law and Economics (EALE), Stockholm, Schweden, 20.-22. September 2012 The European Private Company: Do we Need another 28th Private Company Law Form? Regulatory Competition of Corporate Law in the EU, Vortrag bei den 20. Deutsch-Estnischen Gesprächen über Wirtschaftspolitik, Värksa, Estland, 28.-30. Juni 2012 	

<ul style="list-style-type: none"> The Societas Privata Europaea (SPE) – Will it Promote the Internationalization of SMEs?, Vortrag auf der Jahrestagung der International Society for New Institutional Economics, Los Angeles, USA, 14.-16. Juni 2012 From Digital to Political Revolution – An Evolutionary Economics Approach, Political Crisis in Europe – Direct Democratic Answers, AUB, Budapest, 3.-5. Mai 2012
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Gesundheitstourismus in der EU – Chancen und Risiken, Gesundheitsökonomische Vorträge 2012, Semmelweis Universität Budapest, 29. März 2012 (zusammen mit Andreas Klar)
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Erfolgreiche Beendigung der Betreuung der Dissertation von Andreas Klar zum Thema „Gesundheitstourismus in Europa – Eine empirische Transaktionskostenanalyse“ an der Universität Bayreuth durch Verleihung der Promotion

Eszter Megyeri

Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Ökonomische Interpretationen der verallgemeinerten Lotka-Volterra-Modelle, 25. Jan. 2012, Doktorandenkolloquium an der Universität Passau

Stefan Okruch

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> "Arbeitnehmerfreizügigkeit und Sozialer Dialog im Europäischen Systemwettbewerb" Proceedings des 1. Europäischen Sozialsymposium Aktualisierung der Lemmata "Politikberatung" sowie "Sozialkapital" für die Online-Publikation des "Lexikons Soziale Marktwirtschaft"
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> "(How) Do Democracies Learn in Economic Crises?", Vortrag, UACES 42. Annual Conference "Old Borders, New Frontiers", 3.-5. September, Universität Passau "Gleiches Recht für alle?": Unionsbürgerschaft und die Inländerdiskriminierung", Vortrag, Kolloquium "Das Konzept des (Staats-)Bürgers", 26. Oktober 2012, Andrassy Universität Budapest, "Arbeitnehmerfreizügigkeit und Sozialer Dialog im Europäischen Systemwettbewerb", Vortrag, 1. Europäisches Sozialsymposium, 6.-8. Dezember 2012, Wien
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Gesundheitsökonomie zwischen Theorie und (Arzt-)Praxis, 6. März 2012, Gesundheitsökonomische Vorträge Sommersemester 2012, Semmelweis Universität Budapest, Classroom Experiment in Economics, Nacht der Wissenschaft(-ler), 28. September 2012, Budapest
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Tagungsorganisation Budapest Residency der Campus-Akademie der Universität Bayreuth, 14.-16. Mai 2012 Marketing und Networking beim 2. Bildungsfest des Auswärtigen Amtes, 13. September 2012, Berlin Erfolgreiche Beendigung der Betreuung der Dissertation von Jörg Dötsch zum Thema „Wettbewerbliche Ordnung als fragiles System“ an der Universität Bayreuth

Zoltán Tibor Pállinger

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Citizens' Initiative in Hungary: An Additional Opportunity for Power-Sharing in an Extremely Majoritarian System. In: Setälä, M. / Schiller, T. (Hrsg.): Citizens' Initiative in Europe. Palgrave 2012, S. 113-133. Direct Democracy and the Crisis of Democracy. In: Pállinger, Zoltán Tibor (ed.): The Political Crisis in Europe – Direct Democratic Answers, Direct Democracy in Modern Europe, Wiesbaden, VS-Verlag, Bd. 4 (im Erscheinen). Direct Democracy, Rule of Law and the protection of Minorities: The Case of Hungary. In: Marxer, W. (Hrsg.): Direct Democracy and Minorities. VS-Verlag 2012, S. 91-105. Die Entstehung des Schweizerischen Bundesstaats. In: Szabó, István (Hrsg.): Die Bundesstaatliche Staatsorganisation. Budapest, Pázmány (im Erscheinen). Prospects of Direct Democracy in Europe: Current Discussions. In: Komáromi, László und Pállinger, Zoltán Tibor (eds.): Hungary's New System of Direct Democracy: International and National Perspectives, Budapest, Budapest (im Erscheinen).

<ul style="list-style-type: none"> Die Schuldenbremse im Kontext der kantonalen Institutionen. In: Eckardt, Martina und Pállinger, Zoltán Tibor (Hrsg.): Schuldenregeln als goldener Weg zur Haushaltskonsolidierung in der EU?, Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden, Bd. 3 (im Erscheinen). (Zusammen mit Eckardt, Martina und Franke, Siegfried): Schuldenregeln – eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme. In: Eckardt, Martina und Pállinger, Zoltán Tibor (Hrsg.): Schuldenregeln als goldener Weg zur Haushaltskonsolidierung in der EU?, Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden, Bd. 3 (im Erscheinen).
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> Eckardt, Martina und Pállinger, Zoltán Tibor (Hrsg.): Schuldenregeln als goldener Weg zur Haushaltskonsolidierung in der EU?, Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden, Bd. 3 (im Erscheinen). Komáromi, László und Pállinger, Zoltán Tibor (eds.): Hungary's New System of Direct Democracy: International and National Perspectives, Budapest, Budapest (im Erscheinen). Pállinger, Zoltán Tibor (ed.): The Political Crisis in Europe – Direct Democratic Answers, Direct Democracy in Modern Europe, Wiesbaden, VS-Verlag, Bd. 4 (im Erscheinen).
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> "Zwischen Progressivismus und Konservatismus: Paradoxien direkter Demokratie", Vortrag anlässlich der Internationalen Konferenz "Liebe zu alten Lasten oder Angst vor neuen Fehlern? Zur Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert", Andrassy Universität Budapest, 30. November 2012 "Bürgerspiegel: Von den Voraussetzungen, ein guter Bürger zu sein", Vortrag anlässlich des wissenschaftlichen Kolloquiums "Das Konzept des (Staats-)Bürgers", Andrassy Universität Budapest, 26. Oktober 2012 "Legitimitätskrise der Demokratie", Vortrag anlässlich des Internationalen Doktoranden-Workshops "Krise der Demokratie", Andrassy Universität Budapest, 24. Mai 2012 "Legitimacy", Vortrag anlässlich der Konferenz "Political Crisis in Europe - Direct Democratic Answers", Andrassy Universität Budapest, 4. Mai 2012. "Direct Democracy in Europe: Current Discussions", Vortrag anlässlich der Konferenz "Hungary's New System of Direct Democracy: International and National Perspectives", Pázmány Péter Katolikus Egyetem/Andrassy Universität, 9. März 2012
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> "Strategic Political Planning in Switzerland", Technische Universität Budapest, 27. März 2012
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Organisator des wissenschaftlichen Kolloquiums «Das Konzept des (Staats-)Bürgers» vom 26. Oktober 2012 (Andrassy Universität Budapest) Ko-Organisator des internationalen Konferenz «Politische Kultur in der Demokratie – Herausforderungen für Politiker und Bürger» vom 10.-12. Oktober 2012 (Andrassy Universität Budapest) Ko-Organisator des internationalen Doktorandenworkshops Internationaler «Krise der Demokratie» vom 24.-25. Mai 2012 (Andrassy Universität Budapest) Organisator der internationalen Konferenz «Political Crisis in Europe and Direct Democratic Answers» vom 4.-5. Mai 2012 (Andrassy Universität Budapest) Ko-Organisator des Symposiums «Anton Pelinka-Politikwissenschaft und gesellschaftspolitisches Engagement in Österreich» vom 2. Mai 2012 (Andrassy Universität Budapest) Ko-Organisator der internationalen Konferenz «Hungary's New System of Direct Democracy: International and National Perspectives» vom 9. März 2012 (Pázmány Péter Katholische Universität/Andrassy Universität Budapest) Ko-Organisator der Buchpräsentation von Dr. Karin Kneissl "Testosteron macht Politik" und Moderation der anschließenden Diskussionssrunde vom 16. Oktober 2012 (Andrassy Universität Budapest) Ko-Organisator und Teilnehmer der Diskussionssrunde "Muslime in Europa" vom 27. September 2012 (Andrassy Universität Budapest)

Ellen Bos

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Die Strategie für den Donauraum als europäisches Mehrebenenprojekt, in: Masát, András/Bos, Ellen/Eckardt, Martina/Kastner, Georg/Wenger, David (Hrsg.): Der Donauraum in Europa, Baden-Baden: Nomos-Verlag, 2012 (= Andrassy Studien zur Europaforschung Bd. 1), S. 25-42 Positionsgewinne? Machtprozesse in den Transformationsstaaten Mittel- und Osteuropas, in: Oberreuter, Heinrich (Hrsg.): Macht und Ohnmacht der Parlamente. – Baden-Baden: Nomos (im Erscheinen)
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> Der Donauraum in Europa. - Baden-Baden: Nomos Verlag (= Andrassy Studien zur Europaforschung Bd. 1) (zus. mit András Masát, Martina Eckardt, Georg Kastner und David Wenger)

<ul style="list-style-type: none"> • Andrassy Studien zur Europaforschung, Baden-Baden: Nomos Verlag (zus. mit András Masát, Hendrik Hansen, Martina Eckardt, Georg Kastner und David Wenger)
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> • „Die Europäische Donauraumstrategie“, Beitrag in der Dokumentation „Die Donau verbindet“, hrsg. von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (im Erscheinen)
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> • „The EU-Strategie for the Danube Region EUDRS“, Budapest, 31.07.2012, Vortrag im Rahmen des „Danube Summer Institutes: Budapest Academy on Central Eastern Europe“ an der Andrassy Universität Budapest • „Zwischen Russland und der EU – Integrationsprozesse und Transformationen in der Ukraine“, Budapest, 19.10.2012, Vortrag im Rahmen der Budapester Gespräche an der Wirtschaftshochschule Budapest • „Staatsbürgerschaft und Wahlrecht (in Ungarn)“, Budapest, 26.10.2012, Vortrag im Rahmen der Wissenschaftlichen Kolloquiums „Das Konzept des (Staats-)Bürgers“ an der Andrassy Universität Budapest • „Konservatismus und Systemtransformation“, Budapest, 30.11.2012, Vortrag im Rahmen der Konferenz „Liebe zu alten Lasten oder Angst vor neuen Fehler? Die Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert“ an der Andrassy Universität Budapest
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> • „Osteuropa im Spannungsfeld von Transformation und Europäisierung“, Vortrag an der Universität Jena am 6.02.2012 • „Die Donauraumstrategie als europäisches Mehrebenenprojekt“, Vortrag an der Universität Wien am 28.02.2012 • „Die EU-Donauraumstrategie als europäisches Mehrebenen-Projekt“, Vortrag im Rahmen des Tritnationalen Doktorandenkolloquiums „Die methodische Umsetzung von Forschungsdesigns im Rahmen von Dissertationsprojekten“ am Zentrum für Europawissenschaften und Internationale Beziehungen (ZEWI) der Babes-Bolyai-Universität Klausenburg, 15.03.2012 • „Ungarn nach zwei Jahren Regierung Viktor Orbán: Demokratie ohne Konsens“, Vortrag an der Universität Passau, 2.07.2012 • „Die Parlamentswahlen in der Ukraine am 28. Oktober 2012“, Andrassy Universität Budapest, 5.11.2012, Vortrag im Rahmen des AUB-Flashlights zu den ukrainischen Parlamentswahlen am 28. Oktober 2012
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> • Referentin in der Podiumsdiskussion „Ist die Demokratie in schlechter Verfassung?: The Technocratic and Populist Challenges in Hungary and beyond“ im Europäischen Parlament in Brüssel, 6.03.2012 • Referentin in der Podiumsdiskussion „Ungarn – Niedergang der Demokratie oder Wiederaufstieg der Nation?“ des Zentrums für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung, der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik und der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde am 12. März 2012 in Berlin • Moderation der Diskussionsrunde „Muslime in Europa“ am 27. September 2012 (Andrassy Universität Budapest) • Moderation der Podiumsdiskussion „Die Entwicklung der Demokratie in Ungarn“ im Rahmen der Konferenz Politische Kultur in der Demokratie -- Herausforderungen für Politiker und Bürger“, Budapest, 10./11./12. Oktober 2012 • „Transformation und Europäische Identität in Deutschland und Ungarn“, Statement auf dem 22. Deutsch-Ungarischen Forum in Berlin, 8. November 2012 • Tätigkeit in der DAAD-Kommission zur Auswahl ungarischer Stipendiaten • Gutachtertätigkeit für die Baden-Württemberg-Stiftung im Themenbereich EU-Donauraumstrategie/Osteuropa
Networking, Vorstellung der AUB etc
<ul style="list-style-type: none"> • netPOL-Partnertreffen an der AUB, 18.06.2012 • „Das Donau-Institut der Andrassy Universität Budapest – Stand der Entwicklung und Perspektiven“, Vortrag auf der Veranstaltung „Andrassy Universität Budapest: Perspektiven der Wissenschaft im Donauraum und Möglichkeiten der Kooperation mit der Wirtschaft“ in München, 20.06.2012 • Teilnahme am Workshop „Multidisciplinary perspectives on transformation processes in Eastern Europe“, International workshop at the University of Vienna - Research Platform „Vienna Forum on Eastern Europe“/RPF in Wien, 22./23.11.2012 • netPOL-Partnertreffen an der Deutschen Universität für Weiterbildung in Berlin, 26./27.11.2012 • Teilnahme am First Annual Forum zur Europäischen Strategie für den Donauraum in Regensburg, 27./28.11.2012
Tagungsorganisation
<ul style="list-style-type: none"> • Organisatorin der internationalen Konferenz „Liebe zu alten Lasten oder Angst vor neuen Fehler? Zur Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert“ am 30. November 2012 (Andrassy Universität Budapest) • Ko-Organisatorin des internationalen Konferenz «Politische Kultur in der Demokratie – Herausforderungen für Politiker und Bürger» vom 10.-12. Oktober 2012 (Andrassy Universität Budapest) • Ko-Organisatorin des internationalen Doktorandenworkshops Internationaler «Krise der Demokratie» vom 24.-25. Mai 2012 (Andrassy Universität Budapest) • Ko-Organisatorin der Konferenz „Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa 1867 bis zur Gegenwart“ vom 18.-19. April 2012

Siegfried F. Franke

Publikationen	
Aufsätze	
<ul style="list-style-type: none"> Die Rolle der Regierungen auf den internationalen Finanzmärkten [im Online-Dossier „Finanzmärkte“ der Bundeszentrale für politische Bildung; www.bpb.de/politik/wirtschaft/finanzmaerkte/63022/regierungen?p=all; Stand: 12.02.2012] Steuer- und Transfersystem als automatischer Stabilisator – wie, wann und warum funktioniert das? In Martin Held/Gisela Kubon-Gilke/Richard Sturn (Hrsg.): Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik, Jahrbuch 11, Lehren aus der Krise für die Makroökonomik, Marburg 2012, S. 105-131 Die verkannte Marktwirtschaft. Ein Zwischenruf, in: Stuttgarter Zeitung, Nr. 261, 10. November 2012, S. V 1 Insolvenz, Resolvenz oder »Muddling Through«? Zur politischen Ökonomie der Staatsverschuldung, in: Eckardt, Martina/Pállinger, Zoltán/Tibor/Franke, Siegfried F. (Hrsg.): Schuldenregeln als goldener Weg zur Haushaltskonsolidierung in der EU? Baden-Baden [im Erscheinen] Argumentationskarten für die Soziale Marktwirtschaft [demnächst in der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin [im Erscheinen] 	
Internationale Konferenzvorträge	
<ul style="list-style-type: none"> Hat die Soziale Marktwirtschaft versagt? – Die Finanzkrise im Spiegelbild der Sozialen Marktwirtschaft«. Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Schloss Eichholz [Seminar »Christlich-demokratische Wirtschaftspolitik«], 21. April 2012 Europäische Perspektiven: „Nach dem Rettungsschirm ist vor dem Rettungsschirm“«. Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Schloss Eichholz [Seminar »Christlich-demokratische Wirtschaftspolitik«], 22. April 2012 Vom freien Außenhandel zur modernen Globalisierung. Theorien – Erscheinungsformen – Vorteile – Gefahren – Politikfelder«. Karlsruher Institut für Technologie – Fernstudienzentrum: Wirtschaft am Gymnasium – Online, 2. Präsenzveranstaltung in Steinheim, 14. Mai 2012 Stabilisierung der Finanzmärkte? Lösungsvorschläge und ihre Bewertung«. Karlsruher Institut für Technologie – Fernstudienzentrum: Wirtschaft am Gymnasium – Online, 2. Präsenzveranstaltung in Steinheim, 14. Mai 2012 Zeitenwende: Von Drachen und Elefanten – Zum Aufstieg der Schwellenländer – Konfliktpotentiale und Lösungsansätze. Vortrag im „Mittwochsseminar“ an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, 13. Juni 2012 Pfeiler der Demokratie: Vertrauen und autonome Institutionen«. Antrittsvorlesung an der Andrassy Universität Budapest, 24. Oktober 2012 Unionsbürgerschaft und europäische Identität«. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums zu Ehren von Dr. Franz Cede und Dr. Rolf Friedrich Krause«. „Das Konzept des (Staats-)Bürgers“, Andrassy Universität Budapest, 26. Oktober 2012 Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft – Wettbewerbs- und Steuerpolitik für den Mittelstand«. Workshop „Soziale Marktwirtschaft“, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Cadenabbia, 28.-30. Oktober 2012 Euro: Bindemittel oder Spaltpilz Europas?«. Vortrag auf dem europapolitischen Symposium an der Universität Stuttgart, 12. November 2012 Aufgeklärt konservativ heute und modern liberal – zwei Seiten derselben Medaille?« Vortrag auf der internationalen Konferenz „Liebe zu alten Lasten oder Angst vor neuen Fehlern? Zur Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert“, Andrassy Universität Budapest, 30. November 2012 	

Dietrich F.R. Pohl

Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> „Sudan – Friedenschance oder Büchse der Pandora“

7.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien

Dieter A. Binder

Publikationen	
Aufsätze	
<ul style="list-style-type: none"> Einleitende Bemerkungen, in: Dieter Anton Binder, Das Amtsgebäude Rossau. Ein Haus mit Geschichte, Wien 2011, 7. (2. Auflage von 214) Die Epoche der Epochenverschlepper, in: Heimo Halbrainer, Gerald Lamprecht, Ursula Mindler (Ed.), NS-Herrschaft in der Steiermark. Positionen und Diskurse, Innsbruck 2012, 471 – 490. Der Weg nach Mauthausen, in: Wolfgang J. Bandion, Helmut Wohnout (Ed.), Leopold Figl. Für Österreich, Wien 	

<p>2012, 33 – 38.</p> <ul style="list-style-type: none"> Freimaurerei oder Das Konzept eines guten Lebens, in: Gerald Lamprecht, Ursula Mindler, Heidrun Zettelbauer (Ed.): Zonen der Begrenzung. Aspekte kultureller und räumlicher Grenzen in der Moderne, Bielefeld 2012, 105 – 114 (überarbeitete Fassung von 253) NS-Kunst, Denkmalschutz und die Traditionspflege des österreichischen Bundesheeres, in: Richard Kriesche, die Kunst mit der Kunst des Nationalsozialismus, Wien 2012, 48. 1918 und der politische Katholizismus. Ein Fresko in Schwarz?, in: Stephan Haering u.a. (Eds.), In mandatis meditari, Berlin 2012, 127 – 148. No exit to right – exit to left only. Die Erregung in: Robert Kriechbaumer, Franz Schausberger (Ed.), Österreich 2000–2006, Wien – Köln – Weimar 2012, 17–24.
Monografien
<ul style="list-style-type: none"> Die Freimaurer. Geschichte, Mythos, Symbole, Wiesbaden 2009. (Elektronische Ausgabe von 27. Link zu diesem Datensatz: http://d-nb.info/1024765326 - Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek)
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> Office Building Rossau. A House with a History, Vienna 2001/Amtsgebäude Roßau. Ein Haus mit Geschichte, Wien 2012.
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Christdemokraten versus Sozialdemokraten – Österreich 1919 – 1920, Universität Paris 28. Jänner 2012 Initiationsritus Reisen – Forum Masonicum, Bonn, 9. Juni 2012 Jüdisches Bürgertum – German Studies Association, Milwaukee, 6. Oktober 2012 Was ist Mitteleuropa?, Katholische Akademiker, Bonn, 12. Oktober 2012 Zur soziokulturellen Verortung österreichischer Akademiker 1918 – 1968, - Internationaler Studentenhistorikertag, Freiburg/Br. 13. Oktober 2012
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Freimaurerei, Gastvortrag – Universität Brno, 23. Oktober 2012 Geschichte Mitteleuropas im 20. Jahrhundert, Gastvorlesung an der Fachhochschule Joanneum, 18. Dezember 2012
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Forschungsreise Israel 6. – 13. Mai 2012 Forschungsreise East Anglia 13. – 20. Juni 2012 Forschungsreise Italien, Griechenland, Kroatien 10. – 18. November 2012 Annual Meeting Centers of Austrian Studies 24. – 28. Oktober Forschungsprojekt Heimerziehung in Kooperation mit Professor Dr. Michael John, Universität Linz Neugestaltung des österreichischen Heldendenkmals (Wiedereröffnung am 26. Oktober 2012) im Auftrag des Bundesministeriums für Landesverteidigung Wien

Georg Hoffmann

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> (gemeinsam mit Nicole-Melanie Goll), Mechanismen der Gewaltentgrenzung, Analysen von Tätergruppen und Dimensionen von Täterschaft der sogenannten NS-Fliegerlynchjustiz am Beispiel von Graz, in: Gerald Lamprecht, Ursula Mindler, Heidrun Zettelbauer (Hg.), Zonen der Begrenzung. Aspekte kultureller und räumlicher Grenzen in der Moderne, Graz 2012, S. 237–251. Gewalt im Luftkrieg. „Fliegerlynchjustiz“ – Feindbilder – Folgewirkungen, in: Herbert Nichols-Schweiger, Simon Brugner (Hg.), Liberation in Progress, Graz 2012, S. 50–60. „Lynchjustiz“. Gewaltsteuerung und Gewaltwahrnehmung am Beispiel der sogenannten Fliegermorde von Wien 1944/45, in: Nicole-Melanie Goll, Harald Heppner, Georg Hoffmann (Hg.), Militär im Blickfeld. Studien zu Aspekten der Militärgeschichte, Graz 2012, S. 94–106.
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> (gemeinsam mit Nicole-Melanie Goll und Harald Heppner), Militär im Blickfeld. Studien zu Aspekten der Militärgeschichte, Graz 2012.
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> 07.10.2012: Milwaukee (USA), Konferenz der German Studies Association (GSA), Titel Vortrag: „‘Terrorfliers’. Perception and Interpretations of War-Captivity in the Context of the Strategical Aerial Warfare“. 28.09.2012: Washington DC (USA), Jahrestagung und Reunion der 485th Bomb Group Association, Titel Vortrag: „Air War. Austria and Hungary 1945“. 30.08.2012: Weitra (Österreich), Konferenz der Waldviertelakademie, Titel Vortrag: „Science going Internet! Der Einfluss des Internets auf die Vermittlung historisch-wissenschaftlicher Inhalte und wissenschaftlicher Arbeitsprozesse“.

<ul style="list-style-type: none"> 01.06.2012: Pöllau (Österreich), Liberation 45, Titel Vortrag: „'Fliegerlynchjustiz'. Feindbilder – Folgewirkungen“
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> 30.07.2012: Innsbruck (Österreich), Summerschool University of New Orleans und Universität Innsbruck, Titel Vortrag: "‘Lynching of Allied Airmen’. War crimes committed against Allied airmen in the Austrian area 1943–1945."
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> 06.12.2012: Konferenz: Aktuelle Militaria-Forschung Grazer Studierender; Organisation und Panelvorsitz

Georg Kastner

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Der Donauraum als historische Einheit und/oder Zukunftsregion. Das Konzept des Oberstleutnants Alexander Brosch von Arenau für eine Donaumonarchie am Tag 1 nach Kaiser Franz Joseph, in: András Masát, Ellen Bos, Martina Eckardt, Hendrik Hansen, Georg Kastner und David R. Wenger (Hg.), Der Donauraum in Europa, =Andrássy-Studien zur Europaforschung Bd 1, Berlin 2012. ISBN 978-3-8329-7333-9.
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> Der Donauraum in Europa, =Andrássy-Studien zur Europaforschung Bd 1, Berlin 2012, Hg. gem. mit András Masát, Ellen Bos, Martina Eckardt, Hendrik Hansen und David R. Wenger. ISBN 978-3-8329-7333-9.
Sonstiges
Rezensionen:
<ul style="list-style-type: none"> Weber, Annemarie. Rumäniendeutsche? Diskurse zur Gruppenidentität einer Minderheit, in: German Studies Review Vol 35, 1/2012, Baltimore 2012, 211-212. ISSN 0149-7952. Silies, Eva Maria. Liebe, Lust und Last: Die Pille als weibliche Generationserfahrung in der Bundesrepublik 1960-1980, in: German Studies Review Vol 35, 1/2012, Baltimore 2012, 219-220. ISSN 0149-7952.
Internationale Konferenzvorträge
Ideen einer Neuordnung der Habsburgmonarchie, GSA, 5. Oktober 2012, Milwaukee, Wisconsin USA

Henriett Kovács

Publikationen
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Dissertation mit dem Titel „Die Waffen nieder!“- Le a fegyverekkel! A békemozgalom Ausztria-Magyarországon a 19.-20. század fordulóján wurde in der Doktorschool für Geschichte an der ELTE Budapest im Mai 2012 eingereicht
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Vortrag am Netzwerktag der AUB 06.09.2012 (Titel: Pazifismus, internationale Institutionalisierung und Österreich-Ungarn an der Wende zum 20. Jh.)
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Seit Januar 2011 Projektmitglied eines Herausgeberkollegiums (im Auftrag der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, unter der Projektleitung von Andreas Oplatka) für Ausgabe ausgewählter Briefe von Stephan Graf Széchenyi. Die Veröffentlichung des Buches ist für Herbst 2014 geplant. 11.-28.07.2012: Forschungsaufenthalt Zürich Erfolgreiche Verteidigung der Dissertation: 03.12.2012. Ergebnis: cum laude Mitorganisation der Konferenz „Südtirol in Vergangenheit und Gegenwart“ (21-22.11.2012) Berichte in Andrassy Nachrichten/Homepage der AUB zum Besuch Luis Durnwalders an der AUB

Richard Lein

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Die „Burgenlandnahme“ 1919-1924 In: Alexander Lass – Maximilian Graf – Karlo Ruzicic-Kessler (Hg.), Das Burgenland als internationale Grenzregion im 20. und 21. Jahrhundert, Wien 2012, 14-51.
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Die Ruhe vor dem Sturm. Die österreichisch-ungarische Nordostfront im Frühjahr 1917 (Tagung „Erster Weltkrieg im Vergleich/ Comparing World War One“, Österreichisches Staatsarchiv Wien, 16. März 2012) Wirtschaftliche Fragen im Kontext der Ödenburger Abstimmung 1921 (Tagung „Wirtschaft und Wohlstand in

<p>Mitteleuropa im Vergleich. 1867 bis zur Gegenwart", Andrassy Universität Budapest, 19. April 2012)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Bedeutung der Rüstungswirtschaft des Reichsprotektorats Böhmen und Mähren für das Deutsche Reich (Konferenz „Die Tschechoslowakei und Österreich 1933/38 – 1948/49“, Masarykův ústav a Archiv Akademie věd České republiky, 3. Mai 2012) Fluch oder Segen? Die Auswirkungen moderner Medien auf die Wissenschaft (28. Internationale Sommergespräche der Waldviertel Akademie, Weitra 1. September 2012) „Alors, c'est la guerre". Italian Wars in Europe 1940-1943 (Tagung „Italian Occupation Regimes in Europe 1939-1943“, Universität Bern, 27. September 2012) A Legacy of World War II: Austria and the question of former POWs after 1945 (36th Annual Conference of the German Studies Association, Milwaukee, 7. Oktober 2012) Die Škoda-Werke 1899-1945. Aufstieg und Fall eines Großrüstungskonzerns (5. Österreichisch-Tschechische Historikertage, Raabs an der Thaya, 7. Dezember 2012)
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Zwischen Mythos und Realität. Das Verhalten der tschechischen Soldaten Österreich-Ungarns im Ersten Weltkrieg (Eötvös Loránd Universität Budapest, 6. März 2012) Archduke Franz-Ferdinands Plans to reform the Habsburg monarchy (Westböhmisches Universität Pilsen, 19. März 2012) The role of the Bohemian Lands in the Third Reich's war effort 1938-1945 (Westböhmisches Universität Pilsen, 20. März 2012)
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Organisation der internationalen Tagung „Südtirol in Vergangenheit und Gegenwart“ (AUB, 21./22. November 2012) Vorstellung der Studienprogramme der AUB auf der Auslandsmesse der Universität Wien „Uni International“ (30. Mai 2012)

Orsolya Lénárt

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> <i>Vergleich der Ungarnrezeption bei Daniel Speer und Eberhard Werner Happel.</i> In: Ágnes Fekete, Miklós Fenyves und András Komáromi (Hg.): Budapest Beiträge zur Germanistik. Schriftenreihe des Germanistischen Instituts der Loránd-Eötvös-Universität. Studien ungarischer Nachwuchsgermanisten. Budapest 2012. S. 47-58. 17th century Hungary in the work of Eberhard Werner Happel. In: 2012. <p>In Erscheinungsphase (Aufsätze eingereicht)</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Der Verfall Ungarns unter den Türken – Hungaria est Propugnaculum Christianitatis.</i> Ein besonderer Aspekt Eberhard Werner Happels Ungarnbildes. In: Studien zu Geschichte und Kultur Mitteleuropas, Band 1. Erscheinung in der ersten Jahreshälfte 2013. <i>Reisen am deutschen Schreibtisch nach Ungarn im 17. Jahrhundert.</i> In: „Reisen über Grenzen in Zentraleuropa“ (Arbeitstitel des Sammelbandes). Wien: Präsenz-Verlag 2013.
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> <i>E. W. Happels kompilatorische Schreibtechnik in seinen Ungarndarstellungen.</i> Kanon-Zäsur-Wissenschaft. Das historische Erzählen in Österreich/Ungarn – und anderswo. Tagung des germanistischen Instituts der Eötvös-Loránd Universität Budapest am 19. 04. 2012. <i>Das Bild des Fürsten Imre Thököly und Ungarns in der deutschsprachigen Literatur am Ende des 17. Jahrhunderts.</i> 2. Internationale Doktorandentagung „Bewegtes Mitteleuropa“ an der Fakultät für MES an der AUB 15. 11. 2012.

Marcell Mártonffy

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> „Egy régi ház felirata“. Az <i>Iskola a határon</i> Pál-idézete [„Die Inschrift an einem alten Haus“. Das Pauluszitat im Roman <i>Schule an der Grenze</i>], <i>Hét Hárs</i>, 11 (2012) 3-4, 14-18.
Rezensionen
<ul style="list-style-type: none"> A monotónia felnyílása. Paul Schrader: A transzcendentális stílus a filmben [Das Aufgehen der Monotonie. Paul Schrader: Der transzendente Stil im Film], <i>Pannonhalmi Szemle</i>, 19 (2011) 4, 119-124. Analogikus képzelet és lezáruló kánon. Szénási Zoltán: A szavak sokféleségétől a szó egységéig [Analogische Imagination und ausklingender Kanon. Von der Vielfalt der Worte zur Einheit des Wortes], in: <i>Jelenkor</i>, 55 (2012) 4, 442-448.

<ul style="list-style-type: none"> A hiány emlékezete. Szűcs Teri: A felejtés története. A Holokauszt emlékezete irodalmi művekben [Gedächtnis des Mangels. Teri Szűcs: Geschichte des Vergessens. Das Gedächtnis des Holocaust in literarischen Werken], in: Élet és Irodalom, 56 (2012) 39, 20.
Publizistik
<ul style="list-style-type: none"> Szegény ökumené [Arme Ökumene. Zum neuen Religionsgesetz], Élet és Irodalom, 56 (2012) 1, 13. Szivárgó falak. A Vatileaks-ügy [Durchlässige Mauern. Die Vatileaks-Affäre], Magyar Narancs 24 (2012) 25, 11–13.
Derzeit im Druck
<ul style="list-style-type: none"> Das Böse als diskursive Kategorie. Institutionelle Rede und ethische Tradition = Beiträge des interdisziplinären Symposiums „Sünde“, 16–18. März 2012, WJLF, Budapest, 2012 (erscheint im März 2013) Kult, Sprache und Erfahrung in der Kunst von Géza Ottlik = Beiträge der Ottlik-Jubiläumstagung 13–14. September 2012, Literaturmuseum Petőfi – Károli Gáspár Universität, Budapest, 2012 (erscheint im Februar 2013) Rezension über Kornélia Horváth: Petri György költői nyelvéről. Poétikai monográfia [Die dichterische Sprache von György Petri. Eine poetische Monographie], in: Irodalomismeret 2013/1 (erscheint im Februar 2013)
Buchpräsentationen
<ul style="list-style-type: none"> Schrader, Paul: A transzcendentális stílus a filmben. Ozu – Bresson – Dreyer [Der transzendente Stil im Film. Ozu – Bresson – Dreyer], Budapest, 2011. Nyitott Műhely [Offene Werkstatt], Budapest, 15. November 2011. Villányi, László: Ámulat [Erstaunen], Budapest, 2011. Írók Boltja [Autorenbuchhandlung], Budapest, 2. Dezember 2011. Angyalok. A Műhely különszáma [Das Engel-Sonderheft der Literaturzeitschrift Műhely/Werkstatt], 2011/5–6. Írók Boltja [Autorenbuchhandlung], Budapest, 11. Januar 2012. A magyar nyelv nagyszótára [Großes Wörterbuch der ungarischen Sprache], Bd. III–IV, Budapest, 2011. Literaturmuseum Petőfi, Budapest, 14. Februar 2012. Angyalok. A Műhely különszáma [Das Engel-Sonderheft der Literaturzeitschrift Műhely/Werkstatt], 2011/5–6. Radiosendung Kultúrkör/Kulturkreis, MR1, 5. Mai 2012. Bánkuti, Gábor: Jezsuiták a diktatúrában. A Jézus Társasága Magyarországi Rendtartománya története, 1945–1965 [Jesuiten in der Diktatur. Geschichte der Ungarischen Provinz der Gesellschaft Jesu, 1945–1965], Budapest, 2011. ÁBTL [Historisches Archiv der Staatssicherheitsdienste], Budapest, 22. Mai 2012.
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> 18.03.2012 Sünde – Interdisziplinäres Symposium der John Wesley Hochschule, Budapest: Das Böse als diskursive Kategorie. Institutionelle Rede und ethische Tradition 13.09.2012 „Próza az, amit kinyomtatnak“ [Prosa ist, was ausgedruckt wird], Ottlik-Jubiläumstagung, Budapest: Kult, Sprache und Erfahrung in der Kunst von Géza Ottlik
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Gastlehrender in der Doktorschule für Literaturwissenschaft der Universität Pécs im Wintersemester 2011/12 Moderator der Literarischen Gespräche der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft, Berlin (2009–2011)
Betreute Masterarbeiten
<p>an der AUB Csilla Váradi: Der Verlust der Illusionen des Gentry bei Kálmán Mikszáth</p> <p>auswärtig: Dóra Musitz, Das Problem der Präsenz in der Dramaturgie von Péter Nádas (Institut für Literaturwissenschaft der Katholischen Péter Pázmány Universität, Piliscsaba)</p> <p>Emőke Suplicz, Ethik des Essays im Werk von Ágnes Nemes Nagy (Institut für Literaturwissenschaft der Katholischen Péter Pázmány Universität, Piliscsaba)</p> <p>Márton Szűcs, Humanismus bei Kurt Vonnegut (Institut für Literaturwissenschaft der Katholischen Péter Pázmány Universität, Piliscsaba)</p>
Betreute Dissertationen
<p>auswärtig: Mag. Szidónia Korodi, Prophetie im Alten Testament in rhetorischer Sicht (Katholische Péter Pázmány Universität, Piliscsaba)</p> <p>Mag. Csilla Szalagyi, Die Essayistik von János Pilinszky (Katholische Péter Pázmány Universität, Piliscsaba)</p> <p>Mag. Magor Plugor, Das Motiv des verlorenen Sohnes in der Literatur und in der Kunst (Katholische Péter Pázmány Universität, Piliscsaba)</p>
Prüfungstätigkeiten
<p>an der AUB: Zweitprüfer Diplomprüfung Hajnal Miklós</p>

Erstprüfer Diplomprüfung Kinga Veronika Molnár

auswärtig:

Erstprüfer Dóra Musitz (Institut für Literaturwissenschaft der Katholischen Péter Pázmány Universität, Pilicsaba)
Erstprüfer Emőke Suplicz (Institut für Literaturwissenschaft der Katholischen Péter Pázmány Universität, Pilicsaba)
Erstprüfer Márton Szűcs (Institut für Literaturwissenschaft der Katholischen Péter Pázmány Universität, Pilicsaba)

András Masát

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> - Europa und der Donauraum zwischen Tradition und Neudefinition – Tätigkeitsfeld für ein internationales Hochschulmodell in Budapest. In: Ellen Bos, Martina Eckardt, Hendrik Hansen, Georg Kastner, András Masát, David R. Wenger (Hg.): Der Donauraum in Europa. Nomos Verlag Baden-Baden, 2013. S. 11-19. - Det egne og det fremmede. Noen bemerkninger om skandinavisk litteratur i Ungarn in Masát (red.): Skandinavistikai Füzetek (Papers in Scandinavian Studies) Budapest 2012. Budapest Beiträge zur Germanistik, Band 63. S.7-16.
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> - Andrassy Studien zur Europaforschung Band 11. und 13. (mit Herausgeber .Team), Nomos Verlag - Skandinavistikai Füzetek (Papers in Scandinavian Studies) Budapest 2012. Budapest Beiträge zur Germanistik, Band 63. 239 Seiten.
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> - Vortrag gehalten an dem wissenschaftlichen Kolloquium der IB am 26. Oktober 2012 zum Thema: Der (Staats-)bürger in der Literatur. Thema und Konfliktstruktur

Ursula Mindler

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> • „Ich bin also ein Opfer des Nationalsozialismus.“ Ein „jüdischer“ Kreisamtsleiter und seine Versuche, die vom NS-System gesetzten Grenzen zu überwinden. In: G. Lamprecht/U. Mindler/H. Zettelbauer (Hgg.), Zonen der Begrenzung (<i>wie unten</i>), 269–286 • „Die Zigeuner und die Juden sind seit der Gründung des Dritten Reiches untragbar.“ Das Südburgenland im Gau Steiermark und sein Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945. In: H. Halbrainer/G. Lamprecht/U. Mindler (Hgg.), NS-Herrschaft in der Steiermark (<i>wie unten</i>), 117–139 • Die Begriffe „Heimat“ und „Dorf“ in den autobiografischen Zeugnissen Tobias Portschys. In: Danubiana-Carpathica, Bd. 5 (52), 53-72
Monografien
<ul style="list-style-type: none"> • (Red.): Eine Zeitreise durch Wolfau. Ein Ortschronikprojekt der Marktgemeinde Wolfau. Oberwart 2012.
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> • Zonen der Begrenzung. Aspekte kultureller und räumlicher Grenzen in der Moderne (= Edition Kulturwissenschaft). Bielefeld 2012 (hg. gem. mit Lamprecht G. und Zettelbauer H.) • NS-Herrschaft in der Steiermark. Positionen und Diskurse. Wien-Köln-Weimar 2012 (hg. gem. mit Halbrainer H. und Lamprecht G.)
Internationale Konferenzvorträge
<p>7.11. 2012: Die „vergessenen“ Nachbarn?; Universität Graz</p> <p>30.10.2012: „Eintracht in der Bevölkerung“? Zu Frage von Antisemitismus in der österreichisch-ungarischen Grenzregion; AUB</p> <p>7.10.2012: „Perceptions of Jewish life in rural areas of Western Hungary/Eastern Austria in the 19th and 20th century“; Milwaukee</p> <p>23.6.2012: „Unserem gesellschaftlichen Leben, das bisher keine Standes- und Konfessionsunterschiede kannte, wurde in letzter Zeit eine herbe Wunde geschlagen.“ Dörfliches Zusammenleben im westungarischen/östösterreichischen Raum zwischen Projektion und Praxis; LMU München</p> <p>13.6.2012: „Grenz-Setzungen im Zusammenleben“? Die jüdische Gemeinde von Oberwart/Felsőőr im Wechselspiel der Zeiten; Oberwart</p> <p>4.6.2012: „Die jüdische Bevölkerung besitzt wie bekannt großes Anpassungsvermögen...“. Juden und Jüdinnen von Oberwart/Felsőőr und ihre gesellschaftlich-kulturellen Verortungen Ende des 19. / Anfang des 20. Jahrhunderts; HKFZ an der Universität Trier</p>

3.5.2012:	„Der Zigeuner ist doch ganz anders!“ Die Kriminalisierung und Verfolgung von österreichischen ‚Zigeunern‘ in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts; Gleisdorf
24.3.2012:	„Friedliches Zusammenleben?“ Die jüdischen Gemeinden des Burgenlandes – Vielfalt, Idealisierung, Vernichtung; Graz
5.1.2012:	Jewish survivors from Burgenland: collective and individual memories; London
Gastvorträge	
<ul style="list-style-type: none"> Legal and Ethical Dilemmas (Oral History); Gastvorträge an der CEU Budapest, Department of Gender Studies 2 Gastvorträge im Rahmen des Seminars „Grazer Hochschulen im Nationalsozialismus“, Graz (9.11.2012) 	
Sonstiges	
<ul style="list-style-type: none"> Buchpräsentationen: 	
15.2.2012:	Buchpräsentation von „Grenz-Setzungen im Zusammenleben“, Budapest
15.3.2012:	Buchpräsentation von „NS-Herrschaft in der Steiermark“, Graz
21.3.2012:	Buchpräsentation von „NS-Herrschaft in der Steiermark“, Wien
13.6.2012:	Buchpräsentation von „Grenz-Setzungen im Zusammenleben“, Oberwart
15.6.2012:	Buchpräsentation von „Eine Zeitreise durch Wolfau“, Wolfau

Arnold Suppan

Publikationen	
Aufsätze	
<ul style="list-style-type: none"> Der Kampf um Österreich-Ungarns Erbe. In: Michael Bünker, Ernst Hofhansl, Raoul Kneucker (Hgg.), Donauwellen. Zum Protestantismus in der Mitte Europas. Festschrift für Karl W. Schwarz (Wien 2012) 385-407. Eine stille Revolution. Die Änderung der Rolle der Frau durch den Ersten und Zweiten Weltkrieg. In: Sigrid Deger-Jalkotzy / Arnold Suppan (Hgg.), Krise und Transformation. Beiträge des internationalen Symposiums vom 22. bis 23. November 2010 (Wien 2012) 227-241. Der Auflösungsprozess Jugoslawiens ging nicht von den Völkern aus, sondern von den politischen, militärischen und wirtschaftlichen Eliten. In: Michael Gehler/Imke Scharlemann (Hgg.), Zwischen Diktatur und Demokratie. Erfahrungen in Mittelost- und Südosteuropa (Hildesheimer Europagespräche II, Hildesheim – Zürich – New York 2013) 323-370. 	
Herausgebertätigkeit	
<ul style="list-style-type: none"> Krise und Transformation. Beiträge des internationalen Symposiums vom 22. bis 23. November 2010 (Wien 2012) 254 S. [Hg. mit Sigrid Deger-Jalkotzy] 	
Sonstiges	
<ul style="list-style-type: none"> Gastvorlesung an der Diplomatischen Akademie in Wien im WS 2012 	

7.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften

Hendrik Hansen

Publikationen	
Aufsätze	
<ul style="list-style-type: none"> Rousseau und die Ambivalenz des politischen Denkens der Moderne, in: Jahrbuch Recht und Ethik 2012, Berlin: Duncker & Humblot, 2012, S. 81-92. Die Prägung der politischen Kultur in Ostdeutschland und Ungarn durch die Erfahrung des Kommunismus, in: Ellen Bos, Martina Eckardt, Georg Kastner, András Masát, David R. Wenger (Hrsg.): Der Donau-Raum in Europa, Baden-Baden: Nomos, 2012, S. 61-86. 	
Herausgebertätigkeit	
<ul style="list-style-type: none"> Mitherausgeber und Initiator der Schriftenreihe „Andrassy-Studien zur Europaforschung“ im Nomos-Verlag (die Reihe ist im Jahr 2012 mit 2 Bänden gestartet). 	
Internationale Konferenzvorträge	
<ul style="list-style-type: none"> „Financial crises and the state of emergency: How is the quality of parliamentary democracies in Europe affected?“, Vortrag bei der Jahrestagung der University Association for Contemporary European Studies (UACES), Passau, 4. September 2012. 	
Gastvorträge	
<ul style="list-style-type: none"> Vortrag „Die Prägung der politischen Kultur in Ostdeutschland und Ungarn durch die Erfahrung des Kommunismus“ im Rahmen des Symposiums „Der Grenzdurchbruch bei Sopron – Auftakt zur Vervollständigung Europas“, organisiert von der Konrad-Adenauer-Stiftung, Sopron (Ungarn), 16.-17. Juli 2012. 	

<ul style="list-style-type: none"> „Die pädagogischen Prinzipien des Marxismus-Leninismus und das Erziehungssystem der DDR“, Vortrag beim Symposium „Die kommunistische Indoktrination und Manipulation von Kindern und Jugendlichen“, Budapest, 15. Mai 2012, organisiert von der Konrad-Adenauer-Stiftung und der KDNP-Arbeitsgruppe „Verbrechen des Kommunismus“. Wieviel Ungleichheit verträgt, wieviel Ungleichheit braucht die Demokratie? Vortrag auf dem Neujahrsempfang des Max-Weber-Programms Bayern, 14. Januar 2012.
Sonstiges

Christian Schubel

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Gesetzliche Beschränkungen der Vertretungsmacht von Kapitalgesellschaftsorganvertretern im Europäischen Recht, in: Detlef Kleindiek / Christian Schubel / Martin Schwab / Christoph Teichmann / Carl-Heinz Witt u.a. (Hrsg.), Festschrift für Peter Hommelhoff zum 70. Geburtstag, Köln 2012, S. 1059 – 1074. gemeinsam mit Kornélia Kozák, Az Európai Unió Bíróságának ítélete az eladó utólagos teljesítéséről és az ítélet következményei a német, valamint a magyar jogra [Das Urteil des EuGH zu den Nacherfüllungspflichten des Verkäufers und seine Konsequenzen für das deutsche und das ungarische Recht], Magyar Jog 2012, S. 385 – 397.
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> gemeinsam mit Detlef Kleindiek / Martin Schwab / Christoph Teichmann / Carl-Heinz Witt u.a. , Festschrift für Peter Hommelhoff zum 70. Geburtstag, Köln 2012 gemeinsam mit Stephan Kirste / Peter-Christian Müller-Graff / Ulrich Hufeld / Oliver Diggelmann, Jahrbuch für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaft – 2012, Baden-Baden 2012
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Kommentierung der §§ 293 bis 304 BGB: Verzug des Gläubigers, in: Soergel – Großkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 13. Auflage, im Erscheinen

Attila Vincze

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Attila Vincze: A transznacionális közigazgatási aktusok színe és fonákja - az európai vezetői engedély, Jogtudományi Közlöny 2012. S. 437-448. Attila Vincze: Az Alkotmánybíróság határozata a hallgatói szerződések alkotmányosságáról. A foglalkozás megválasztása és a rendeleti jogalkotás, JeMa 2013/ 3, S. 20-28 Attila Vincze: Das tschechische Verfassungsgericht stoppt den EuGH, Europrecht 2013, im Erscheinen Attila Vincze Az Európai Unió Bírósága a bírói nyugdíjazásról - Diszkrimináció tilalma és a bírói függetlenség JeMA 2013, im Erscheinen

Kornélia Kozák

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> SCHUBEL, Christian - KOZÁK, Kornélia: Az Európai Unió Bíróságának ítélete az eladó utólagos teljesítéséről és az ítélet következményei a német, valamint a magyar jogra, Magyar Jog, 2012/7, 385-397. p.

Jürgen Dieringer

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Dieringer, Jürgen/Huszák, Loretta (2012): Ungarn: Zentralisierung durch das neue Selbstverwaltungsgesetz, in: EZFF Tübingen: Jahrbuch des Föderalismus 2012, Baden-Baden: Nomos, S. 380-390 Bertelsmann Transformationsindex
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Konferenz zur Reform der vertikalen Staatsverwaltung in Ungarn, Budapest, Vortrag zu Regional- und

Kommunalreformen in Deutschland, Social Science Center of the HAS, 26. Juni
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none">• Zivilforum der Europäischen Donauraumstrategie• Organisation und Moderation des Vortrages des ung. Ombudsman Máté Szabó an der AUB

David R. Wenger

Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none">• Verfassungskritik damals und heute, auf der int. Tagung: „Liebe zu alten Lasten oder Angst vor neuen Fehlern?“ Zur Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert. An der Andrassy Universität Budapest am 30. November 2012.• Das Schweizerische Staatsbürgerschaftsrecht im Kontext, auf der int. Tagung: Das Konzept des (Staats-) Bürgers. An der Andrassy Universität Budapest am 26. Oktober 2012.
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Probleme des Kriegsvölkerrechts, vor der Studentenverbindung Scaphusia in Schaffhausen, am 21. Juni 2012.

Caroline Hemler

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Die Standardisierungstätigkeit der OIE im internationalen Handelsrecht The Right to health within the WTO's SPS-Agreement
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> PEPA/SIEL Conference_ Vortrag zum SPSÜ

Gabriella Dobrin

Publikationen
Monografien
<ul style="list-style-type: none"> Gabriella Dobrin, Die Binnenordnung der GmbH und die Freiräume für ihre privat-autonome Ausgestaltung im deutschen, ungarischen und rumänischen Recht, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden, 2013. ISBN 978-3-8487-0026-4, Andrassy Studien zur Europaforschung Band 3 (erschieden in Dezember 2012)

Von der Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften herausgegebene Publikation:

- Jahrbuch für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften – 2012 Herausgegeben von der Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften der Andrassy Gyula Universität Budapest, Prof. Dr. Christian Schubel, Prof. Dr. Stephan Kirste, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Armin Hatje, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff, Prof. Dr. Ulrich Hufeld, Prof. Dr. Oliver Diggelmann

7.4 Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung

Ellen Bos

s. bei der Fakultät für Internationale Beziehungen

Hettyey András

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> German-Hungarian Relations: A Marriage Held Together by Money, not Love?, together with Rácz András, In: Andris Spruds (Ed.): Friendship in the Making: Transforming Relations between Germany and the Baltic-Visegrád Countries, Friedrich Ebert Stiftung: Riga, 2012, 65-93. Az Európai Unió bizalmi válsága, különös tekintettel a bővítéspolitikára, In: Külügyi Szemle, 2012/4, előkészületben Die Dreiteilung Europas – Eine empirische Untersuchung der Unterstützung für die EU-Erweiterungspolitik, In: Donau Institut Working Papers, előkészületben Németország és a múlt. Recenzió Pócsa Kálmán "Emlékezetpolitika" című könyvéről, In: Külügyi Szemle, 2013/1, előkészületben Recenzió Besenyő János Nyugat-Szahara című könyvéről, In: Külügyi Szemle, 2012/4, előkészületben
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> The Relationship between Hungary and Germany since 1989, Book Presentation "Friendship in the Making: Transforming Relations between Germany and the Baltic-Visegrád Countries", organized by the Friedrich-Ebert-Stiftung, Riga, November 2012 Erweiterungsmüdigkeit in Europa?, Tagung „Politische Kultur in der Demokratie“, Andrassy Universität, Oktober 2012
Sonstiges
Wissenschaftliche Projekte: <ul style="list-style-type: none"> Relations between Germany and the Baltic-Visegrád Countries, Friedrich Ebert Stiftung – Latvian Institute of International Affairs, 2012. The EU-Enlargement between Success and Fatigue, Danube Institute for Interdisciplinary Research, 2012-2013. Teilnahme an Konferenzen und Workshops an der Andrassy Universität, Central European University, Magyar Külügyi Intézet, Auswärtiges Amt Budapest etc.

Kálmán Pócza

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Pócza, Kálmán (2012): Nationale Identität in den Präambeln der mitteleuropäischen Verfassungen, in: Masát, András - Bos, Ellen – Eckardt, Martina – Kastner, Georg - Wenger, David (hrsg.): Der Donauraum in Europa, Nomos Verlag, Baden-Baden, pp.117-129 Pócza, Kálmán (2012): The Political Culture of Constitutionalism: a Methodological Attempt, Working Paper, Donau Institut (Andrassy Universität Budapest) Pócza, Kálmán (2012): Alkotmányozási eljárások összehasonlító elemzése, in: Körösenyi András-Jakab András: Alkotmányozás itt és másutt, MTA PTI/Új Mandátum Kiadó, pp. 118-147 [Pócza, Kálmán (2012): Comparative Analysis of Constitution-Making Processes, in: Körösenyi, András- Jakab, András: Constitution Making Here and in the World, Institute for Political Sciences of the Hungarian Academy of Sciences, Új Mandátum Kiadó, pp. 118-147] Pócza, Kálmán (2012): Alkotmányozás Magyarországon és az Egyesült Királyságban, Kommentár, 2012/6, pp. 35-51 [Pócza, Kálmán (2012): Constitution Making in the United Kingdom and Hungary, in: Kommentár, 2012/6, pp. 35-51]accepted papers Pócza, Kálmán (2013): Direct Democracy as a Remedy? British Approaches Towards a Less Representative System, in: Schiller, Theo – Pállinger, Zoltán Tibor (ed.): Political Crisis in Europe - Direct Democratic Answers, Springer VS Verlag, Wiesbaden (forth.) [in English] Pócza, Kálmán (2013): A kormányzás angol mintája, in: Politikatudományi Szemle, 2013/1 [Pócza, Kálmán (2013): The British Model of Parliamentary Government, in: Hungarian Review of Political Science, 2013/1 (forth.)]
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> 2012 November: Liebe zu den alten Lasten oder Angst vor neuen Fehlern? Zur Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert, Danube Institute for Interdisciplinary Research, presented paper: Konservatismus als Disposition: Theorie und Praxis aus mitteleuropäischer Perspektive [in German] 2012 November: The Europe of Parliaments. Current Research in the Field of Parliamentary History, The European Information and Research Network on Parliamentary History, Paris, presented paper: The British Model of Parliamentarism [in English] 2012 Oktober: Politische Kultur in der Demokratie, Donau Institut (Andrassy Universität), Budapest, presented paper: Verfassungsgebung und politische Kultur [in German] 2012 Mai: Conservatism, Radicalism and Fundamentalism, 2nd Conference of the Biannual Conference Series on Conservatism, Political Studies Association, Debrecen, presented paper: Conservatism and Constitutionalism: British and Hungarian Examples [in English] 2012 Mai: Political Crisis in Europe and Direct Democratic Answers, International Institute for Democracy and Electoral Assistance (IDEA), Budapest, presented paper: Direct Democracy in the United Kingdom [in English] 2012 Februar: Polish and Hungarian Constitutionalism, Centre for Political Thought, Krakow, presented paper: Constitution Making Processes in Comparison [in English]
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Theories of Constitution Making Processes, Centre for European Studies, Jagiellonian University, Visegrad Countries in the Transforming EU (Erasmus)

Christoph Schnellbach

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> „The Role of NGOs in Promoting Minority Rights in the Enlarged European Union“, Perspectives on European Politics and Society, 13:4
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> „Auf gute Nachbarschaft“, Rezension zu dem Sammelband „Understanding European Neighbourhood Policies: Concepts, Actors, Perceptions“ (Hrsg: Ratka, Edmund und Spaiser, Olga), in: WeltTrends 87
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> 25. November: „Unmittelbare Demokratie in Ungarn“, Konferenz: Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext 2012/2013: Bürgerbegehren und Bürgerentscheid Deutschland-Schweiz/ Mittel- und Osteuropa, Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie (DISUD) an der Technischen Universität Dresden 20./21. September : „EU-Erweiterung und differenzierte Integration“, „Differenzierte Integration der EU-Minderheitenpolitik zwischen gemeinschaftsrechtlichen Ansätzen und regionalen Wirkungsräumen“, Workshop: Die Europäische Union zwischen Euro-Krise und Erweiterung: Von der „immer engeren Union“ zu differenzierter

<p>Integration?, Andrassy Universität Budapest</p> <ul style="list-style-type: none"> 20. September: „The MFF and EU enlargement: a game on two levels“, Workshop: EU-36: Budget and Common Policies, Central European University, Budapest
--

Tamás Nótári

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Adalékok a Lex Baiuvariorum magánjogához. (Bemerkungen zum Privatrecht der Lex Baiuvariorum) Jogelméleti Szemle 2012/2. 1-15. The State of Facts of Robbing of a Grave in Early Medieval German Laws. Acta Juridica Hungarica 53. 2012/3. 236-254. A Lex Baiuvariorum személyi, családi és öröklési joga. (Personen-, Familien und Sachenrecht der Lex Baiuvariorum) De Iurisprudencia et Iure Publico 6. 2012/1-2. 1-16.
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> Herausgeber der "Acta Universitatis Sapientiae, Legal Studies"
Sonstiges (kleine Schriften und Rezensionen)
<ul style="list-style-type: none"> A germán hitvilág elemeinek kérdése a kora középkori népjogokban. (Zur Frage der Elemente urgermanischer religiösen Vorstellungen in den Volksrechten) In: Nagy, T. (Hrsg.): IV. Jog és irodalom szimpózium. (IV. Synposion „Recht und Literatur“) Szeged 2012. 7. Byzantinische und westliche Einflüsse auf die Gesetze König Stephans I. In: Olajos T. (Hrsg.): A Kárpát-medence, a magyarság és Bizánc. (Das Karpatenbecken, die Ungarn und Byzanz) Szeged, SZTE BTK-SZAB, 2012. 58.
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Praesumptio commorientium – an der Konferenz „Az európai magánjog jelene és jövője“ (Gegenwart und Zukunft des europäischen Privatrechts) – Klausenburg, 10-11. Mai 2012. Die Kodifikation des Urheberrechts in Ungarn im 19. Jahrhundert – an der Konferenz „Geistiges Eigentum und Urheberrecht aus historischer Perspektive“ – Szeged, 18-19. Mai 2012. Byzantinische und westliche Einflüsse auf die Gesetze König Stephans I – an der Konferenz „Das Karpatenbecken, die Ungarn und Byzanz“ – Szeged, 21-22. Mai 2012. Development of Hungarian Copyright Law – History and European Perspectives – an der Konferenz „Serbia through the Harmonization Process of its Legislation with the Legislation of the EU Countries“ – Subotica, 8-9. Juni 2012. Cum Dignitate Otium – Basic Values in the Cicero's Theory of State – an der Konferenz „Historical and Written Constitutions: Past and Present“ – Budapest, 27. November 2012. Dignitas und otium - die Wurzeln zweier konservativer Grundwerte im Staatsdenken des Altertums – an der Konferenz „Liebe zu alten Lasten oder Angst vor neuen Fehlern? Zur Lage des Konservatismus im 21. Jahrhundert“ – Budapest, 30. November 2012. A magyar társasági jog kodifikációtörténete (Kodifikationsgeschichte des ungarischen Gesellschaftsrechts) – an der Konferenz „Román-magyar-szerb kereskedelmi jogi konferencia“ (Rumänisch-serbisch-ungarische handelsrechtliche Konferenz) – Klausenburg, 8. Dezember 2012.
Gastvorträge
<ul style="list-style-type: none"> A Lex Baiuvariorum büntetőjoga. (Strafrecht in der Lex Baiuvariorum) Am 22. Oktober 2012. in Klausenburg an der Sapientia Universität

Christopher Walsch

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> 2012 Democratic values in contemporary Hungary: causes and consequences of their decline, in Uros Pinteric, Lea Prijon (eds.), Selected issues of modern democracy, Ljubljana: Vega 2012), S. 21-38. ISBN 978-961-93138-7-9 2012 'Ohne Bodenhaftung. Ungarns Mühen mit der Marktwirtschaft seit dem politischen Wandel 1990', in Andrassy Universität Budapest, Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung, Working Paper 1. Volltext abrufbar unter http://www.andrassyuni.eu/donauinstitut/publikationen/donauinstitut-working-papers 2013 'Zusammenarbeit in Mitteleuropa 1991 bis 2011. Die Visegrád-Kooperation zwanzig Jahre nach ihrer Gründung', in Ellen Bos, Martina Eckert, Georg Kastner, András Masát, David R. Wenger (Hg.), Der Donauraum in Europa, Baden-Baden: Nomos 2012 [Reihe: Andrassy Studien zur Europaforschung. Band 1], S. 43-60. ISBN 978-3-8329-7333-3. Informationen zum Band abrufbar unter http://www.nomos-shop.de/Mas%C3%A1t-Bos-Eckardt-Kastner-Wenger-Donauraum-Europa/productview.aspx?product=14522 2013 (in Druck) 'Ungeliebter ungarischer Kapitalismus', in Christopher Walsch (Hg.), Einhundertfünfzig Jahre Rückständigkeit? Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa von 1867 bis zur Gegenwart, Herne: Schäfer 2013
Herausgebertätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> 2013 (in Druck) Einhundertfünfzig Jahre Rückständigkeit? Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa von 1867 bis zur Gegenwart, Herne: Schäfer [Reihe: Schriftenreihe der Fakultät für Mitteleuropäische Studien der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest. Voraussichtlich Band 6]
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> 19. April 2012 Ungeliebter ungarischer Kapitalismus – Konferenz: Wirtschaft und Wohlstand in Mitteleuropa im Vergleich. 1867 bis zur Gegenwart, Organisation: Andrassy Universität Budapest, Fakultät für Internationale Beziehungen, Fakultät für Mitteleuropäische Studien, Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung; Budapest, 18. bis 20. April 2012 29. September 2012 Democratic values in contemporary Hungary. Causes and consequences of their decline – Konferenz: Rethinking democratization, Organisation: Faculty of Applied Social Studies, Nova Gorica; 28. bis 29. September 2012, Piran, Slowenien

Enikő Dác

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Spuren interethnischer Beziehungen in drei siebenbürgischen Zeitungen in den Jahren 1900 und 1901. In: Interkulturelle Erkundungen. Leben, Schreiben und Lernen in zwei Kulturen. Teil 1. Großwardeiner Beiträge zur Germanistik - Band 1, Frankfurt am Main [u.a.]: Peter Lang Verlag, 2012, S. 153-165. Auf der Spur interethnischer Beziehungen in drei siebenbürgischen Zeitungen am Anfang des 20. Jahrhunderts (Working Paper - wird online vom Donau-Institut veröffentlicht) Der Erfolg eines „programmlosen“ Blattes. Die Kronstädter Zeitung am Anfang des 20. Jahrhunderts (1901-1910). In: Spiegelungen, München (Manuskript abgegeben) Der ungarische Parlamentarismus am Anfang des 20. Jahrhunderts aus der Sicht zweier siebenbürgischer Nationalitäten. (Eine Fallstudie) In: Ungarn-Jahrbuch, Regensburg (Manuskript abgegeben)
Sonstiges
<p>Rezension: Kronstadt und das Burzenland. Beiträge von Studium Transylvanicum zur Geschichte und Kultur Siebenbürgens. Hrsg. Bernhard Heigl, Thomas Şindilariu. Kronstadt. Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde Heidelberg, Aldus Verlag, 2011. In: Ungarn-Jahrbuch, Regensburg (Manuskript abgegeben)</p> <p>Annotationen: Egyed, Ákos und Kovács, Eszter (Hrsg.): Okmány- és irománytár az Erdélyi Múzeum-Egyesület történetéhez I. (Archiv- und Aktensammlung zur Geschichte des Siebenbürgischen Museum-Vereins I). Klausenburg: Erdélyi Múzeum-Egyesület (Siebenbürgischer Museum-Verein), 2009,</p> <p>Gidó, Attila (Hrsg.): Úton. Erdélyi zsidó társadalom- és nemzetépítési kísérletek. 1918-1940 (Auf dem Weg. Versuche jüdischer Gesellschafts- und Nationsbildung in Siebenbürgen 1918-1940). Csíkszereda: Pro-Print, 2009, In: Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa. Band 20. 2012</p>
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> Siebenbürgische Akademiewoche 26.08. - 02.09.2012 Vortragstitel: „... Denn Siebenbürgen wird geographisch und auch ethnographisch in allen Zeiten eine Besonderheit bilden, mag es politisch welche Wandlungen immer durchmachen.“ Das Siebenbürgen-Bild von Lutz Korodi III. Forum Hungaricum, Komorn 18.-21. Oktober 2012 Die Rolle der Kultur bei der Darstellung interethnischer Differenzen in drei siebenbürgischen Zeitungen am Anfang des 20. Jahrhunderts

Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Forschungsaufenthalt am <i>Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München</i> (1.-30. Juni) Mitwirkung bei der Organisation der Siebenbürgischen Akademiewoche

Christina Griessler

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> Griessler, Christina (2012), Towards a new democracy in Ireland?, in Uroš Pinterič, Lea Prijon (eds.), <i>Selected issues of modern democracy</i>, Ljubljana 2012, S. 61-77. Griessler, Christina (2012), Conflict Resolution in Macedonia: The Role of Third Parties and External Actors, in: Oğuz Uras, Fatih Iyiyol (Hrsg.), <i>Conference Proceedings, 1st International Balkan Congress</i>, SSU Publications, Suleyman Sah University, Istanbul, S. 211-231 (ISBN: 978-605-63388-0-9). Gemeinsam mit Barlai, Melani, Griessler, Christina (2012), Zwischen Österreich und Ungarn. Die wirtschaftspolitische Bedeutung des Burgenlandes als Grenzgebiet und Bindeglied. In: Georg Pehm, Peter Plaikner, <i>Burgenländisches Jahrbuch für Politik 2011/2012</i>, Facultas Verlag, Wien, S. 53-58.
Kurzbeitrag: Griessler, Christina (2012), E-Participation Declined? Constituency Boundary Commission Review in Ireland. In: Peter Parycek, Noella Edelmann (Hrsgg.), <i>CeDEM 12, Conference for E-Democracy and open Government</i> , 3.-4. Mai 2012, Donau Universität Krems.
Internationale Konferenzvorträge
<p>Political Studies Association of Ireland (PSAI) Annual Conference 2012 Derry/Londonderry, 19-21 Oktober 2012 Präsentation: "The Supporting Role of Revolutionary Movements in Peace Processes" Konferenzprogramm: http://www.psal.ie/conferences/conf12_info/PSAI-PG-12-prog.pdf</p> <p>1st International Balkan Symposium: Yesterday, Today, Tomorrow and the Change Süleyman Şah University, Istanbul, Türkei, 24. – 26. September 2012. Präsentation: "Conflict Resolution in Macedonia: The Role of Third Parties and External Actors" Konferenzprogramm: http://www.ssu.edu.tr/ibs/userfiles/file/uluslar_arasi_balkan_kongresi_programi.pdf</p> <p>4th Slovenian Social Sciences Conference: "Rethinking democratization", School of Advanced Social Studies in Nova Gorica, Fiesa/Piran, Slowenien, 27.-29. September 2012 Präsentation: "Towards a new democracy in Ireland?" Konferenzprogramm: http://www.fuds.si/media/pdf/FIESA.pdf</p> <p>CeDEM 12, Conference for E-Democracy and open Government, Donau Universität Krems, Österreich, 3.-4. Mai 2012 Kurzpräsentation: "E-Participation Declined? Constituency Boundary Commission Review in Ireland"</p>
Gastvorträge
<p>Corvinus University Budapest Thema: Northern Ireland (Vorlesung und Seminar) am 15. & 16. Oktober 2012</p>
Sonstiges
<p>netPOL-ARBEITSTREFFEN 13. Januar 2012: Thema: netPOL-Doktorat an der AUB 9-10. Februar 2012: Thema: Arbeitertreffen in Wien (ISA) 5. Mai 2012: Thema: Projektplanung an der Donau Universität Krems, Österreich. 18. Juni 2012: netPOL-Partnertreffen an der AUB 6. und 7. August 2012: Thema: Doktoratsbesprechung und Mitarbeitergespräch 26.-27. November: netPOL-Partnertreffen an der Deutschen Universität für Weiterbildung.</p> <p>6. September 2012: AUB Netzwerktag Vorstellung der Forschungsschwerpunkte durch wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Donauinstituts.</p> <p>ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN / VORTRÄGEN: DALEC-Online Vorlesung: (Organisation an AUB) 18. Januar 2012: Prof. Reinhard Johler (Eberhard Karls Universität Tübingen), „Identitätsstiftende Werte für Alt und Jung in der DonauRegion“ an der Universität Ulm 1. Februar 2012: Dr. Katarina Popovic (Universität in Belgrad) „Welchen Wert hat Bildung in der DonauRegion?“ in der Stadtbibliothek in Belgrad. 7. März 2012: Dipl. Ing. Hubert Fechner (KPH Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien/Krems) „Gebäude als Kraftwerke - die Basis einer solaren Energiewirtschaft“</p>

9. Mai 2012: Dr. Jenő Kaltenbach-Vorlesung, „Demokratische Werte und Rechte der Minderheiten“ and AUB
10. Juli 2012: Prof. Dr. Christian Spannagel, „Open Donau 2.0 - was können die neuen Medien für die Donauregion bringen?“ Expertendiskussion mit Dr. Flooth Perlot (netPOL/ISA)

Südtirolkonferenz, 21.-22. November 2012 (AUB)

Drittmittelakquise

Antrag zur Entwicklung eines joint PhD-Programms zum Thema „Demokratiezukunft in EU-ropa“ im Programm ERASMUS Curriculum Development, eingereicht am 2. Februar 2012.

Antrag zur Etablierung eines europäischen Netzwerks im Bereich der „European Public Sphere“ im ERASMUS akademisches Netzwerk, eingereicht am 2. Februar 2012

Multi ITN Antrag / Initial Training Networks (ITN) zur Entwicklung eines Trainingsprogrammes für junge Wissenschaftler im Bereich der „European Public Sphere“, eingereicht am 2. Februar 2012

Melani Barlai

Publikationen
Aufsätze
<ul style="list-style-type: none"> • zus. m. Christina Griessler: Die wirtschaftspolitische Bedeutung des Burgenlandes als Grenzregion und Bindeglied, in: Peter Plaikner/Georg Pehm (Hg.): Burgenländisches Jahrbuch für Politik 2011/2012, Wien 2012, S. 53-58. • Jobbik on the Web, in: Peter Parycek, Noella Edelmann (Hg.): CeDEM 12, Conference for E-Democracy and Open Government, Krems 2012, S. 229-237 (pre-reviewed). • Die Roma in Ungarn, in: Religion und Gesellschaft in Ost und West 9 (2012), S. 12-16.
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> • Lektorat des Jubiläumsbandes der Andrassy Universität: Masát, András/Bos, Ellen u.a.: Der Donauraum in Europa, Wiesbaden 2013.
Internationale Konferenzvorträge
<ul style="list-style-type: none"> • Minderheiten in Deutschland auf der Konferenz: Borders & Connections der JPTE, März, 2012, Pécs (H) • Jobbik on Web. Right-wing extremism in Hungary at CeDEM Conference for eDemocracy & open government, Mai 2012, Krems (A) • Gefährdung der Demokratie: Die Revitalisierung von Konfliktlinien in Ungarn: INTERNATIONALER DOKTORANDEN-WORKSHOP SPRING SCHOOL: KRISE DER DEMOKRATIE an der AUB, Mai 2012, Budapest • Roma-Politik im europäischen Vergleich: 27. Internationale Siebenbürgische Akademiewoche :Die europaweite Rezeption Siebenbürgens und des Banats in Geschichte und Gegenwart, August 2012, Kallesdorf-Arcalia-Árokalja, (RO) • New Forms of Right-Wing Extremism in Austria and Hungary: Mobilization Strategies of the FPÖ and Jobbik: 36th Annual German Studies Conference, Oktober 2012, Milwaukee (USA)

Henriett Kovács

Publikationen
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> • Dissertation mit dem Titel „Die Waffen nieder!“ - Le a fegyverekkel! A békemozgalom Ausztria-Magyarországon a 19.-20. század fordulóján wurde in der Doktorschool für Geschichte an der ELTE Budapest im Mai 2012 eingereicht
Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> - Seit Januar 2011 Projektmitglied eines Herausgeberkollegiums (im Auftrag der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, unter der Projektleitung von Andreas Oplatka) für Ausgabe ausgewählter Briefe von Stephan Graf Széchenyi. Die Veröffentlichung des Buches ist für Herbst 2014 geplant. - 11.-28.07.2012: Forschungsaufenthalt Zürich - Verteidigung der Dissertation: 03.12.2012. Ergebnis: cum laude

8. An der AUB tätige wissenschaftliche MitarbeiterInnen

8.1 Fakultät für Internationale Beziehungen

Name	Staats- bürgerschaft	Wiss. Qualifikation	Position AUB	Beschäftigungs- verhältnis	Lehrdeputat SS plus WS ²	Tatsächlich gelehrte SWS (Fak. + DS))
Stammpersonal						
Bos, Ellen	deutsche	PhD, habil	Univ.-Prof. Leiterin von Doktorschool, Donau-Institut	Auftragsverhältnis TÁMOP, Arbeitsverhältnis HU Wekerle Stipendium	8 SWS	SoSe 8 WS 6 + 2 Doktoranden- workshops mit H. Hansen und Z. T. Pállinger
Eckardt, Martina	deutsch	PhD, habil	Univ.-Prof.	SoSe: Forschungsfrei WS: Arbeitsverhältnis BY	- 8 SWS	SoSe - WS 8
Franke, Siegfried	deutsch	PhD, habil	Univ.-Prof.	Arbeitsverhältnis HU	16 SWS	SoSe 8 WS 8
Okruch, Stefan	deutsch	PhD, habil Prorektor	Univ.-Prof.	Arbeitsverhältnis BY	6 SWS	SoSe 5 WS 2
Woyke, Wichard	deutsch	PhD, habil	Univ.-Prof.	Arbeitsverhältnis HU	2 SWS	SoSe 2 WS -
Cede, Franz	österreichisch	PhD	Univ.-Doz.	Auftragsverhältnis A	4 SWS	SoSe 4 WS -
Krause, Rolf Friedrich	deutsch	PhD, PhD	Univ.-Doz.	Arbeitsverhältnis bis 31.08.2012 DE/AA	8 SWS	SoSe 8 WS -
Pállinger, Zoltán Tibor	schweizerisch	PhD	Univ.-Doz. Dekan bis 30.11.2012	Arbeitsverhältnis CH+HU	8 SWS	SoSe 6 + Doktoranden- workshop und Mag. Sem. WS 5 + Doktoranden- workshop
Pohl, Dietrich F.R.	deutsch	PhD, PhD	Univ.-Doz. Dekan seit 01.12.2012	Arbeitsverhältnis DE/AA seit 01.09.2012	8 SWS	SoSe - WS 6
Dötsch, Jörg	deutsch	PhD	Oberassistent	Arbeitsverhältnis HU seit 01.09.2012 Wekerle Stipendium	6 SWS	WS: 6
Megyeri, Eszter	ungarisch	Dr.	Oberassistentin	Arbeitsverhältnis HU	12 SWS	SoSe 4 WS 6
Apostolou, Janina	deutsch	MA	Assistentin	Arbeitsverhältnis BY	8 SWS	SoSe - WS 2
Lehrbeauftragte						
Amende, Nadine	deutsch	PhD	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis HU	1 SWS	SoSe 1 WS -
Beckmann, Klaus	deutsch	PhD, habil	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis BY	2 SWS	SoSe 2
Brujan, Lucian	deutsch	PhD	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis HU	4 SWS	SoSe 2 WS 2
Bümsen,	deutsch	PhD	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis	3 SWS	SoSe 3

² Lehrdeputat laut Beschäftigungsordnung der AUB (ohne Konsultation)

Thomas				pro bono		WS -
Domahidi, Ákos	ungarisch	LL.M.	Lehrbeauftragte	pro bono	1 SWS	SoSe: 1
Fiesinger, Klaus	deutsch	PhD	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis	2 SWS	SoSe – WS 2
Frei, Christoph	schweizerisch	PhD, habil	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis CH	4 SWS	SoSe 2 WS 2
Hettyey, András	ungarisch	PhD	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis HU	6 SWS	SoSe 2 WS 4
Kerber Wolfgang	deutsch	PhD. habil	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis BY	2 SWS	SoSe 2
Lehner, Franz	deutsch	PhD, habil	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis BY	1 SWS	SoSe 1 WS –
Mingst, Alexander	deutsch	MA	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis HU im WS	2 SWS	SoSe - WS 2
Meyer, Dietmar	deutsch	PhD, habil	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis HU	22 SWS	SoSe 8 WS 14
Zehnpfennig, Barbara	deutsch	PhD, habil	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis TÁMOP 4.2.2	2 SWS	SoSe – WS 2
Sonstige						
Prakapiuk, Sviatlana	weißrussisch	MA	Projekt-mitarbeiterin	Arbeitsverhältnis HU	-	-
Lechner, Anja-Maria	deutsch	MA	Projekt-mitarbeiterin	Auftragsverhältnis HU	-	-

8.2 Fakultät für Mitteleuropäische Studien

Name	Staatsbürgerschaft	Wiss. Qualifikation	Position AUB	Beschäftigungsverhältnis	Lehrdeputat SS plus WS ³	Tatsächlich gelehrte SWS (Fak. + DS))
Stammpersonal						
Binder, Dieter A.	österreichisch	PhD habil.	Univ.-Prof.	Arbeitsverhältnis A	16 SWS	SoSe: 4 WS: 4
Kastner, Georg	österreichisch	PhD. habil.	Univ.-Prof. Dekan	Arbeitsverhältnis A	8 SWS	SoSe: 6 WS: 6
Masát, András	ungarisch	PhD, habil.	Rektor	Arbeitsverhältnis HU	-	-
Suppan, Arnold	österreichisch	PhD, habil	Univ.-Prof.	Arbeitsverhältnis A	16 SWS	SoSe: 2 WS: -
Mártonffy, Marcell	ungarisch	PhD	Univ.-Doz. Vizedekan	Arbeitsverhältnis HU	16 SWS	SoSe: 4 WS: 8
Kovács, Henriett	ungarisch	(MA)	Oberassistentin (01.01.-06.30.2012)	Arbeitsverhältnis A/OMAA/(HU)	6 SWS	SoSe: 1
Lein, Richard	österreichisch	PhD	Oberassistent	Arbeitsverhältnis A/OMAA/(HU)	12 SWS	SoSe: 2 WS: 2
Mindler Ursula	österreichisch	PhD.	Oberassistentin	Arbeitsverhältnis A/OMAA/(HU)	12 SWS	SoSe: 2 WS: 4
Tormássy, Zsuzsanna	ungarisch	MA	Assistentin	Arbeitsverhältnis A/OMAA/(HU)	8 SWS	SoSe: - WS: -
Lehrbeauftragte						
Fehér M., István	ungarisch	PhD. habil.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis HU	8 SWS	SoSe: 4 WS: 4
Olt, Reinhard	deutsch	PhD, habil	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis TÁMOP	4 SWS	SoSe: - WS: 2 + 2

³ Lehrdeputat laut Beschäftigungsordnung der AUB (ohne Konsultation)

						DS
Szabó, Tibor	österreichisch	PhD	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis A	2 SWS	SoSe: 2 WS: -
Sonstige						
Hoffmann, Georg	österreichisch	(MA)	Mitglied des MES-Doktorandenkolleg	Auftragsverhältnis A/OMAA	2 SWS	SoSe: - WS: 2
Lénárt, Orsolya	ungarisch	MA	Mitglied des MES-Doktorandenkolleg	Auftragsverhältnis A/OMAA	1 SWS	SoSe: 1 WS: -

8.3 Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften

Name	Staatsbürgerschaft	Wiss. Qualifikation	Position AUB	Beschäftigungsverhältnis	Lehrdeputat	Tatsächlich gelehrte SWS (Fak. + DS)
Stammpersonal						
Hansen, Hendrik	deutsch	Ph.D.habil.	Univ.-Doz. Dekan	Arbeitsverhältnis DE/DAAD/HU	8 SWS	SS: 4 WS: 6 +Brüssel-Exkursion
Hufeld, Ulrich	deutsch	Ph.D. Habil	Univ.-Prof.	Arbeitsverhältnis BA-WÜ	4 SWS	SoSe: 0 WS: 2
Schubel, Christian	deutsch	Ph.D. habil.	Univ.-Prof.	Arbeitsverhältnis BA-WÜ	16 SWS	SoSe: 9 WS: 8
Dieringer, Jürgen	deutsch	Ph.D. habil.	Univ.-Doz.	Arbeitsverhältnis HU bis 31.08.2012	8 SWS	SS: 6 WS: 0
Küpper, Herbert	deutsch	Ph.D. Habil.	Univ.-Doz.	Auftragsverhältnis BA-WÜ	4 SWS	SoSe: 2 WS: 2
Wenger, David R.	schweizerisch	Ph.D.	Oberassistent	Arbeitsverhältnis CH/HU	12 SWS	SoSe: 6 WS: 6
Vincze, Attila	ungarisch	Ph.D.	Oberassistent	Arbeitsverhältnis HU ab 1.09.2012 Wekerle Stipendium	8 SWS	SoSe: -- WS: 4
Hemler, Caroline	deutsch	LL.M.	Assistentin	Arbeitsverhältnis Teilzeit BA-WÜ	4 SWS	SoSe: 1 WS: 1
Frey, Dóra	ungarisch	LL.M.	Assistentin	Arbeitsverhältnis Teilzeit BA-WÜ	4 SWS	SoSe: 1 WS: 1
Dobrin, Gabriella	ungarisch	LL.M.	Assistentin	Arbeitsverhältnis Teilzeit BA-WÜ bis 30.09.2012	4 SWS	SoSe: 0 WS: 0
Kozák, Kornélia	ungarisch	LL.M.	Assistentin	Arbeitsverhältnis Teilzeit BA-WÜ	4 SWS	SoSe: - WS: 2
Lehrbeauftragte						
Kengyel, Miklós	ungarisch	Ph.D. habil.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis HU	7 SWS	SoSe: 4 WS: 3
Harsági, Viktória	ungarisch	Ph.D.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis HU	7 SWS	SoSe: 4 WS: 2
Lobinger, Thomas	deutsch	Ph.D. Habil.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis BA-WÜ	1 SWS	SoSe: 1 WS: 0
Rebhahn, Robert	österreichisch	Ph.D. Habil.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis BA-WÜ	1 SWS	SoSe: 1 WS: 0
Fuglinszky, Ádám	ungarisch	Ph.D. Habil.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis BA-WÜ	2 SWS	SoSe: 0 WS: 2
Schluck-	deutsch	Ph.D.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis	2 SWS	SoSe: 2

Amend, Alexandra				BA-WÜ		
Deli, Gergely	ungarisch	Ph.D.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis BA-WÜ	2 SWS	SoSe: 0 WS: 2
Cornils, Matthias	deutsch	Ph.D. habil.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis KAS	2 SWS	SoSe: 0 WS: 2
Mußnug, Reinhard	deutsch	Ph.D. habil.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis BA-WÜ	2 SWS	SoSe: 0 WS: 2
Anderheiden, Michael	deutsch	Ph.D.habil.	Lehrbeauftragte	Auftragsverhältnis BA-WÜ	6 SWS	SoSe: 6 WS: 0

8.4 Donau-Institut für Interdisziplinäre Forschung der Andrassy Universität

Name	Staats- bürgerschaft	Wiss. Qualifikation	Position AUB	Beschäftigungsverhältnis
Prof. Dr. Bos, Ellen	Deutsch	Ph. D. Habil.	Leiterin Professur für Politikwissenschaft IV Leiterin Ph.D.- Programm / Donau- Institut Fakultät für Internationale Beziehungen	Auftragsverhältnis TÁMOP, Arbeitsverhältnis HU Wekerle Stipendium
Dr. Griessler, Christina	Österreichisch	Ph.D.	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Donau-Institut	Auftragsverhältnis netPol
Barlai M.A., Melani	Ungarisch	M.A.	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Donau-Institut	Auftragsverhältnis netPol
Dr. Dác, Enikő	Ungarisch	Ph.D.	1. 01.02.2012- 31.07.2012: Junior Research Fellow am Donau-Institut 2. 01.07.201: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Donau-Institut	1. Auftragsverhältnis TÁMOP 4.2.2. 2. Auftragsverhältnis Holcim
Dr. Kovács, Henriett	Ungarisch	M.A.	Ab 01.07.2012: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Donau-Institut	Auftragsverhältnis Holcim
Dr. Hettyey, András	Ungarisch	Ph.D.	Junior Research Fellow am Donau- Institut	Auftragsverhältnis TÁMOP 4.2.2.
Dr. Pócza, Kálmán	Ungarisch	Ph.D.	Junior Research Fellow am Donau- Institut	Auftragsverhältnis TÁMOP 4.2.2.
Dr. Schnellbach, Christoph	Deutsch	Ph.D.	Junior Research Fellow am Donau- Institut	Auftragsverhältnis TÁMOP 4.2.2.
Prof. Dr. Brauner, Wilhelm	Österreichisch	Ph.D. Habil	Senior Research Fellow am Donau- Institut	Auftragsverhältnis TÁMOP 4.2.2.



Nótári, Tamás	Ungarisch	Ph.D.	Senior Research Fellow am Donau- Institut	Auftragsverhältnis TÁMOP 4.2.2.
Walsch, Christopher	Österreichisch	Ph.D.	Senior Research Fellow am Donau- Institut	Auftragsverhältnis TÁMOP 4.2.2.

9. Wirtschaftsbericht

9.1 Allgemeine Tendenzen

Die zusammengestellten Ausgabe- und Einnahmedaten zeigen eindeutig, dass die Universität⁴ zwischen 2004 und 2009 kontinuierlich mehr ausgegeben als eingenommen hat. Aus den Zahlen folgt auch, dass die Universität in diesem Zeitraum Jahr für Jahr unfähig war, das Defizit des Vorjahres abzubauen, sie hat sogar kontinuierlich immer größeres Defizit erzeugt. Diese Tendenz hat sich im Jahre 2010 geändert. Die Universität konnte mit den zur Verfügung stehenden Mitteln so wirtschaften, dass die Jahresbilanz mit positivem Ergebnis schließen konnte. Die Universität hat die mit der Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage zusammenhängenden Risiken erkannt, und hat sich zu einem außerordentlichen Sanierungsprogramm entschlossen. Der Universität ist es gelungen, diese positive Entwicklung auch 2012 fortzusetzen, und dies führte zu einem positiven Ergebnis auf Jahresebene. Diese Ergebnis soll 2013 dazu beitragen, die jährlich wiederkehrenden Liquiditätsprobleme (die sich aus der verspäteten Auszahlung der staatlichen und der projektbezogenen Fördermittel ergeben) zu lösen, die mittlerweile unerlässlichen infrastrukturellen Anschaffungen und Instandhaltungsarbeiten zu finanzieren, sowie zukünftige, bislang ungedeckte Verpflichtungen zu finanzieren.

9.2 Tendenzen auf der Einnahmenseite

Die Einnahmenseite der Universität besteht aus 3 Hauptelementen: Studiengebühren Einnahmen, Förderbeitrag Ungarn sowie die Drittmiteinnahmen (inkl. der Einnahmen aus der wirtschaftlichen Tätigkeit der AUB).

Die Universität konnte die Zahl der Studenten im Verhältnis zum vorigen Jahr wieder geringfügig erhöhen. Die aus den Studiengebühren stammenden Einnahmen sind jedoch 2012 wieder leicht gesunken. Diese Entwicklung ist damit zu begründen, dass die uns nach den staatlich finanzierten Studienplätzen zustehenden Fördermittel in einer anderen Einnahmekategorie (normative Fördermittel) aufgeführt sind.

Eine große Einnahmenquelle ist der Förderbeitrag Ungarns durch das Ministerium für Human Ressourcen EMMI (früher Bildungsministerium) an die Öffentliche Stiftung. Die Unterstützung hat im Zeitraum 2004-2006 schwankende Intensität gezeigt, später hat sie infolge der abgeschlossenen internationalen Vereinbarung auf einer Höhe von 200 Millionen HUF stagniert. Die Unterstützung des Ministeriums hat auch im Jahre 2012 die Höhe von 200 Millionen HUF nicht überschritten. 2012 konnte jedoch die AUB die Höhe der anteiligen „normativen Fördermittel“ (= an die Hochschulinstitutionen ausgezahlten, gesetzlich festgelegten staatlichen Fördermittel, typischer Weise abhängig von der Zahl der Studierenden oder der wissenschaftlich qualifizierten Lehrenden) – dank der Unterstützung der ungarischen Regierung – bedeutend erhöhen, denn seit 2011 stehen der AUB sowohl die

⁴ In diesem Sinne verstehen wir unter Universität die volle, also die zusammengebrachte wirtschaftliche Tätigkeit aller Einheiten der Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität, der Öffentlichen Stiftung für die Budapester deutschsprachige Universität und der GmbH. für die Budapester Deutschsprachige Universität.

wissenschaftlichen- als auch die studentischen „normativen Fördermittel“ zu. Die Auszahlung des Großteils dieser Fördermittel für die Jahre 2011 und 2012 erfolgte im vierten Quartal 2012, deswegen ist die positive Bilanz für das Jahr 2012 in diesem Kontext zu verstehen.

In die Kategorie der inländischen sowie ausländischen Drittmiteleinahmen gehören die Projekteinnahmen, die aus der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit stammenden Einnahmen, die auf Antragsbasis entstandenen Finanzierungsquellen von den Partnerländern (inkl. Ungarn) sowie die Einnahmen, die durch die sonstige wirtschaftliche Tätigkeit der AUB entstanden sind. Es ist gelungen, die aus den ungarischen sowie aus den ausländischen Quellen stammenden Drittmiteleinahmen bedeutend zu erhöhen. Ein großer Teil dieser Unterstützungen kommt als zweckgebundene Unterstützung zum Budget der Universität hinzu, so dass der Förderer, von dem die Unterstützung stammt, konkret bestimmt, für welchen Zweck die Unterstützung verwendet werden kann. Diese Mittel dürfen typischer Weise für solche Investitionen und Aufgaben aufgewendet werden, die im Budget überhaupt nicht geplant waren, infolgedessen sind sie im Allgemeinen für die Entlastung des zentralen Budgets nicht geeignet.

Trotz der Wirtschaftskrise ist die Nachfrage nach den Festsälen des Festetics-Palais' leicht präsent. Die Erfüllung sonstiger Aufträge führte notwendiger Weise zur leichten Steigerung der Einnahmen der universitätseigenen GmbH.

9.3 Tendenzen auf der Ausgabenseite

Die Ausgabensätze der Universität können in 3 Hauptgruppen geordnet werden: die mit den Lohnkosten verbundenen Ausgaben; die Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Gebäudes, Instandhaltungsausgaben; sowie die zum Betrieb der Universität nötigen sonstigen Ausgaben.

Die Universität stellt alle in der Administration arbeitenden Mitarbeiter sowie einen Großteil der Dozenten in einem Arbeitsverhältnis an. Deren Kosten vor Augen haltend ist zwischen 2007 und 2008 eindeutig eine starke Volumenerhöhung zu beobachten. Diese beträchtliche Erhöhung der Ausgabenseite kann mit keiner Tendenz auf der Einnahmenseite in Verbindung gebracht werden. Der im Jahre 2008 erreichte Stand hat sich 2009 obendrein weiter erhöht. Die lohnkostenbezogenen Ausgaben haben einen kritisch hohen Stand erreicht. Ein bedeutender Teil der Dozentenverträge, d.h. sowohl normale Arbeitsverträge als auch sich auf sonstigem Rechtsverhältnis gründenden Verträge, sind im Sommer des Jahres 2010 abgelaufen. Bei der Erneuerung dieser Verträge entscheidet seither die Universität anhand eines strengen Anforderungssystems, es wurde also nur denjenigen Dozenten ein Arbeitsvertrag angeboten, die die Unterrichtstätigkeit hauptberuflich und in voller Arbeitszeit ausgeübt haben. Den Dozenten, die dieser Anforderung nicht entsprechen konnten, hat die Universität Verträge mit einem Stundenlohn angeboten, die auf den deutschen Sprachgebieten üblich ist. Darüber hinaus hat die Universitätsleitung für die Fakultäten – die Vorgaben bezüglich der Akkreditierungsvorschriften und den wissenschaftlichen Angestellten gegenüber vor Augen haltend – Stellen- sowie Auftragskontingenten bestimmt.

Insgesamt sind die Personalkosten 2012 wieder deutlich höher geworden. Der Großteil der in diesem Jahr eingeworbenen Drittmittelprojekte beinhaltet einen hohen Anteil von Personalkosten. Dabei sind insbesondere die Projekte wie DAAD Doktorschule, Swiss Contribution, HOLCIM, TAMOP 422 sowie Szerencsejáték zu erwähnen. Dadurch sind die Personalkosten von 2011 nicht mit den Personalkosten von 2012 zu vergleichen.

Die sonstigen, auf atypischen Arbeitsverhältnissen basierenden Unterrichtskosten beinhalten auch Ausgaben wie die Kosten der Sprachenlehrer sowie die Kosten bezüglich der Dozenten, die mit der Universität in keinem Arbeitsverhältnis stehen. Die deutliche Senkung der diesbezüglichen Ausgaben ist dem eben erwähnten Konsolidierungsprogramm zu verdanken.

In der Kategorie der Expertendienstleistungen befinden sich die direkten Kosten sowie die bei der Öffentlichen Stiftung bzw. bei der GmbH. anfallenden verbindlichen Expertenkosten (Buchhalter, Bücherrevisor, Rechtsexperte). Die Kosten sind 2011 in dieser Kategorie im Verhältnis zum Vorjahr niedriger geworden. Bezüglich dieser Kosten kann man eine deutlich abnehmende Tendenz beobachten, die aber auch den Abbau der Dienstleistungen mit sich gebracht hat. Dieser Kostensatz hat wegen der Vorschriften des gesetzmäßigen Betriebs den minimalen Ausgabenstand erreicht.

Die Instandhaltungskosten beinhalten die bezüglich des Gebäudes anfallenden Instandhaltungskosten. Die Universität lässt nur solche Instandhaltungsarbeiten durchführen, die durch die Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind und die zum Bewahren des Zustandes des Gebäudes unbedingt nötig sind. Die Kategorie der Infrastrukturkosten beinhaltet die zum Betrieb des Gebäudes zählenden Kosten, wie auch die durch die Auftragsfirmen durchgeführten Putz- und Wachdienstkosten, bzw. Instandhaltungskosten. Hierzu gehören auch die üblichen Nebenkosten wie Heizungs-, Elektrizitäts-, Wasser- und Abwasserkosten. Im Allgemeinen kann festgestellt werden, dass die mit der Infrastruktur und die mit der Instandhaltung verbundenen Ausgaben eine der Inflation folgende Steigerung zeigen. Im Jahre 2012 sind jedoch diese Ausgaben dank der Neuverhandlung der Lieferantenverträge deutlich gesunken.

Die fertiggestellte Zusammenfassung über die zum Betrieb der Universität nötigen Ausgaben beinhaltet die gesamten sonstigen Kosten, die zum Betrieb notwendig sind und die keiner bisherigen Kategorien angehören. Im Jahre 2012 ist von diesen Ausgaben ein eindeutiger Volumenrückgang bei den Kommunikationskosten, bei Reisekosten, bei den Marketingausgaben sowie bei den Mietzinsen zu beobachten. Eine leichte Kostenerhöhung konnte bei den Büromitteln, bei den computertechnischen Dienstleistungen sowie bei den Bankkosten verzeichnet werden.

9.4 Zusammenfassung

Das wiederum außerordentlich positive Ergebnis setzt sich einerseits daraus zusammen, dass die Universität weniger ausgegeben hat als geplant wurde, natürlich außer Acht gelassen die nicht geplanten Ausgaben, die in jedem Fall mit einer nicht geplanten Einnahme verknüpft waren (die sogenannten Durchlaufposten). Das erfolgreiche

Wirtschaftsjahr ist andererseits noch der Tatsache zu verdanken, dass die Universität sich eine solche höhere Einnahme verschafft hat – wieder außer Betracht gelassen die nicht geplanten Einnahmen, die in jedem Fall mit einer nicht geplanten Einnahme verknüpft waren (die sogenannten Durchlaufposten) – die sie ursprünglich nicht geplant hat. Der Ertrag dieser zwei erfreulichen Tendenzen ist das positive wirtschaftliche Ergebnis der Universität. Diese Ergebnis soll dazu beitragen, die jährlich wiederkehrenden Liquiditätsprobleme (die sich aus der verspäteten Auszahlung der staatlichen und der projektbezogenen Fördermittel ergeben) zu lösen, die mittlerweile unerlässlichen infrastrukturellen Anschaffungen und Instandhaltungsarbeiten zu finanzieren, sowie zukünftige, bislang ungedeckte Verpflichtungen zu finanzieren. Als Folge der erfolgreichen Fortsetzung des Konsolidierungsprogramms und der verstärkten Drittmittelwerbung konnten die Finanzen in den Griff bekommen werden, die Liquiditätsprobleme haben sich verringert, die finanzielle Lage ist als stabil anzusehen.